Bejugepreis.

artich 50 Bfg, frei in's Haus gebracht, durch die bezogen viertelijdert. 1,50 A. egel. Beibellgelb. Arbeiten und Druderei: Enfierftraße 15. Reduction und Druderei: Enfierftraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Beitizeile ober beren Raum 10 Bfg., für auswärts 15 Bfg. Bei mehrm Aufmahme Rakart. Reflame: Bentieile 30 Bfg., für auswärts 50 Bfg. Trechting 30. Der genetal-Angeiger ersächtnt täglich Abends. Sonntags in zwei Ansgaden.

Telephou-Ansicher für Mrt. 199.

# beneral & A zeiger.

Bier Freibeilagen: Der Semeral-Angeiger sefist ste Buteffe Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blätter

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 197. XIII Jahrgang.

de

n,

101=

gen

ent-

sster

im

109

der-

. 20

n in

der-

loset

6 an

5

.50

ig

Mittwoch, ben 25, Muguft 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 16 Ceiten. babei bie Bochen Beilage "Der Landwirth."

### I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 27. Anguft I. 38., Rachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Sigung ergebenft eingelaben.

Tageeordnung:

1. Magiftratevorlagen, betreffend

a) ben Austaufch von Grundeigenthum in ber unteren Dotheimerftrage;

ben Untauf ameier Biefenflachen bei ber Sammers

besgl. einer Biejenflache im Tennelbachthal; d) die Fluchtlinien-Menberung einer Geitenftrage ber Frantfurterftrage amifchen biefer und ber Langen-

e) ben Entwurf gu einem Fluchtlinienplan fur ben unteren Theil bes Dambachthales;

die Abanderung bes beftehenden Gluchtlinienplanes für bas Belande gwijchen Balfmubl- und Blatter-

bas Broject nebft Roftenanichlag für die am Marttplay zu erbauende neue Tochterfcule;

h) die Bewilligung von 3500 Mart gur Reupflafterung ber fleinen Rirchgaffe und 3800 Dt. für Gußasphalt-Trottoirs in der vorberen Bellritftrage aus bem Bflafterfonds;

i) Mittheilung begl. eines früheren Befchluffes ber Stadtverordneten-Berfammlung über Abgabe bon Bas an Concursvermalter vor Bezahlung ber Rüdftanbe;

k) Bewilligung eines Beitrags von 20,000 Dt. an die Dochwafferbeschädigten Deutschlands;

1) Renwahl eines Schiedsmannes und beffen Stells vertreters in Folge Bermehrung ber Begirte.

2. Berichterftattung bes Bauausichuffes, betreffenb a) bie unter Dr. 1d bezeichnete Borlage;

b) das Fluchtlinienprojeft für den Stadttheil Beisbergftraße, Schone Ausficht, Refervoir, Leberberg;

bie Menderung bes Entwurfs gu einem Flucht-

zwei Entwürfe gu einem Fluchtlinienplan für bas Gelande zwifden Baltmuhl-, Mar-, Lahn- und verlängerte Seerobenftrage.

3. Berichterstattung des Finangausichuffes, betreffenb a) den Befoldungsplan für die ftadtifchen Lehrer und Schulbirectoren;

b) die Schlugabrechnung für den Theater-Neubau;

e) die Abfindung von 6 Bohlthatigfeits-Anftalten aus ber Bachmager'ichen Erbicaft;

d) bie Beräußerung einer Fluthgrabenflache an ber Dortftrage.

4. Antrag bes Bablausichuffes, betr. Die Ernennung gweier Felbgerichtsichöffen.

Biesbaden, den 23. Auguft 1897. Der Borfinenbe ber Ctabtverordneten Berjammlung.

Befanntmachung Donnerftag, ben 26. d. Mts., Rachmitlage 6 Uhr, wird im Diftrifte "Agelberg" der Ertrag bon zwei Birnbaumen meiftbietend verfteigert. 10 Sammelplay Gde ber Balfmuhl- und Schutenftrage. Biesbaben, ben 23. Auguft 1897.

Der Magiftrat. In Bertr .: Rorner.

Bekanntmachung.

Die Urlifte gur Auswahl ber Schöffen und Gefchworenen für die Stadt Biesbaden pro 1897/98 liegt gemäß ben Bestimmungen ber §§ 36 und Staben W und W. 37 bes Deutschen Gerichteverfaffungs = Befetes bom 27. Januar 1877 eine Boche lang und gwar bom 23, bis 30. August c. im Rathhause Bimmer Rr. 6 mahrend der Dienststunden jur Ginsicht offen, und es tonnen innerhalb diefer Beit Ginfprachen gegen die Richtigfeit und Bollftandigfeit ber Lifte fchriftlich porgebracht oder ju Brotofoll gegeben werben.

Biesbaben, ben 20. August 1897. Der Magiftrat. v. 3bell.

Befanntmachung. Die berichtigte Lifte ber ftimmfahigen Burger liegt bom 16. bis 31. Auguft be. 38. einschließlich im Rath. haus Bimmer Rr. 6 mahrend ber gewöhnlichen Bureauftunben gur Ginficht offen.

Bahrend diefer Beit fann jebes Mitglied ber Stadtgemeinde gegen die Richtigleit ber Lifte bei bem Magiftrate Ginwendung erheben.

Biesbaden, ben 14. August 1897.

Der Magiftrat: b. 3bell.

Stadtbanamt, Abth, für Dochban. Berdingung.

Die Lieferung der Fenftervorhange - etwa 550 gm - für die neue Coule am Blücherplas hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Do. 41 eingesehen, aber auch bon bort bezogen werben.

11 Uhr, ju welcher Beit Die Eröffnung ber Angebote nenen Theaters, foll in Gegenwart etwa erichienener Bieter frattfinden wird, Montag, den 11. Oft. D. 3., bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 19. August 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung.

Derr Gartner Osfar Scholg von hier beabfichtigt auf bem von ihm gepachteten Grundftud bes herrn Rentners Georg Sabertern im Diftrift "Leberberg" 5r Gew. Lagerb. Rr. 7807 jum Bwede bes Gartnereis betriebes ein Gartnerwohnhaus gu errichten und hat 1. beshalb die Ertheilung ber Anfiedelungsgenehmigung linienplan für einen Theil des Diftricts Schone (§ 1 des Gefeges betr. die Grundung neuer Anfiedelungen in ber Proving Beffen-Daffau, vom 11. Juni 1890 Bei. S. S. 173) beantragt. Diejer Antrag wird ge-maß § 4 bes genannten Gefetes mit dem Bemerten befannt gemacht, daß gegen ben Antrag von ben Gigenthumern, Rugungs-Gebrauchsberechtigten und Bachtern Grundftü innerhalb Präflufivfrift von zwei Wochen - vom Tage ber eritmaligen Befauntmachung an gerechnet bei ber Roniglichen Polizei-Direttion hier, Ginibruch erhoben werben fann, wenn ber Ginipruch fich burch Thatfachen begründen läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Anfiedelung das Bemeindeintereffe oder den Schut ber Rugungen benachbarter Grundftude aus dem Feld- ober Gartenbau, aus der Forftwirthichaft, der Jagd oder der Fischerei gefährden merde.

Biesbaden, ben 17. Muguft 1897. Der Magiftrat.

In Bertretung: Rorner. Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau-

Freitag, den 27. August er., Vormittage Eintritt nicht zulässig.

Der Ball findet unter allen Umständen statt, bei un-Uhr werden auf dem Rehrichtlagerplay im Diftrift "Rleinfeldchen" 15 Saufen (je gu 30 Rarren) Saustehricht öffentlich verfteigert.

Wiesbaden, den 20. August 1897.

Staats: und Gemeinbeftener.

Deute Mittwoch, ben 25. August, Die Bablunge. pflichtigen aus den Strafen mit den Anfangebuch.

Biesbaden, ben 24. Auguft 1897.

Stabttaffe.

Berbingung.

Die Lieferung von etwa 18000 Stud Baumen, Sträuchern und Coniferen für die neue Bart. anlage im Rerothal hierfelbit foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienstftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 41 eingefehen, aber auch von bort gegen Bahlung von 1,00 DR. bezogen merben.

Postmäßig verschloffene und mit entsprechender Auffchrift verfebene Angebote find bis fpateftens

Mittwoch, ben 1. Ceptember 1897, Bormittage 12 Uhr,

gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen. Wiesbaden, den 10. Auguft 1897.

Für bie

Deputation ber Partanlage im Merothal: Binter.

Deffentl. Berfteigerung des alten Theaters zu Wiesbaden.

Das Gelande des alten Theaters in Bies. baben, in vornehmfter und befter Rur- und Befchäftelage, ale Bauplas für Gafthofe und Gefchäftehaufer vorzüglich geeignet, be-Bostmäßig verschlossene und mit der Aufschrift und Geschäftshäuser vorzüglich geeignet, be-H. A. 30 versehene Angebote sind die spätestens legen an der Wilhelmstraße, gegenüber bem Donnerstag, den 26. August 1897, Vormittage Aurhause und in unmittelbarer Rahe des

> Vormittags 11 Uhr, im Rathhanje gu Biesbaben, auf Bimmer Rr. 55,

öffentlich verfteigert werben. Das Gelande in Bejammtgröße von 29 ar

84 qm wird guerft in Theilpargellen, bann im Gangen ausgeboten.

Die llebergabe an die Räufer foll am Februar 1898 erfolgen.

Die naberen Bedingungen werden auf Erforbern mitgetheilt; biefelben fonnen auch in bem genannten Befchaftszimmer mabrend ber Bormittagebienftftunden eingesehen merben.

Biesbaden, ben 21. Auguft 1897.

Der Magiftrat. 3. B.: Rörner.

### Curhaus zu Wiesbaden. Samstag den 28. August 1897. Grosser Sommer-Ball

in sämmtlichen Sälen. in sämmtlichen Sälen.

Anfang S'/<sub>2</sub> Uhr. — Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Bei günstiger Witterung gleichzeitig Concert im Curgarten.
Von 6 Uhr ab bleibt der Concertplatz geschlossen.
Eingang ab 7 Uhr nur durch das Hauptportal.
Curhaus-Abonnenten und Besitzer von Saison und
Jahres-Fremdenkarten erhalten bis Samstag Nachmittag

6 Uhr gegen Abstempelung dieser Karten besondere Eintittskarten zu 2 Mark.

Eintrittspreis für Nicht-Inhaber von Curhauskarten

Gesellschaftstoilette Vorschrift (Damen möglichst helle Kleidung; Herren Frack oder dunkle Kleidung.) Costüme oder Masken-Anzug erwünscht. In hellem Rock ist der

günstiger Witterung nur in den Sälen.

Städtische Cur-Verwaltung. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 und 1.15, Rheingau 11-68, Schwalbech 10-66.



### Mittwoch, den 25. August 1897. Abonnements-Concerte

Kapelle des I. Bad. Leib-Dragoner-Regiments No. 20 aus KarlsFuhe

unter Direction des Capellmeisters Herrn W. Radecke und unter

Mitwirkung des Piston-V rtuesen Herrn Berth. Richter Herzugl. Kammermusiker von der Hefcapelle in Braunschweig. PROGRAMME.

Gageur.

. Wagner,

iêtra:

trauss:

FE. V. Suppé.

Baumgartner.

LUGIERAME
Nachmittaga 4 Uhr:
. Malldownf vorana, Marsell 1 5
O Characters on Loichte Cavantone
a managada a. of theme a tablification
A Mining Variable Horr Derth, Micheller
c Commade Vales parmartitle   1
6. Noch sind die Tage der Rosen, Lied
7. Melodien a. d. Operette "Die Fleder-
7. Melodien a. d. Operette garage
maus" Har Davill Bighter
6. Piston-Vortrage: Herr Berth. Richter:
9. Paraphrase über "Waldandacht"
to The Honor wood, Marson
Abends 8 Uhr.

Rossey. Hohenfriedberger Marsch Onverture zu "Dichter und Bauer" : Introduction und Cher aus der Oper Frz. v. Suppé: Piston-Vorträge. Herr Berth, Richter.
Espans-Walzer
Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Meledien, Potpourri
Hand in Hand, Solo für 2. Pistons
Piston-Vorträge. Herr Berth. Richter,
Loin die bal, Intermezze
Loin die bal, Intermezze
Loin die bal, Intermezze R. Wagner. Waldteufel. Thiele-Büchner Curth: Gillet. 10. Drei historische Marsche für Herolds-Henrion. trompeten und Pauken

a) Hie guet Brandenburg allewege.
b) Ferbelliner Reitermarsch.
c) Krenzritter-Fanfare. Curhaus zu Wiesbaden: Donnerstag, den 26. August 1897:

Rheinfahrt mit Masik (Extra - Dampfboot der Coln - Düsseldorfer Dampf-Schifffahrt)

nach Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim. Besichtigung des National - Denkmals. Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-

Niederwald und Niederwald-Rüdesheim. Curgante und hiesige Einwohner, welche sich an dam Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Extra-Best und die Niederwaldbahnen für ihre Persen auchigen Karten, sewie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an derstädt. Ourcasse bis **spätestens** Mittwoch, den 25. August,

Mittags 12 Uhr, zu lösen.
Preis der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein)
7 Mk. 50 Pfg. für die Person. Näberes durch Prespecte im

Die Curverwaltung behält sich ver, die Fahrt je nach Theil nehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Ansahl Theilnehmer an ies empflehlt sich daber die Baidige Lösung der Karten an der Hauptkasse im Curhause. Bur-die an der Curkause gelösten Karten berechtigen zur Theilushme an dem Ausluge. Städtische Cur-Verwaltung.

Uneging and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Wiesbaben 90m 24. August 1897.

Geboren: Am 17. August dem Schloffer Jerdinand hanson . T. — Am 18. August dem Soly und Koblenbander August Rilby E. T., R. Anna Friederite Agnet. — Ain 18. August dem Schumann Friedrich Schwarz e. E., R. Christiane Lina Matagarette. — Am 23, August dem Schreiner Karl Leimer e. T., R. Clara Truestine Wilhelmine Anna. — Am 17. August dem Jugenieur Bail Limmerinain t. S., R. Carl Theodald Edgar.

Rufgeboten: Der Gartner Wilhelm Heinrich Abelph Whilipp Geiß bier mit Catharine Dorothea Luife Caraline Chris

Philiph Geiß hier mit Catharine Dorothea Luife Karsline Chris Hotel 2 Philiph Geiß hier mit Catharine Dorothea Luife Karsline Chris Hotel 2 un Nordenstadt. — Der Ransmann Joseph Dorn hier mit Sophie Luife Bauline Blum hier. — Der Schlossergehille Friedrich Georg Jacob Anion Maper hier mit Iohanna Auguste Pauline Dedmel dier; bother zu Charlottenburg. — Der Fuhrmann Friedrich her. Missermöller mann heller mit Wilhelmine Katharina hill hier.

Bereheit dt: Der Käder Karl Forst hier, mit Franziska Kniege m. Fr.

Berebeilicht: Der Beder Karl Forft biet, mit Franziska Rlein bier. — Der Ladirergebille Kinton Beilmann bier, mit Anna Maria Margaretha George hier. — Der Schloffergebülfe Emil Lespold Dot bier, mit Unna hafiner bier. Genorben: Am 22. August ber Brivatier Bernbard Steinger, alt 73 ; 3 R. 18 T. — Am 24. Mugust Auguste, Tochfer bes Taglebbers Wilbelm Degenhard, alt 2 3.5 R. 19 T. — Am 23. Kingult ber Schuhmacher Bhillipp Holler, alt bi 3. 9 R. 27 L. — Am 23. August Sufanne, geb. Beit, Wittine bes Privatiers Wilhelm Wanger, alt 57 J. 10 R. 23 T. Ronigliches Cianbesamt.

### Fremden-Verzeichniss.

vom 24. August 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.		Deutsch, Kfm.	44.16
iny, Kfm.	Paris	White Mile was done	Chemnit
lyse, Kfm.	Berlin	Stohr Kim.	Dessa
Schilgen m. Fr.	Fred	Bahnhaf-Hut	el.
Samuelain Wife	Crefeld	Maged, Kfm. St. G	oarshause
Galdsishmidt in Fra	Gutabes.	Glaubitz, Secret.	Hannove
G	rominoun	Brandes, Secret.	TIBRUDOV
Brugelmann m. Fr.	Landw.	Kröpke, Weinhalr.	Hannov
D	Canaldori	Linky Hi FT	Dorrange
Ottma, Wwe. D	usseldorf	Arnold, Fabrikb.	Salzschli
Ottomi, ir no.		The state of the s	

Wiesbad	ener Ge
Simon, Frl. Beckmann, Fbrkb	Dertmund
Beekmann, Fbrkb	Dortmand
Beeher m. Fr. Ob	erst-meut.
	Malla
Dierberg m. Fr.	Berlin
Sehwarzer Be	ock.
Stubenrauch III. Fi	u. Dien.
Geh. Justierath	Berith
Heilgers, Fr. Blanke, Frl. He Croon, Frl.	Crerein
Blanke, Frl. Ho	ckeshaven
Wolff, Kreisphys.	Fragstadt
Schulz, Kfm. Davidsdin m. Fr.	Stutigart
Davidsohn m. Fr.	Beriin
Geißener Brut	men.
Faunec, Fr. Plaut m. Fr., Frau	Bensneim
Plant m. Fr., Frau	Dersnausen
Colaischer	Grefela
Hilbingh P.	Tondhanson
Gewalt, Pastor N	find
Dexhelmer, Landw	endelstein
Pevil, GenAgent Melzer, Landw.	Kriegefeld
Muller, Arat	Lateniz
Müller, ObBergr.	Freiberg
Immiler, Opt-Darks	Tremes

Hamburg Hardt, Kfm. Kriegsfeld Euler, Ockonom Kr Hotel Dahlneim, Oberstein Wagner, Frl. Oberstein Maier, Fr. Hotel Einhorn. Brooklyn

Dresdên Steger, Kfm. Giesser Krause m. Fr. Rittger, Kfm. Ruegenherz, Kfm. Lohmann, Kfm. Hohenstein Cöln Barmen Cramer, Kfm. Berlin Berlin Meyer, Kfm. Kohl m. Fr., Kfm. Lahr Bonn Derscheidt m. Fr. Berlin Jacoby, Kfm. Witheln, Kfm. Nurnberg Blied, Kfm Philarein Stach, Kfm. Pi Elsenbahn-Hotel. Berlin

Fritze, Kfm. Schmitt, Beamter Ingelstadt Osterfeld Brunner m. Fr. Papenburg Beckmann, Kfm. Altmeppen, Kfm. Lang, Fabrikt. Bieber m. Fr. Papenburg Luzern Schuffer, Control. Schivelbein Hartmann, Kfm. Vrekonser, 9 Frl. C8ln Gladbach Montz, Fabrikt. Gl Englischer Hef.

Jarschke m. Fr., Opernsänger Strassburg Groh m. Fr., Gastw. Berlin Woldering, Direct. Münster Bathaus zum Engel: Hornung m. Fr., Kfm. Cöln Braun, Frl. Bremen

Böckler m. Fr. Arnz m. S., Kfm. Netistadt Grabner, Pfair. Leibenstadt Eberbach Frankfurt Roth, Vorsteher Stern m. Fr., Kfm, Binghausen Brandt, Pfarr. Regenaburg Müller m. Fr. Kring, Secret. Schwalbach

Gröner Wald. Viersen Tunimer, Stud. Lippstadt Solingen Bacherach m. S. Schreiner Schröppel, Kfm. Nürnberg y. Mook, Kfm. Crefeld Link, Landw. O.-Hilberheim Kurtenacker, Kfm. Elb-Mühle Issum Klammer, Kfm: Coblenz Steus m. Fam. Dreickler, Kfm. Hatsler, Kfm. Stuttgart Heilbronn Giessen Greb in. Fam. Hotel zum Hahn.

Bückerode Kütler, Pfr. Renter, Lehrer Nasnöe in. Fam. Bückerode Brüssel

Molly, Friv.

Bollow, Schausp. Hamburg
Bollow, Schausp. Hamburg
Bollow, Schausp. Hamburg
Mull m. Fr.

Bonn
Hannappel m. Fr. Königstein
Zur guten Quelle.

Hermann
Hetel Hebenzellera.

Hermann
Muller
Boppard
Gelhausen Ahrens m: Fr. Gr.-Lichterfelde Schuhmächer

Hotel Knisernot. Rosenheim, Kfm. Halle Hensing, Kfm. Beckar m. Fr. u. S. New-York Wornbivell London Diehl Wornbivell irf Standers, Mrs.

er

New-York Memper New-York Tochter Wertheimer, Fr. u. Philadelphia Moskau Goldene Kette. Maing Kern, Kfm. Kern, Fr. Mainz Eisenbach Heilmann, Kim. Mann, Kfm. Bisenbach Schlesing, Fr. Neu-Ysenburg Goldenes Kreuz. Stollberg Wiedemann Vollmer, Dir. m. Fr. Germänishatte Kretzschmar, Fr., Priv. m. Dresden Tochter Mainz Kunze, Priv. Vellerzer, Priv. Loren Durscheid Stenger m. Fr. Barmen Bt. Ingbert Beeker m. Fr. Beeker Todson, Kfm. London Wald Uelversheim Lösch Budhaus zur Geldenen Krone, Renz Hainichen Taubler, Kfm. m. Fr. Nama Southeim, Kfm. Ober-Gloch Hotel Mehler Vonhausen, Lehr, Wildsachsen Schelger, Lehr, Münchhausen Braun m. Fr., Kfm. Berlin Braun, Fabrikt. Berlin Hotel National: Möller, Ingenieur Möller, Frl. Berlin Berlin Schäfer in Fam: Nadelsky, Kfm. Hamburg Redecker, Juwelier Hamburg Schultz m. Fr. Geestemünde Geestemunde Nonnenhot. Antwerpen Hendricks Antwerpen van Gool Antwerpen Jansen Hess, Kfm. Pohl Frankfurt Cöli Plauen Nurtingen Weissleder Verfurth, Kfm. Hamburg Hersfeld bahlmann Dickel, Lehrer Darmstadt Wurzburg Hoider in Fr. Arnheim van den Berg M.-Gladbach Müller M.-Vittali Schmidt, Fabrikbes. Offenburg Breslau München Schöneck Kaufler, Kfm. Familia Darmstadt Malot, Kim. New-York Benler Darmstadt Schusser Bergmann m. Fr. Barmen Hörder, Kfm.
Deschans, Kfm.
Schäfer, Kfm.
Breiter, Kfm.
Hertz, Kfm. Greiffenberg Crefeld Crefeld Crefeld Crefeld Crefeld Celeff, Kfm. Limburg Skrodsky Kreuznach Ranermann Kreuznach Emmerich Rheydt Nichussmann, Kfm. Niehussmann, Rim. Rovere, Dr. Baeks m. Fr. n. Niehte, Kim. Barmen Essen Budapest Heimann. v. Angyal, Direct. Budapest Mandel m. Fr. Kaiserslautern Remkes, Kfm. Hotel du Nord. Crefeld Klemyin, Lehrer Rohrbach Kreivg, Hauptlehrer Kienitz Batilad Malzer, Lehrer Dorgo m. Fam. Espenscheid Brüssel Coblenz

Hotel Oranien.

Vlierboon van Hobeken Brüssel v. Ittersum, Baron m. Gem. Hang Herber m. Fam. Iserlohn Pariser Het.

Hamburg Batz, Landw. Neuenhein

> Gelnhausen Schönher, Kim. London Schiemer, 2 Frl.

Amend Finking, Kfm. Rudopt, Priv. Bonn Nauheim Braun Frankfurt Braun, Frl. Baumann, Kfm. Rietsche m. Fr. Philadelphia Hirsch, Kfm. Philadelphia Hirsch, Kfm. Metzger, Apoth. Ulmann, Priv. Budapest de Groo, Mad. m. S. Würtz Krüger, Kfm. Aefons th. Gemahlin Rutter - Beck v. Mannagetta, K. K. Ministerialrath Wien Schüler m. Fr. Brandenburg Winter, Fr. Brandenburg Winter, Fr. van Gkemen m. Fr. u. T. Cleve Cleve Schaefer Detmoid van Amelo, Frl. Hang de Ridder, Frl. Cramer, Frl. Hang Macholy, Rent. Erfurt Backnang Dresden Roffner, Kim. Bauer London Guidara London Williams Schofield m. Mrs. London Schofield, Miss m. Schwester London Lönden London Martin, Miss Hardy, Mrs. Marchand m. Mrs. Toirbrother Tailor

London London London London Scholes Murgatroid Landan London Pontefracht London Bazie London London Schelvin, Mrs. Pikford, Miss London London London Sylla Landon Gadner Flemingen Delitselt: Pfr. Wagner m. Fr. Weissenfels Berlin Schneevogt, Fr. von Gehrmann, Oberforster Uslar m. Gemahlin Weil, Mous: Roma Birkholz, Kfm. Berlin Heinrich m. Gemahl, Lübeck Viidda Hotz, Lehrer Cauntes of Carnaron m. Bgl. England Frische m. Gemahl. Hamburg Benoit, Miss Brüssel Schirrmybom, Miss m. Schw. London Dumont, Mous. m. Mm. Binsse Vater m. Fr. u. T. Remscheid Hoehl Geisenheim

Hoehl Geisenheim Ritter's Hotel garni u. Penslon. Fröhlich, Krm. Kaiserslautern Hotel Rose. Trifonaff m. Tocht., Staatsr. St. Petersburg London London Stöpford, Rent. Donaldson, Rent. Gregar, Fr. London Gourley, Rent. Post m. Fr., Sunderland Amsterdam Nymwegen Nordnyn Tannema, Fr. Nymwegen Geller m. Fr., Fabrikt. Coin Rampfer, Lehrer Crawford, Kfm. Glasgow Schaefer, Lehr. I Boer m. Fr. u. Enkel. Berlin Redington, Fr. Glasgow Lesemeister, Kfm. Blake, Frl. Glasgow Wepler, Kfm. Leonard m. Fr. Liege Kino, Fr. m. Tochter Birmingham

Goldenes Ross. Reden Rudemann m. Fr. Wagner m. Fr. Chemnitz Engermann, Gärtn. Chemnitz Anus, Mrs. Leschner, Gärtner Hans, Gastwirth Chemnitz Weilburg Weilburg m.

mickerode
mi

Marburg | Turstenberg Berlin Bachmann Stuttgart Herold Oberkirch Braun Cöln Elberfeld Weigesheim Biberach Kern m. Fr Schutzenhot. iladelphia Budapest Stauer m. Toehter Duisburg Elberfeld Bielefeld

Steinhaus, Fikt. Gand Gerber, Rent. m. Fr. Salzburg Delius, Bürgermstr. Salzburg Zoller, Rent. Pi CGin Siegen Pirmasens Salzburg Zoller, Rent. Wien Zoller, Frl., Rent. Pirmasens Worms Braun Radensleben, Fr. Berlin Spandau Hetel Tannanuser: Kessler m. Fr. Erfurt Breslau Waldan Münch m. Fr. Bayreuth Deutmann m. Fr. Dortmund

Crefeld Rode, Kfm. Gerlach, Kfm. Coln Ziew Cobontsch, Dr. Breslau Hübner Oldenburg Barnaek Jagelow Snel m. Fr. Berlin Groningen Budapest Nadepty Berlin Schiller m. Fr. Meyer m. Fr. Kronweiler Düsseldorf Becker Greulich, Kfm. Düsseldorf Frühlich, Kfm. Kaiserslautern London Wittekind, Kfm. m. Fr. Frankfurt

Schöne, Fr. m. Schwester Artenberg Stuttgart Schefer Mattes, Beamter Zepf, Beamter Stuttgart Stuttgart Muller, Fr. Königsberg Liedke m. Fr. Wunderlich Markneukirchen Taunus-Hetel

Heimberger, Kfm. Würzburg Malier, Fr. m. T. Glessen Merten, Baumstr. Jones, Rent. Kolberg London Rickard, Rent. London Tanner, Rent. Peine, Reg. Ass. London Paderborn Brenken, Landg-R. Dortmund Ziller, Arzt Gysen, Kfm. Bonn Amsterdam Amsterdam Brut, Kfm. Steinkauler, Kfm. Malheim Rintelen m. Fr., Kim. Mulheim Lengboes, Advokat Rockmühl, Fri. I Bertrams, Fri. I Paris Dusseldorf Düsseldorf Boteing, Kfm. Lausanne v. Buch m. Fam. Quinke, Fr. m. T. Tray, Schauspielerin Kreitner m. Fr. He Meta Deutz Höhenbrük Rloelker m. Fr. Santous Wagner, Redacteur Dunces

Hotel Union. Grünberg Schott, Kfm. Beltersheim Seip, Lehrer Büssleben Oberlander, Fr. Bussleben Thiel, Fr. Schiel, Kfm. Magdeburg Wynke, 2 Hrn. Buchholz, Lehrer Wust-Ems Oberndorf Schaefer, Lehr. Reichenbach Cöln Mudersbath Schwarz, Kim Wurzburg Hotel Victoria.

London yan Volen Bibikoff m Fr. Philipps, Kfm. Weaton, Mrs. Moskas, Berlin Detroit Chicago Amsterdam von Nierop, Fr. Cohen m. Fam. Gruter, Fr. Amsterdam Dahlhausen Hamburg Kest

Nievermoller Bieleied

Hamburger Hef.

Kniege m. Fr. Braunschweig
Elfreich, Fr. m. Tocht. Berlin
Göhr, Fr. M. Tocht. Berlin
Finkensiepen
Grosskartbach
Seyfart, Beamter
Gotha
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Kaiserslautern
Möckel, Fbkt. m. Fr. Burgel
Werner m. Fr. Bereidenbach
Röhr. Nürnberg
Ritter m. Fr. Breidenbach
Röhr. Nellenbach
Röhrenbach
Röh

### Michtamiliche Angeigen. "Marburg's Alter Schwede

Berlin Marburg Heitsaleck, ift in allenbesseren Restaurationen und Geschäften Revisalock Wurzburg Friede. Marburg, Wiesbaden Rengasse 1.

und r und a finb, Stim große gu (b) Granf Deuti wieber ber & bor, 1

Bonen

unten

befan

ben !

Wies

fremb

einen

Kanig

Denn

Marg

beren

fteht

land,

Anfch

was

italier

im P

Dag

änber

au pf

gegen

aber

mullr

feine

in bie

bes @

ous 1

Borth

Italie

fteigen Da m bem n hatten, mais als ei gana f Schuft meiner gemon Mein

Rath biel o 5000 bebüri berecht ole e aber 1 er tro fet, ja

Sorge

pflegt. Bermi er ale tonnen Bapier

macher biel g

# Wiesbadener" General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Rr. 197. - XII. Jahrgang.

Mmtliches Organ ber Stabt Biesbaben. Mittwoch, ben 25. Auguft 1897.

Bweites Blatt.

### Ré Umberto.

\* Biesbaben, 24. Auguft.

Der Ronig und bie Ronigin bon Stalien werben, wie befannt, in wenigen Tagen in Deutschland eintreffen, und ben Raifer. Manöbern bei Somburg beiwohnen, auch Wiesbaden mit feinem Befuch beehren. Benn je ein frembes Regentenpaar, welches unfer Baterland befucht, einen berglichen Empfang verbient, fo muß biefer bem Ronig und ber Ronigin bon Italien bargebracht werben, benn in bem Ronig Umberto und in ber Ronigin beren Reigung über jedwedem 3meifel erhaben ift. fteht bier nicht wie bei bem Baren Rifolaus II. bon Rug. land, Ronig Sumbert mar nie in Paris und wird, allem Anfchein nach auch nie babin tommen. Jebenfalls bat, italienifche Ronig tein Dehl baraus gemacht, bag er nur im Anichluß an Deutschland ein Seil für Italien erblidt. Dag in Rugland andere Meinungen herrichen, ift befannt, wir haben feinerlei Unlag, frembe lieberzeugungen gu gu pflegen, die uns aus vollem, übergeugtem Bergen entgegengebracht merben. Gin beutiches Bollewort, fraftig mullrig! Und es ftimmt.

Bir haben um fo mehr Grund, Ronig Sumbert und feine Bemablin gu berehren, wenn wir uns in Gebanten in die Berhaltniffe binein berfeten, Die im iconen Sand aus Heberzeugung, er ift ein Bolititer aus Stimmung und Gegner nicht gefcabet, Italien aber blosgeftellt. Bortheil. Man halt bort unten, wie Jeber weiß. Stalien bereift bat, außerorbentlich viel von Deutschland und von ben Deutschen, Die viel Gelb ins Band bringen und ale die mabrhaft noblen Fremben bort aberall befannt find, aber bie Italiener find auch allerlei bornbergebenben Stimmungen febr juganglich. Wenn ein Bolfetribun mit großem Ramen in irgend einer Stadt eine fulminante Rebe gu Gunften bes Republitanismus und ber Freundichaft mit Cachen ber auswurtigen Bolitit, in ber Bolitit Deutschland Deutschland nach Frantreich binitberneigen. Dan mag ja wieder nüchtern werben in biefem Raufch, aber junachft ift ber Raufc ba. Dier liegt fein fpeziell italienischer Gehler Sumbert nur fagen : "Der Mann ift Gold werth !" Er bor, nur eine fübliche Charaftereigenichaft, Die fich in Diefen ift's wirflich ! Bonen überall finbet.

Diefe in unferen Augen nicht grabe erfreuliche, bort unten ober felbfiverfianbliche Charoftereigenichaft wirb auch

für uns extlarlicher, wenn wir feben, wie gang außerorbentlich gering bie lleberzeugungstreue im italienischen Barlament ift. Italien, Spanien, Griechenland und Frank-reich haben bas alle gemein mit einander, bas jedes Ministerium, mag es einer politischen Farbe angehören, welcher auch immer es will, in ben von ihm ausgeichriebenen Reumahlen bie Debrheit erringt. Dieje Debrheit braucht nicht immer febr groß gu fein, aber excupgen wird fie in jebem Fall; wie bas gemacht wirb, tann man fich benten, bon Recht und Berechtigleit ift ba menig bie Rebe, aber bas Fattum fleht feft. Diefe parlamentarifche Debrheit verflüchtigte allerdings baufig mit gang außer-Margherita haben wir zwei Freunde bes beutschen Reiches, orbentlicher Schnelle, aber fie mar ba, und, bas trifft leiber haufig gu, fie ftiftete Unbeil. Darum ift gerabe in biefen romanifchen ganbern ein feftes und gielbemußtes Staatsaberhaupt viel bringenber nothwendig, als in ben gandern germanischer Race, und wenn namentlich Italien was ber Bar niemals für nothig befunden bat, ber in mancherlei Anfechtungen ftart geblieben ift, fo verbantt es bas bor Allem dem Konig humbert und feiner geläuterten politifden Unichauung, feinem Charafter.

Much bie italienifden Staatsmanner üben nicht immer bie gleichen Bflichten, auch nur biejenigen ber boflichleit, Die anbern, mir haben aber auch bie Pflicht, Die Freundichaften felbftverftandlich find, gegen einander. Es ift richtig. baß ber vorlette italienifche Minifterprafibent, Bert Erispi, in feiner Bolitit bezüglich Abeffnnien's ichmere Gebler gemacht aber treffend, fagt beute icon: England muffig, Rufland bat, aber er folgte in feinen Entichluffen mehr ber leicht erregbaren und mettermenbifden Bolfsftimmung, als ben Beboten ber politifchen Rothmenbigfeit. Bebenfalls batte fein Rachfolger, ber bentige Minifterpräfibent Rubini, feinen Unlag, fo über feinen Borganger bergufallen, wie er es bes Gubens herrichen. Der Staliener ift fein Bolititer gethan bat. Gich felbit bat er bamit nicht genunt, feinem

Ronig Sumbert wird ein ftreng tonftitutioneller Ronig genannt ; er ift weit mehr, als ein Monarch, ber feinen anberen Rubm bat, ale ben, eine neue parlamentarifche Dehrheit regieren gu laffen, wenn bie alte abgewirthichaftet Der heutige italienifche Ronig bat allerbings Ministerien nehmen muffen, Die er nicht bermeiben tonnte, aber jedem Minifterium bat et zweifellos feinen Billen in Franfreich halt, bann mag ber große Saufe im Ru bon gegenüber, im Gesthalten am Dreibund, flar und beutlich fundgegeben und babei ift's geblieben. In einem alten, einfachen, aber bezeichnenben Wort tann man bon Ronig

### Präsident Faure in Rufland.

Beterburg, 23. August. Um 9 11hr 30 Min. Bormittags erfolgte ber erfte Salut bes frangofifchen Geichwaders vor Kronftabt. Der Bothuau ging in ber Rabe ber Raifernacht Standarb vor Anter. Brafibent Fanre im Fract mit bem Banbe bes Andreas-Orbens war allen fichtbar. Grofffirft Alexis begab fich bon ber Alexandra, welche ben Breitmimpel bes Baren gehift hatte, nach bem Bothuau, um ben Brafibenten an Borb ber Alexanbra abzuholen. Als Großfürft Alexis mit bem Brafibenten bie Raiferpacht betrat, gingen auf berfelben bie ruffifche Raiferftanbarte und die frangofifche Flagge boch, und es fand bie Begrugung bes Brafibenten burch Raifer Ritolaus flatt. Der Raifer und ber Brafibent fußten fich zweimal. Alsbann geleitete ber Raifer ben Profibenten auf Ded und ftellte ihm bas taifertiche Gefolge, fowie bie Spipen ber Marinebeforben vor. Borb murbe fofort bie ruffifche Raiferftanbarte und bie Stanbarte bes Brafibenten gehißt, worauf bon allen Rriegsichiffen und Forts Ranonenfalut ericalite.

Petereburg, 23. Auguft. Die "Alexanbria" fief 111/2 Uhr in Beterhof ein, mit bem Raifer, bem Brafibenten Saure, bem Groffürften Alexis, ben ruffifden und frangofifchen Miniftern bes Meugern, Muramjem und Sanotaux an Bord. Am Landungsplat waren bie Groß. fürften nebft Gefolge jum Empfang anwefend. Bei Annaberung ber Dacht erfolgte ein Salut von 31 Ranonens duffen, Der Prafibent Faure begrifte Die Großfürften Blabimir und Konftantin mit einem Sanbedrud und Luften bes Sutes. Beim Abichreiten ber Front ber bon ber Garbe- Marine geftellten Chrenwache, wobei bie Marfeillatfe gespielt wurde, grußte er militarifc. Dann folgte ber Borbeimarich. Bet ber Abfahrt nach bem großen Balais murbe ber Prafibent mit hurrahrufen begrifft, Die fich auf ber Sahrt fteigerten, Die Damen marfen Blumen, Die gleiche Begrugung murbe bem Brafibenten auf ber Rahrt gur Roiferin gu Theil.

Betereburg, 23. Mug. Rach ber Riidtehr Faure's bon bem Bejuch bei ber Raiferin fanb in bem prachtvoll und fünftlerifch gefdmudten weißen Saale bes Beterhofer großen Balais ein Grit filld ju 34 Bebeden ftatt. Un ber Mitte ber Tafel faß ber Raifer, rechts Faure, mahrend bie Groffürsten sich zu beiben Seiten anreihten. Dem Raifer gegenüber faß ber Berwefer bes hofminifteriums, Frederick, rechts baneben Sanotaur. Rach bem Frub-ftud ftattete Foure ben Mitgliebern ber taiferlichen Familie

Befuche ab.

## Beim Lesen der Latterieliste.

Bon Engen Sfolani.

(Rachbrud verboten.)

(Shlug.) Aber noch immer mehr Gefchichtden und Beftalten Da mobnte in meiner Jugendzeit in bemfelben Soufe, in bem meine Eltern im zweiten Gefcos eine Bohnung inne male ein Rnabe, ber noch nicht gur Schule ging, und mehr gang genau, fo bog ich ibn malen tonnte, fieht mir ber Schufter por Mugen, als er eines Tages glüdftrablenb ju biel auf feinen Gewinnantheil tomme.

bedürsniffe immer nur bis dahin nach Silbergroschen gu Erfindung, den nur das Bublitum nicht einsehen wollte. mit den großen Glasern auf der Nase, und wenn's anch berechnen gewohnt war, jauchzte ordenslich vor Freude auf, als er eine solche Summe nennen horte. Er war dann Gewinn des Schusters dahin. Bon einem erkledlichen Ber- eine leichte Raharbeit fur fie geschafft werden, benn die Bermogens ein fleines Schuhmaarengeschaft angulegen, bem eber, als wenn man in bumpfiger Rellerwohnung wohnt, tt als tuchtiger handwerter ja gang gut würde vorsteben

Sache ju überlegen, aber nichts ohne borberige Befprechung Botterie ju gewinnen. mit meinem Bater gu unternehmen.

felben Saufe mit uns mobnte, ließ er fich boch nicht mehr aber werben nicht felten vortommen, benn bem Armen, feben, ging feinen eigenen Beg in ber Berwerthung feines bem ploplich ein großer Reichthum in ben Schof fallt, fleigen ba aus ben Bablen ber Lotterielifte bor mir auf gewonnenen Gelbes, mein Bater bemertte, bag er ibm auf fehlt im Allgemeinen ber rechte Ueberblid über ben Reich. ber Strafe abfichtlich auswich.

hatten, im Reller eine Schuhmacherfamilie. 3ch wor ba. Bohnung unter uns, im erften Gefchoß gemiethet hatten ber Gewinn nur ein berhaltnismäßig geringer ift. Und male ein Knabe, ber noch nicht zur Schule ging, und mehr und mit eleganten Dobeln ausftatten ließen. "Benn es febesmal, wenn ich bie beinahe ftereotype Beitungsmelbung als ein Bierteljahrhundert ift feitdem verfloffen, aber noch nicht fo traurig mare, mußte man barüber lachen," meinte lefe, daß ein Theil bes großen Loofes von Meinen Leuten mein Bater; meine Mutter aber, ber die Familie bes gewonnen fei, muß ich unwillturlich bes Schufters aus Schufter vor Augen, als er eines Tages gludftrahlend gu thorichten Schufters ju leid that, fuchte die Frau desfelben meiner Jugendzeit gebenten, und bedauere bie Armen, meinem Bater tam, ihm erzählte, bag er in ber Lotterie einmal auf ber Strafe festguhalten und erfuhr nun, bag benen ber Gewinn vielleicht ebenso wenig jum Gegen gewonnen habe und bag er nun ein reicher Mann fei. ber Schufter an einen Erfinder gerathen mar, mit welchem gereichen werbe. Mein Bater, bem ber Mann aus bem Bolte oftmals er gemeinfam eine Erfindung ausbeuten wollte. Der Er- Gin einziges Dal in meinem Leben glaube ich wirt-Sorgen und Leib geflagt und von bem er manchen guten finder mar ficher fein Betrüger gewesen, als er dem Schufter lich, bas ein Lotteriegewinn großen Segen gestiftet habe. Rath erhalten, sollte nun dem Gewinner ausrechnen, wie- vorredete, bag er durch Betheiligung an der Ausbeutung Da fleigt auch ichon aus ben Bahlenreihen ber Lotterieliste Diefer ungeheuer wichtigen neue Erfindung mit feinem bas Bild ber guten alten Frau bor mir auf, die gu uns Run, ce war immerbin eine icone Summe - über Belbe mindeftens 50 pEt. bes Anlagetapitals verbienen jum Musbeffern ber alten Bajde in's Saus fam. Bobi 5000 Thaler, und ber arme Schufter, ber feine Lebens. tonne. Er glaubte mobl felbft ju flart an ben Berth feiner wochentlich einmal fab ich fie bei uns mit ihrer Brille

aber nicht wenig erstaunt, ale ibm mein Bater jagte, bag bienfte war immer noch bie Rebe, aber er mußte ja nun alte "Rramer" brauchte bie paar Grofchen, Die fie für trop bes Gewinnes immerhin noch fein reicher Mann endlich doch wehl tommen, und fo tonnte man ja barauf biefe Arbeit erhielt, febr nothig. Wie fie es bei ihrem let, ja nicht einmal bas, was man wohlhabend ju nennen bin icon immer borgen. Die Bohnung war mit fconen farglichen Berbienft möglich machte, noch in ber Lotterie gu lei, ja nicht einmal bas, was man wohlhabend zu nennen bin ichon immer borgen. Die Bohnung war mit ichonen färglichen Berbienft möglich machte, pfiegt. Dein Bater rieth ihm, fich von einem Theile bes Möbeln ausgestattet, da borgen einem ichon bie Leute weit spielen, war uns immer rathselhaft.

Innen, Den Reft des Gelbes aber follte er in ficheren wurden die ichonen Bobel bon ben Glaubigern abges bes Glades icheinen murbe. 3ch war bamals ein halb: Pobieren ju angemeffenem Binsfuß anlegen. Der Schuh- pfandet, und nicht nur ber reiche Gewinn, ber bamals fo wuchfiger Junge und lebte mit ber alten Rramer in einem macher, ber fonft auf ben Rath meines Baters fiets febr freudig begruft murbe, war nun bahin, fondern ju ber gewiffen Freundschoftsverhaltnis. Sie tannte mich feit biet gegeben batte, war über biefen Borfchlag febr betroffen. fraberen Armuth war noch eine tuchtige Schuldenlaft hingus fruberte Jugend, hatte mir fruber Gefchichten ergabit, bie

Thalern gang andere borgeftellt. Er verfprach, fich Die tonnen, wenn er nicht bas Glid gehabt batte, in ber

Roch nach vielen Jahren hatte ber arme Bewinner Der Schufter ging, und obwohl er, wie erwähnt, im an ben Folgen feines Gludes ju tragen. Aehnliche Falle thum. Des Bahlens mit Sunberten und Taufenben unge-Balb borten wir, bag bie Schuftersteute fich bie wohnt, halt er fich leicht für unermeflich reich, obwohl

Benug, fle that es und lebte feit bielen Jahren fcon Es mar etwa wieberum ein Bierteljahr verfioffen, ba in ber Soffnung, bag boch einmal auch ihr bie Sonne Er hatte fich boch bas Leben eines Befibers von 5000 getommen, Die ber arme Schufter wohl niemals hatte haben ich mit ber gleichen Ehrfurcht aufgenommen hatte, wie

Cöln dágdi eburg ndop etroit

erdam erdam

urt

art

und

dorf

Metz

erlin

brük

toos

ncen

berg beim

eben

burg

Kent Kent month imond

stpark indsor - York nzisko inburg ooklyn selgien serdam singen

mmlide ichāftes 626 1

## Politische Nebersicht.

· Biesbaden, 24. August.

Mittwoo

Giner frangofifch.beutiden Ausfohnung ift neuerbings in einigen Barifer Blattern bas Bort gerebet morben. Dagu bemerft anscheinenb officios bie "Roin. Big.": Deutschland merbe einer aufrichtigen Berfohnung wie fleis geneint fein, aber ichmerlich feine Sanb in ber Republit laffen, benn ber neue Dreibunb swifden Brugland, Deutschland und Frantreich gebore in as Reich ber Chimare. Deutschland merbe nie vergeffen, tag ber Schwerpunkt feiner Intereffen in Europa liege und bag bie Intereffen beim Bunbe mit Defterreich und Zialien portrefflich aufgehoben feien. Wenn Deutschlanb iropbem mit feinen Berbunbeten eine Annaberung an Rugland und Frantreich fuche, fo geschebe bies gur Gestigung bes Weltfriebens und um von gall gu Fall feine Brede gu forbern.

Deutfaland.

Berlin, 23. Muguft. (Sof. unb Berfonal. Der Raifer borte am Montag im nadridten.) Solog Bilbelmshohe am Montag Bormittag Die Bortrage bes Chefs bes Civillabinets b. Lucanus und bes Prafibenten bes Evangelifchen Oberlirchenraths Dottor Barthaufen. Mittags empfing ber Monarch ben Brofeffor Dr. Laband,

- Garft Sugo gu Sobenlohe. Debringen, Bergog bon Ujeft, ift heute Morgen in Clamenbis fanft entichlafen. Er hat bas Alter bon 81 Jahren erreicht. Er mar erbliches Mitglieb bes preugifchen Berrenhaufes, Mitglied ber mürttembergifchen Rammer ber Stanbesherren, preufischer General ber Infanterie à la suite ber Armee, Ritter bes Schwargen Abler. Drbens und feit 1870 Genior bes fürftlichen Gejammthaufes Sobenlohe. Die ihn überlebende Gemablin, Pauline, ift eine geborene Bringeffin gu Fürftenberg. Sein Rachfolger ift fein altefter Gobn, Chriftian Rarl, geboren 1848, preußifcher Dberftlieutenant à la suite ber armee, Oberfifammerer bes Raifers.

- Gine febr große Angabl Berfonal peranberungen in ben hoberen Rommanboftellen ber Armee find vom Raifer in Bilhelmshohe vollzogen worben. Es find vier Generalmajore und Brigade-fommanbeure, 10 Regimentetommanbeure (4 bavon Dberft, 1 Oberfilieutenant,) 18 Stabeoffigiere (barunter 1 Oberft, bie anberen Oberfilieutenants und Majore) gur Dispofition geftellt reip. haben ben Abichieb erhalten. Die frei geworbenen Brigaben und Regimenter find fammtlich mieber befett morben.

Braunichweig, 23. Muguft. Den Braunichw. Reueften Racht." wird aus Celle telegraphirt, bag auf Beranlaffung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten bie Staatsanwaltichaft auf Die Ermittelung bes Urhebers bes am 14. b. DR. bei Celle erfolgten Gifen babns Unglads eine Belohnung son 3000 M. aus. gefest hat.

Musland.

\* Bien, 23. Mug. Infolge ber fortgefetten Greffe in Bohnen und nachdem bie Ausfichten auf bas Buftanbe-

bie alte Grau jest meine Mittheilung anhorte, wenn ich ihr aus unferem Gymnafium ergabite. Man mußte nicht ein funfgehnjähriger, bummer Junge fein, wenn man babei nicht tuchtig aufichnitte, und bag ich minbestens ein berühmter Welehrter merben murbe, glaubte bie alte Rramer mohl fichtlich. Arbeitete meine alte Freundin mabrend ber Botteriegiehungsgeit bei uns, fo mußte ich ihre Loos: nummer in der Lifte nachfeben, und ich mar bamals nicht menig ftola auf Diefes Mimt. Bie gludlich aber mar ich, als fie mirflich einmal gewonnen hatte, Die liebe Alte. Sie wollte es gar nicht glauben und meinte, ich foppe fie. Meine Mutter mußte ihr erft bie Rachricht benatigen. Run aber mar bie Freude groß. Es maren ein paar hundert Tholer, Die auf ihren Theil tamen. Sie mußte gleich aufhoren ju arbeiten, Die Sande gitterten ju jehr vor Freude. Auch mußte fie ja ihr Glud ihrer Tochter mittheilen, einer armen Wittme, ihrer einzigen Angehörigen.

Da ging fie nun bin. Dein Bater fagte, als fie ichieb : "Ra, ba bat Fortuna felbft einmal Glud gehabt! Die tann bas Belb gut brauchen!"

Ja, fie hatte bas Beld wohl gut gebrauchen fonnen ! Aber in ber Racht mar fie leiber icon tobt, Die Huf- griffene Chre ber italienifchen Armee mit bem Zweitampi regung ber Freude hotte bie Alte getobtet. Sie hatte in ben legten Jahren, feitbem ihr Schwiegerfohn geftorben, fich immer recht fehr plagen und forgen muffen. Bielleicht mar es bod ein Bind, welches ihr bie Lotterie gebracht hatte!

"Menich! Gie lernen wohl Die Lotterielifte aus. mendig!" Ein Freund rief es mir gu, ber mich babei ertappte, als ich bas eben Ergabite alles in einem Refigurent aus ber Botterielifte por mir herauslas. 3ch hatte fein Rommen gar nicht gemertt, fo vertieft mar ich gewefen. 3ch lachte nur auf biefe Bemertungen, ber gute Greund hatte es mir gewiß nicht geglaubt, wenn ich ihm geantwortet batte, bog mir bie Lotterielifte bie liebfte Beiture bom gangen Beitungsinhalt ift, wit bem ich - bis auf Die Lotienenfte - ale echter Betrungelefer ja boch niemals gujcieben bin.

ben Ausnahmezustand ju berhangen.

\* Budapeft, 23. August. 15000 Maurer find fammt den Silisarbeitern heute Bormittag in den Streit eingetreten. Es wird behauptet, bie Streifenden marben im Bebeimen bon ben Biegelwertbefigern unterftupt.

. Mich (Böhmen), 23. Auguft. Der geftrige beutiche Boltstag gablte an 30,000 Theilnehmer, barunter viele Bafte aus Sachien. Etwa 10,000 jogen nach bem naben Bilbenau (Bagern), wo fie erfuhren, bag bie Berfammlung bom Begirteamte Rebau unterfagt fei, weil fie nicht gefehmäßig angemelbet wurde. Die Theilnehmer traten beshalb ben Rudweg nach Ifc an. Un ber Grenge murbe bie Menge bon bem Begirfs. Commiffar Bruffet und einem Brager Statthalterei. Concipiften ermartet, welche eine Anfammlung bintanguhalten fuchten. Gine große Babl halbmuchfiger Burichen umringte Die beiben Beamten, verspottete fie und griff fie folieflich auch thatlich an, fo baß bie beiben Beamten Berlepungen bavontrugen. Gen: barmerie eilte herbei im Laufichritt, moraui bie Menge pon ben Beamten abließ und flob. Daraufhin murbe telegraphifch ein Bataillon Landwehr aus Eger requirirt, bas um acht Uhr bes Abends eintraf. Bei feinem Erscheinen wurde bas Militar mit "Seil" Rufen und Abfingung ber "Bacht am Rhein" empfangen. Das Militar nahm Aufftellung bor bem Gebaube ber Bezirtehauptmannichaft. 216 bie Menge immer größeren Barm machte und fogar Steine gegen bie Genbarmerie warf, murben bie Baffen in ber Rage bes Amtsgebaubes abgefperrt. Bahrend ber Burgermeifter auf ber Begirts. haupimannicaft gegen bie Berangiehung bes Militars einen Proteft abgab, erfolgte ploblich ein Steinwurf, ber ein Genfier bes Amtsgebaubes gertrammerte. Alle Bemühungen, Die aufgeregte Menge gu beichwichtigen, blieben erfolglos. Die Genbarmerie begann nun bie Stragen gu faubern, mußte aber hiergu die Sulfe bes Militars holen. Much gegen bas Militar murben Steine geworfen. Gin getroffener Genbarmerie . Offigier rief ber Denge gu : Berfen Sie boch nicht mit Steinen, fouft muffen wir fiegen!" Drobende "Beil". Rufe waren Die Antwort. Durch bie Steinwürfe murben mehrere Benbarmen, Banb. wehrmanner und Offigiere verlest, Dajor Berta murbe burch einen Steinwurf ftart an ber Seite getroffen, Oberft. lieutenant Raiba erlitt eine lange Rifmunde unterhalb burch einen icharftantigen Stein. Um Mitternacht waren alle öffentlichen Lotale geraumt. Genbarmerie und Dilitar bewiefen bas größte Entgegentommen.



Der Graf bon Turin.

Beiftebenb geben wir unferen Lefern ein Bilb bes ritterlichen Grafen pon Turin, ber por einigen Tagen bie burch ben Bringen Benry von Orleans ange vertheibigt bat. Der Graf von Turin ift ber zweite Sohn bes Bergogs von Mofta und am 24. Rovember 1870 gu Eurin geboren, ftebt alfo im 27. Lebensjahre. Er ift Dajor in bem italienifden Ravallerie-Regiment Biemonte Reale, fieht à la suite bes preugifden Barbe Raraffter.

Raiferin Friedrich in ber Musftellung. Bagrend bes erften Bor- ertheilt.

tommen ber Ausgleichs-Conferenzen fich febr vermindert trages (von Dr. Friedrich Rubl. Roftod über: "Das im Groß. betragethum Medlenburg erlassene Gefet, betreffend die Abwehr bergogthum Medlenburg erlassene Gefet, betreffend die Abwehr und Unterdrückung ber Faulbrut unter ben Bienen") erschien ber ich fich en Magregeln borzugehen event. über Bohmen neue Prafibent ber Manderversammlung Graf v. Pfeil. Burg. ben Ausgehmeruftand zu berhäugen. bauß mit bem Auftrag in der Sersammlung ben verdienstvollen Img. ban 8 mit bem Auftrag in der Sersammlung, den verdienstvollen Imter Pfarrer a. D. Dr. Dzierzon jur Kaiferin Friedrich zu führen, weiche den Bunsch ausgesprochen, ihr den herrn vorges ftellt zu seben. — Es folgten Borträge 1) des herrn Lehrers fre ud en fie in Bortshausen bei Marburg über das Thema; Breudenflein. Borishaufen bei Marburg nber das Ebema:
"It die Ruhr obne Reinigungsansstug beilbar, und was ift von bem Wesen der Ruhr zu halten?" — Einem Antrag des germ Deil. Bonn gemäß wird der Borftand beauftragt, in Erwägung zu ziehen, ob sich ber Erlaß von gesehlichen Bestimmungen zum Schutz gegen die Faulbrut nach Ruher berzenigen in Medlenburg auch in Breußen einpfehle. — Ebenso fand Annahme ein Antrag auch in Preugen einpfehle. — Evenso sand undagme ein untrag Deil. Bonn: "Die Bersammlung wolle dem Borstand einen von herrn Alfonsus. Bien ausgearbeiteten neuen Entwurf einer Breisrichterordnung zur Prüfung, sowie zur Miedervorlage in der Preisrichterordnung unterbreiten." — Jum Ort der nächften Bersammlung unter Galzburg gewählt, während für die Bersammlung im Jahre 1899 Köln in Aussicht genommen wurde. — Jumpreden lagen Ginsabnungen ben Tewesner (Ungern) somie ben Außerbem lagen Einlabungen bon Temesbar (Ungarn), sowie bon Roftod vor. — Es folgte ein Bortrag des herrn Dr. D zier zon über: "Eine zwedmäßige Bienenwohnung als Grundlage einer angenehmen und einträglichen Bienengucht."

Locales.

\* Wiesbaben, 24. Muguft, e Gin bebeutungsvoller Tag für weite Kreise bes Bolles ift ber 24. Auguft, im Ralender St. Bartholomaus genannt. Der Landmann halt nichts von den modernen Betterpropheten, die durch den Bertund der Beitungen ihre Orateisprüche verfinden, er halt ber Beitungen ihre Vrateisprüche verfinden, er halt vielmehr feft an den lieberlieferungen feiner Borfahren, welche be-ftimmten Tagen bes Jahres eine prophetische Bebentung im hin-blid auf die Geftaltung bes Betters beimagen. Unter biefen Tagen fpielt ber Bartholomanstag eine wichtige Rolle infofern, ale er bas fünftige berbftwetter im voraus bestimmen foll. Richt bie furchte bare Barifer Bluthochzeit (Bartholomansnacht 1572), nicht ber urgemuthliche Stralauer Gifchzug (feit 24. August 1462) baben ibm feine Bebeutung gegeben, fonbern bie bielfachen Bauernregein, welche an ibn antnupfen. In ber Gifel bort mit bem Barthowelche an ihn anfnüpsen. In der Eifel bort mit dem Bartholomäustage das Beiperbrot für die Leute auf, daber sagt man dort:
"Bartelmäis — spart Brod und Käis!" Eine alte Kalendertunde
behauptet: "St. Bartholomäus geht man im Sommer in die Kirche
und im Herbst wieder heraus!" In Meran heißt es: "Um Barthelmä schaut der Schnee übers Joch ber!" In Bezug auf das
Wetter gilt der Bartholomäustag für sehr einstußreich: "Bie Bartholomäitag sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt!, "Wie Laurenz und Barthelmai, so dich der Derdst gefreu!" "Gewitter nach
Bartholomäus bringen Schaden und keinen Genuß!" "Bleiden
die Storche noch nach Bartholomä, so sommt ein Winter, der ihnt
nicht weh!"

= 3. Maj. bie Raiferin Friedrich traf heute Bormittag 9 Uhr 11 Minuten mit bem fahrplanmäßigen Buge, in welchen ein Salonwagen eingestellt mar, auf bem Tannusbahnhofe ein, mo fic herr Boligeiprafident Bring Ratibor jum Empfange eingefunden hatte. Die bobe Frau befrieg ben bereitftebenben offenen Zweis fpanner, in bem noch ihre hofbame und herr Rammerherr Graf von Sedendorff Blat nahmen und fuhr bireft gur bienenwirth. ichaftlichen Ausstellung, beren bobe Proteftorin Die Raiferin ift. Sier murbe 3. Dajeftat von bem ftellvertretenben Ehrenprafidenten herrn Regierungsprafident von Tepper-Basti und ben anderen herren bes Comitees empfangen und in ein Schulgimmer geleitet, mo Allerhöchstderfelben ber herr Graf von Bfeil fowie Die Comitee-Mitglieber herren Bfarrer Bengandt-Glacht, Regierungefefreiar Fauft und Lehrer Chrhardt vorgestellt wurden. Bon der Tochtet bes herrn Bfarrers Bengandt geruhte bie Raiferin ein Rofenbouquet entgegen gu nehmen und mobnte bann einem Bortrag bei, den der lettere herr über ben heutigen Stand ber Bienenwirthicaft bielt. Die bobe Protettorin befichtigte bann mit vielem Intereffe Die Musfiellung und fehrte um 11 Uhr 9 Min. nach Cronberg gurud.

= Der Ronig bon Giam befichtigte auf feiner geftrigen Rundfahrt burch bie Stadt auch noch bas Rathhaus, Die Rirchen und andere Sebenswürdigfeiten und tehrte bann in bas hotel "Raiferhof" jurud, wo er turge Beit herrn hofphotographen ban Bofch ju einer photographifchen Aufnahme ju fiben gerubte. Rach bem Diner unternahm ber Monarch eine Spazierfahrt nach ber Griechischen Rapelle, die er eingehend besichtigte, und fuhr von bort bireft zur Abreise nach dem Rheinbahnhol, wo sich eine gablereiche Menschenmenge eingefunden hatte, die ben Ronig tedbat reiche Menschenmenge eingefunden hatte, die ben Konig tedbat begrüßte. Derselbe dantte wiederholt, indem er sich verneigte und begrüßte. Derfelbe bankte wiederholt, indem er sich verneigte und feinen hut zog. Bur Berabichiedung hatten sich auf dem Abeim bahnhose, wo der hohe Gast turze Zeit vor der Absahrt des Ertraguges mit seinem Gesolge verweilte, die Gerren Regierungsprassent von Tepper-Lasti, sowie Bolizeiprassedent Bring Ratibor eingefunden. Der Konig gab wiederholt diesen Herren gegenüber seiner Befriedigung über den leider turzen Ausenthalt in Biesbaden Ausbruct. Die Einladung des Konigs von Sachsen hindere ihn, langer in dieser scholen Stadt zu verweilen. Der Konig schrift dann in Besleitung des Korings und berrn Bolizeit dann in Besleitung des Korings und berrn Bolizeit bann in Begleitung bes herrn Regierungs. und herrn prafibenten jum Ertragug, welcher aus 2 Salon und 2 Schlaf-wagen bestand, und verabschiebete sich, bevor er ben Salonwagen bestieg, burch hand ber bei beiben obengenannten herren. Rurge Zeit nach 5 libr fuhr ber Ertragug nach Frankfurt ab, mo ber Ronig nach bitundigem Aufenthalt Abends 11 Uhr Dresben weiterfubr, wofelbft bie Untunft beute Bormittag erfolgte.

Derr Intendant bon Bulfen war am Conntag von Gr. Majeftat bem Raiter jum Frühftud auf Bilhelmshobe befohlen. \* Militarbienftnachrichten. Das "Militar-Bochenblate meibet: Freger. Major und Bataillons. Rommanbeur bem 2. Raff. Inf.-Regt. Rr. 88, unter Beforberung jum Oberb-Regiments und ist Ritter des schwarzen Ablerordens.

42. Wandet-Versammlung deutscher, öftetsteilt.

42. Wandet-Versammlung deutscher, öftetsteilt.

43. Wandet-Versammlung deutscher, öftetsteilt.

44. Wandetschafter Bienenwirthe.

45. Wash. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter fammlung deutscher Bienenwirthe.

46. Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Oberheiter Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Anderberser heiter Regiment komit Gtabson-Kommandeur in diese Regiment. Regi. Rr. 88, unter Besterung zum Cheether Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Cheether Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Cheether Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Cheether Regiment, als etatsmäßiger Ctabsossizier in das 6. Rhein. In . 88, unter Besterung zum Cheether Regiment. Regi. Rr. 88, uls Batalliones-Rommandeur in dieser Regiment. Regi. Rr. 88, uls Batalliones-Rommandeur in dieser Regiment. Regit Rr. 88 verschen Regimen

fpiel rum habi ber

Thi gelo

erfer Beg fang Erft bild Es ber enif dar Bei tan und Eba ber ben und enif

Bezugebreis.

Monarlich 50 Pjg. frei in's haus gebracht, durch die Post despogn vierteljährt. 1,30 M. egel. Bestellgeld. Eingert. Post-Heitungslifte Nr. 6546. Redaction und Druderet: Emferfreiße 15.

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Stabt. Angeiger.

## Wiesbadener'

Anzeigen.

Die Sipaltige Beitigelle ober beren Raum 10 Bfg., für auswäres 15 Mfg. Bet mehrn, Aufnahme Rabart. Retlame: Vertigelle 30 Bfg., für auswäres 50 Bfg. Der General-Angeiger erscheint täglich abends. Sonntags in zwei Ausgaden.
Telephon-Auschaft fchluft Rr. 199.

# Beneral & A mseiner.

Dier Freibeilagen: Der gemerat-Angeiger sefist die Maffanifchen Blatter Ladridten. nachweisbar zweitgrößte Anflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 197. XIII Jahrgang.

Mittwoch, ben 25. August 1897.

Drittes Blatt.

**₹**\$

"Wiesbadener General = Angeiger",

Amflices Organ ber Stabt Wiesbaben, empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jedermann fann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement | CODE = bin gangen Monat of frei in's haus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller nalfauifchen Bläfter, er ift baber ein borgligliches Jufertioneorgan, bas bon faft fammtlichen Staats- und Bemeindebehörden in Raffau gu ihren Publifationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Land für bie

Wiesbabener Gefchäftswelt unentbefrlich

Der Doppelganger.

Roman bon Rarl Cb. Rlopfer.

(Radbrud verboten.)

D Gott, o Gott! Gie miffen ja nicht, wer mir Defar Olfers mare . . . Ich ! Thorbeit, Luge! Gie fpielen mir ba nur eine Romobie por - mer meiß marum! Gie meinen es mit einer Berrudten gu thun gu haben? - Roch nicht, mein Befter, noch nicht!"

Sie trat mit einer megmerfenben Geberbe gurud ut b ging neu aufathmenb burch bas Bimmer. Da fab fie mit einemmal eine zweite Mannergeftalt aus bem Duntel ber offengebliebenen Galontbure auftauchen und in ben Thurrabmen treten

"Uh, icanblices Bubenfpiel!" forie fie mutbenb "Der Dottor ift noch ba - er hat ba braugen gelauicht. - Gie haben ibn gum Beugen gemacht. .

Roloff mich ber Frau unwillfürlich aus, bie jest Miene machte, wie mit Tigerfrallen auf ibn logzugeben.

herrichte athemloje Stille zwischen ben brei Berfonen, bann brach bie Frau in ein frampfhaftes Gelächter aus und fiel in einen Stubl nieber.

36r habt mich über itet, ihr Schurten! Aber hahaha! — Es foll Guch boch nicht nuten — ich verlache Euch - febt 3hr? 3ch verlache Gud - bababa - Dummtopfe! Ihr merbet mir teine Furcht eir jagen auf ber Apotheterinfel fur fich ju behalten - und fet nem beutigen Spieggefellen wird von ibm - aus eben biefem Grunbe - auch ber Dunb geftopft merben. -36r Rarren! Berfuct es boch, mich por ben Richter gu laben! 36r werbet feben, bag ich mir nichts abtropen

Die beiben Manner liegen ihr Beit, ihren Barorismus ju überfteben. Roloff ging hinaus und fperrte bie nach ihm aus, um ihm auch biefes Portrat ju uber-Borgimmertbure ab, um eine ungeitige Storung burch bie alte Aufmarterin ju verhindern, benn jest mußte er, bag es gu einer enbailtigen Außeinanberfegung tommen Olfers nahm inbeffen Ratalie gegenüber Plat mußte. mit ber Rube eines Mannes, ber mit feinen Entichluffen bis in's fleinfte Tupfelden im Rlaren ift.

Und fiebe! Bieber mar es biefe Rube, bie auf jenes frante Rervenfpftem einen fympathifden Ginflug ausubte. Rataliens wibernaturlicher Sohn verftummte, ihre Bupillen ermeiterten fich und richteten fich auf bas unbewegliche barrige Geficht biefes jungen Dannes. Go traf fie Roloff, als er in bas Bimmer gurudtehrte.

"Biffen Cie, bag Detar Olfers - mein Stiefbruber ift ?" fragte fie ploplic.

Die Manner medfelten einen Blid, ber bie Sorge ausbrudte, biefe Rrante tonne ihnen - jest, !mo fie fich icon am Biele glaubten - burch einen Uebergang Bahnfinn eine neue, gang unvorhergefebene Sowierigfeit bereiten.

"Warten Gie!" Und Ratalie erhob fic rafd, von einem Ginfall ergriffen, eilte gu einer Commobe unb nahm aus bem oberften Schubfache ein Bilb in perblidenem Sammtrabmen, bas fie Olfers binreichte. "Ber

"Deine Eltern!" rief Dotar erftaunt. , Es ift bas Bilb, bas mein Bater herrn Strombolt ichentte ha, ba feben Gie, Bregor Dmitrijewifc - auf ber

Ratalie erftarrie jur Bilbiaule. Ginige Gefunden meines Baters ! - Ratalie Baulowna, wie tommen Gie gu biefem Gemalbe ?"

"Seine Eltern ?" ftammelte bie Frau, mit gitternben Fingern einen Salt an ber Geffellebne fuchenb. "Seine Eltern! Alfo bod ? Und biefe Augen - find fie nicht - unferer Mutter?"

Olfers erhob fich befturgt. Gewiß, biefes Beib mar narrifd, aber - wie tam ihr benn nur ber - Der ba hat fo gut wie ich feinen Grund, Die Geschichte fonberbare Gebante, mit ihm in fo naber Bermanbicaft gu fteben? unb - biefes Borgeffanbilb . . .!

Ratalie batte inamifden auch bas fleine Glfenbeinbilboen aus ber offengebliebenen Schublabe aufgerafft und verglich mit raiden glubenben Bliden bie Dalerei barauf mit ber Physiognomie Detars.

"Ihre Mugen - ja ihre Mugen!" fagte fie, noch eine Traummanbelnbe. Dann ftredte fie bie Sanb "Da bier - bas Bilbnig ber Simona Rapolinsta!"

"Bahrhaftig - bas mar ber Mabchenname meiner Mutter !"

Olfers nahm bas Bilbden und verfant vollig in fein ftarres Erstaunen. Auch Roloff mar wie vor ben Ropf gefdlagen burd biefen fonberbaren Bwifdenfall mit bloben Mugen auf bie beiben Bilber in Defar's Sanben.

Da murben fie burch einen bumpfen garm aufgefdredt. Ratalie - mar por Olfers auf bie Rnie hingefturgt.

"Wein Bruber, mein Bruber !" tam es rocelnb aus ihrer Bruft. Gie brudte bie Faufte an ihre Schlafen und flierte ben jungen Dann unvermanbt an

bis ihr bie Thranen ben Blid verichleierten. Olfers tonnte es nicht über fich gewinnen, fich ihr ichern. Roch ftanb er gang im Banne biefer uns gu nabern. glaublichen Botichaft. Da tam ihm Roloff mit gladlich wieber errungener Beiftesgegenwart gu Bulfe.

"Bie tonnen Sie meine Schwester sein?" rief er ihr tategorisch zu. "Erklaren Sie uns bas!"
Er half ihr auf unb führte fie zu ihrem Sopha.
"Ja, ja, freilich, freilich!" flusterte fie, sich bie Stirn

reibend, und fab um fic, wie aus bem Golaf ermachenb. "Er tann ja mobl nichts bavon miffen!"

Dann begann fie, ihre Gebanten nicht ohne Dabe fammelnb, mit ber Beichte, bag fte bie Tochter bes Re-"Ge ift Defar Olfers, 36r berufenfter Antlager!" Rudfeite, bie Wibmung und bas Dotum von ber Sand valer Großbanblers Baul Genberg fei, jenes Mannes,

Theater, gunft und Wiffenschaft.

= Frantfurter Runft leben. Die erften Borftellungen mechselnd mit Dr. Rottenburg die Führung unserer Oper übernehmen. Seine maidon-speech bettond in der Leitung von
Wagners "Fliegenden Holdiche Hann, hat man bei diefer
Keiftung, nach sebenfals weige weigen versätzenden Proben und diefer erfen bragefundener Auffassitätien eine gliddliche Hann, hat man bei diefer
Tanklition eine gliddliche Hann, hat man bei diefer
Tanklition eine gliddliche Hann, bat man bei diefer
Tanklition eine im Opernhaufe nach ben Gerien hatten unter ben Folgen ber fing in felten gehörter Schönheit zur Geltung tam. — Die erfte Erfaufführung biefer Saison war bas phantastische Tanzibit "Bhantafien im Bremer Rathsteller." Es ift schabe, daß man den luftigen poetischen Inshalt ber hauff'ichen Erzählung so fehr zu Gunften von Prachtentfaltung und Tanzkunstfertigkeit zurucktreten ließ. Die zum Theil Gerafteristische Musit von A. Steinmann hat in wirkungsvoller Beile Liezelsche, Schulboff'sche Motive und verschiedene Nationaltange mit Eigenem verwerthet. Zwischen bubich erfundenen Bilbern und Gruppen wirbelte gragios übermuthig Grl. Robertine als

beitern und einem naffen Muge erleben latt, fublen auch wir uns freiwillige Rrantentrager in ben "weißen Bug" gefchafft, tief ergriffen von ber Ungulanglichteit vieler menichlicher Berbalt- ber fie nach bem Gnebenarte brivaen fall Dier bient Diefer ernfte Rern nur luftigen Bortfpielen unb Situationen, die bon unferen Runftlern geborig ausgenust wurden, wofür ihnen bas Bublifum Grund hatte boppelt bantbar gu fein.

tag, 30.: "Tannhäuser". Auß. Ab. Gr. Pr. — Schaufpiel-haus. Mittwoch, 25.: "Difizielle Frau". Im Ab. Gew. Pr. — Donnerstag, 26., Borst. bei Il. Pr.: "Berfuntene Glode". Auß. Ab. — Freitag, 27., vorlettes Aufreten des Frl. Giefede: "Minna von Barnbelm". Im Ab. Gew. Br. — Samstag, 28. Zu Goethe's Geburtstag: "Jphigenie auf Tauris". Im Ab. Gew. Pr. — Sonntag, 29., Neu einfind.: "Die relegirten Studenten". Im Ab. Gew. Br. — Montag, 30., Abschieds-Borstellung des Frl. Giefede: "Die Gülle". Im Ab. Gew. Br.

Menes aus affer Welt.

Machruchen Anffichrungen als erfte Novität Robert Misch's Rittwoch sind sieben Büge von Baris abgegangen; ihre Der Gedanke, daß dem bedeutenden Künftler, ber bem pratischen Leben oft lindsich-undeholfen gegenüber siedt, der dem verbei auf dem Erabe erblücht, ift tragischer Ratur, und mur wenn der aus tiesem Gemüth hervorquellende Humar mit einem lagt auf den Gedangen feine Ruhm mit einem bott Deilung zu finden. Sie werden durch burch leben burch bei geben?" — "Leider Genen Ruhm mit einem bilgern, um dott Deilung zu finden. Sie werden durch bag bie Bilgerfahrten ftattfinben. In ber Jubilaums.

ber fie nach bem Unabenorte bringen foll.

- Ein tomifches Gefchichten, fo foreibt bie "Reue Freie Breffe", fpielte fich bor einigen Jahren gelegentlich einer Ausfiellung in Bubapeft ab. Der Raifer erichien in ber Auser ftammelte einige Borte, ploglich aber trat er an ben Monarchen beran und flufterte ihm bie verlangte Antwort ins Ohr. Rachbem fich ber Raifer entfernt batte, rief er triumphirend feinen Concurrenten ju: "Ratürlich, ich werde euch meine Beschäftsgebeimniffe verrathen!"

Dienes aus aller Welt.
— Die großen Wallsahrten nach Lourbes baben am Dienstag begonnen. Es ist jeht das 25. Mal mir meinen Plat nur weiter — in ein paar Tagen tomm ich doch mir meinen Plat nur weiter — in ein paar Tagen tomm ich doch

ren tees etär chter

feme

irag

nen-

17

put

tag

ben

orti

Scal

cth.

ift.

ttett

mad uhte. mad DON

ertra haben diritt

beim

Iniform

bem jeine grau Simona eatfloben mar, um nach ihrer Shefdeibung ben Gutabefiger Gabriel Olfers in Mitau

Mittmod

Benn Brnber und Schwefter bier noch einen Zweifel ineinanbergefest batten, fo mare er jest gerftreut worben, in ibm burch bie flare Museinanberfebung ber Ramilien. verhaltniffe, in ihr burch ben Unblid ber machtigen Bemegung, mit ber er ihr juborte.

Und Ratalie ergablte meiter, wie fie fruh Baife geworben, bann in einem Inftitut großgezogen worben fet

ber bie reiche beutiche Raufmannstochter geheirathet batte. Ratalte Benberg mar "großjährig, - por bem Gefebe und freie Berrin aber fich felbft und uber bas vaterliche Bermogen. Buerft lebte fie mit ihrem Gatten in Riem. Bermögen. Zuerst lebte sie mit ihrem Gatten in Graf burch uber "Die heutigen Conservativen in Engiand und The In faum brei Jahren hatte bor ber herr Graf burch bie gerade im gegenwärtigen Augenblid von ganz besonders bervorragendem Interesse für Jeden ift, der Antheil an der Entwicklung unserer politischen Parteiverhältnisse nimmt. Wir möchten midlung unserer volltischen Parteiverhältnisse nimmt. Wir möchten midlung unserer Leser auf dieses heft hinlenten, mehr halten, man fagte ibm bereits allerlei anruchtge Dinge nach, und fo jog er nach St. Betersburg, mo er mit bem Refte bes Bermogens feiner Frau ein neues Leben beginnen wollte. Ren war biefes Leben für Ratalie mohl, infofern als nun an fie bie Durftigkeit und all' bas Glend berantrat, bas einer Frau an ber Seite eines rudfictlofen frivolen, untreuen und im Born über bie nun laftige Chefeffel täglich rober werbenben Gatten nur beschieben fein fann. Balb nach ber Antunft in Betersburg gebar fie ihr Rinb. Gab es eine Gigenicaft, in ber fie Febor Davibowitich bis babin noch nicht verachten gelernt, fo mar es bie als Bater. Best follte fie erft gang und gar bie Daste vom Gefichte biefes gemeinen Menfchen fallen feben. Gines Sages fagte er ihr mit burren Borten, er fei ihrer überbruffig, fie fet ibm eine Baft und er merbe fie nun felbfte verständlich - verlaffen, fie und bas Rinb. Ratalie tonnte es nicht glauben, fie berief fic auf bie Unloslich. feit ihres Chebunbes - und ba machte ihr ber Ghemann mit behaglichem Lacheln bie Gröffnung, bag bieges Bunb. niß, fobalb er nur wollte - null und nichtig fei. Bie war bies nur möglich? Ginfach burch eine - Bouver-nementsverorbnung fur Gftblanb, bie foeben erlaffen worben und - nichts Geltenes in ber ruffifchen Legis. latur - rudwirtenbe Rraft befigen follte. Danach mar auf Untrag bes einen Theiles in einer Difchehe zwifden Butheranern und "Rechtglaubiger" jebes folde Bunbnig für ungultig gu ertiaren, wenn es von einem evangelifden Brebiger und nicht von einem ruffifden Bopen eingefegnet mar." Lubeston mar griedifch-erthobor, Ratalie proteftantifd, ihre Ghe mar bor einem Baftor in Gfthland gefdloffen worben - es tam alfo mirtid nur auf Davibomitich an, fic von Frau und Rind gu befreien. Und er that es auch, ale er es fur gerathen fanb, fein Operationsfelb als Spielbanthalter abermals zu mechfeln.

Co ftanb Ratalte eines Tages mit ihrem Rinb.

den als — lediges Frauenzimmer und — als Bettlerin auf ber Straße obbachlos, hungrig, frant — hinausgejagt von dem Hauswirth, dem der Herr Graf neden vielen anderen Gläubigern das Nachschen gelassen hatte.

Ja, sie war obendrein noch trant, die Unselige, Der Barbier .

Jer Barbier .

Der Kadharin
Die alte Winicken Die alter Gon hausen gemußt, waren die Pocken ausgebrochen. Und der Nickelmann: ein Elementargeist Gen Baldschrat: faunischer Weidelmann: ein Elementargeist Golpstal der Blatternfranken. Sofpital ber Blatternfranten.

(Fortfegung folgt.)

g Brantfurt, 23. Auguft. Die ameritanifche Sauffebewegung beeinflufte auch ben biefigen Wochenmartt und murben fur Brobbeeinflußte auch ben hiefigen Wochenmartt und nurven fur Drobfrüchtt recht gute Breife, bei allerdings nicht febr großen Umfaben
erzielt. Gerfie febr fest bei immer noch fleinem Geichaft, ba
Malgereien und Brauereien ben erhöbten forberungen noch
schwer zugänglich find. Hafer alte Baare febr fnabp und bober
bezahlt, neue Waare noch wenig offerirt und zu geforderten Preifen
aufgenommen. Mais fest und bober bezahlt, namentlich auf Lieferung
iebhaft gehandelt. — Es notiren nach Qualität: Weigen,

hiefiger und neuer Wetterauer, M. 20.75 bis 21.—, turbesiischer, neuer M. 20.75 bis 21.—, norddeutscher M. 20.75 bis 21.—, russischer M. 20.75 bis 21.—, russischer M. 21.73 bis 22.25, Redwinter M. 21.73 bis 22.25, neuer M. — bis — Paplata M. — bis — Ransa M. 21.60 bis 22.25, Roggen, biesiger, neuer M. 14.75 bis 15.—, Westernroggen M. — bis — russischer M. 15.25 bis 15.25, amerikanischer M. — bis — russischer M. 18.75 bis 15.25, amerikanischer M. — bis — Gerste, hiesige Branderste M. 17.— bis 19.—, Psäzer M. 18.75 bis 19.25, tränsische M. — bis — Riedgerste M. 18.50 bis 19.25, ungarische M. — bis — Riedgerste M. 18.60 bis 19.25, ungarische M. — bis — bis M. — bis — baserischer M. 13.75 bis 14.50, russischer M. 13.75 bis 15.75, amerikanischer M. — bis — Rais mixed M. 10.— bis 10.40, amischer M. — bis — Rais mixed M. 10.— bis 10.40, Doch nur Gebulb — ich ertiare Euch Alles! — 3d bis 4.55. Futtermehl Mt. 5.75 bis 6.75, Biertreber, getrodnete ließ mich alfo von bem Schurten bethoren — vielleicht Mt. 4.50 bis 5.— je nach Qualitat. — Alles per 50 Rilo

ließ mich also von dem Schurken bethören — vielleicht blendet mich auch sein Rang und Titel — ich hörte nicht auf die Warnung von wohlmeinender Seite, hinter der ich nur Mißgunft sehen wollte — und um meinem Geliedten zu deweisen, daß ich der ganzen Welt zu Geliedten zu deweisen, daß ich der ganzen Welt zu Geliedten zu deweisen, daß ich der ganzen Welt zu Geliedten willig sei, solgte ich ihm dei Nacht und Nebel wrohen willig sei, solgte ich ihm dei Nacht und Nebel Weiser warden willig sei, solgte ich ihm dei protestantischer Prediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Prediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so des einem Kunde.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde ich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde sich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde sich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde sich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde sich — Gräfin Ludeskop.

Brediger traute. Und so wurde sich — Brühen auch Stieren, 29 hännent, 23 kaufen, Rider 1. Oual. M. 51—53, 2. Oual. M. 55—62, Bullen 1. Oual. M. 58—62, Bullen 1. Oual. M. 51—53, 2. Oual. 64—65 Bfg., Handlen 1. Oual. M. 48—50, M. 58—62, Bullen 1. Oual. M. 58—62, Bullen 1. Oual. M. 51—53, 2. Oual. 64—65 Bfg., Handlen 1. Oual. M. 48—50, M. 58—62, Bullen 1. Oual. M. 51—53

Litteratur.

Breiherr bon Bellborf Bebra beginnt im Septemberbeft von Richard Bleifchers "Deuticher Rebue" eine Stubie uber "Die heutigen Conferbativen in England und Deutschlanb", baber bie Aufmertfamteit unferer Lefer auf biefes heft binlenten, baber die Aufmerkjamkeit unierer Lefer auf dieses Dest ginkenten, bas außerdem noch verschiedene andre sehr bedeutsame Beiträge enthält, so zum Beispiel eine Reihe von Briefen des Prinzen von Breußen, nachmaligen Kaisers Withelm I., und anderer Fürsten über des ersteren Aufenthalt in England im Jahre 1848, einen Auffat des früheren Gesandten v. Brandt über "Russische Biäne und englische Beklemmungen", den Schluß von Rudolf von Gotischalts Jugenderinnerungen, einen Artikel über Zwergmenschen von Prof. Dr. Ludwig Büchner u. a.

Reben allem Sonftigen beile ich auch die

## Haut- u. Geschlechts-Krankheiten,

ob neu, ob dronifd, ob angeboren. Sprechftunden Berftags: Borm, 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

## HOTEL REBECCHIND Deutsche Bedienung — be-rübmte Küche — mässige Preise. A. ALBERTI.

### Königliche Schaufpiele. Dienftag ben 24. Muguft 1897. 158. Borftellung.

Die versunfene Gloche,

Gin bentiches Marchenbrama in 5 Atten von Gerbart bauptmann. Brete Trufius. Lina Daller. herr Rudolph. herr Beid. Frl. Ulrich. Frl. Canten. Frl. Buttgens. herr Rochn. herr Schreiner. Fri. Scholz a. . Frl. Bindner. Fr. Boffin-Lipsti Fri. Rudolph. Elfen

Had dem 2. und 4. Alte findet eine laugere Paufe, nach dem 3. überbaupt feine Paufe flatt.
Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende 10 Uhr.

Deutsche Steinmetz- u. Bildhauerschule Zerbst Abtheilung C der Anhaltischen Bauschule unfruj.

Mus ben Mittheilungen ber Breffe ift es befannt. welch' namenlojes Glend burch die fast unerhörten Ueberichwemmungen über einen nicht unbeträchtlichen Theil unferes Baterlandes hereingebrochen ift.

Dier thut Gulfe, und zwar rafde und ausgiebige

Bilfe, bringend noth.

Die größeren Gemeinmefen haben mit Bewilligung von Unterftühungen begonnen. Der Staat wird folgen. Eron alledem muß auch die Brivatwohlthätigfeit thatfraftig mit eintreten. Denn biefer großen Roth tonn nur durch Bufammenwirken aller Kräfte einigermagen gefteuert merben.

Bir wenden uns beshalb vertrauensvoll an unfere Mitbürger in Stabt und Land mit ber berglichen Bitte, burch milbe Gaben den bedrängten Brudern im Often des Baterlandes hilfreiche Sand gu bieten. Gebe Jeder nach feinen Rraften. Daburd fann er am beften ben Dant dafür ausbruden, daß er felbft von folder Deimfudung verichont geblieben ift.

Die unterzeichneten Mitglieder des Comitees find bereit, Gaben in Empfang ju nehmen. Außerdem tonnen folde in ben nachstehend bezeichneten Sammelftellen abgegeben merden :

Marens Berse u. Co. (Centrassammelhelle), Wishelmstraße 32, B. Berse, Taunusstraße 1. Martin Wiener, Taunusstraße 9, Pseisfer u. Co., Langgosse 16. Berliner Bankcommandite, Lachner u. Co., Er. Burgkt. 1, Oppenheimer u. Co., Angelier und in der städtischen Abeinfraße 21, im Curhaus-Büreau und in der städtischen Abeinfraße 22, im Curhaus-Büreau in den Buchbandlungen Mheinstraße 21, im Eurhaus-Büreau und in der städtischen Botenmeisterei, Rathhaus, sowie in den Buchhandlungen von Christian Limbarth, Kranzblah, Feller u. Geck, Langgasse 40, Jurann u. Deusel Rachs... Langgasse 43, Morin u. Münzel, Taunusstraße 2a, G. Nörtershäuser, Wishelmstraße 10, und Fr. Vossson, Kirchgasse 28, d. Nörmer, Banggasse 32 J. Distmann, Reugasse 1, C. Molzberger, Langgasse 27, H. Schellenberg, Oranienstraße 1, d. Staadt, Bahnhostraße 6, E. Boigt Rachs., Taunusstr. 28, Hollmann, i. F. Carl Kalb Tohn, Nachsolger, Theaterplay 2.

De v. Ibell, Oberbürgermeister, Borsigender, W. Flindt, Agl. Cangleirath a. D. Schriftsührer, Eduard Bartling, Stadierath, Dr. Ferdinand Berle, Bantier, B. Berle, Bantier, Berg. gandrath in St. Goarshousen, Kudolph Bechthold, Buchbruderei bestiger, E. Bickel, 1. Psarrer der Martlirche, Wolfgang Büdester, Stadtverordneter, Franz Fehr, handelstammer-Prästden, Stadtverordneter, Franz Fehr, handelstammer-Prästden, F. Krank, Riederner Hütte, Dr. Heinrich Gugel, Johann Faber, Stadtverordneter, Franz Fehr, handelstammer-Prästden, F. Krank, Riederner Hütte, Dr. Heinrich Fresenmer, Fraschen, Farank, Kaufmann, Edriffian Gaad Rentner, Genzmer, Stadtverordneter, Fred. Graeder, Commerzienrath, Emil Dees, Stadtverordneter, Dr. A. Dempel, prast Arzt, Simon Des, Stadtverordneter, Dr. A. Dempel, brain ann, Krift enderer Gathalte, Stadtverordneter, The Handell, Stadtverordneter, Baufien, Ralle, Stadtreth, Sart Kannengießer, Kaufmann, Kriftsun Rallbernner, Kabrilian, Stadtverordneter, Dr. Adam Keller, Prade, Hofspalisher Rath, Br. Anefeli, Stadtverordneter, Ricolans Kölfch, Kgl. Hofsieferant, Otto Ladner, Bantier, Prade, Hofspalisher, Ranger, Staatsanwalt, Bernhard Liedenmann, Bantier, Christian Limbarth, Buchhändler, Udolph Meher, Erfer Staatsanwalt, Dermann Betmech, Hofsitograph, C. Wither Staatsanwalt, Dermann Petmech, Hofsitograph, C. Wither Staatsanwalt, Dermann Richt, Laufmann, Freiherr don Reistider Ramificher, Ranger, Staatsanwalt, Bernhard Liedenberg, Amelier, Christian Eren, Stadtverordneter, Benther, Hong Kofellenberg, Jumelier, E. Schwend, Kaufmann, Freihand Echur, Kentner, Heinholter, Dermann Rühl, Stadtverordneter, Ab. Schellenberg, Jumelier, E. Schwend, Kaufmann, Gerbinand Schurz, Rentner, Heinholter, Dermann Rühl, Stadtverordneter, Bontier, Bouis Wintermeter, Stadtverordneter, Bandtags u. Reichstags-Abgeordant Das Comité:

Für jeden Rancher

Dr. Bimffen, praft Mrgt.

paffend Harrsen's Pastoren-Blättertabak, feit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche Dualität. 10 Bib. M. 5.—. 500 Seille Sumatra-Gigarren M. 10.—. 500 Stüt "Ibeale" M. 14.—. 500 Stüt "Puro" M. 15.—. Nules Habrilpreise und frei Nachnahme.

Wird weniger bestellt, muß Borto berechnet werben. Um feber Reclante mich ju entheben, verlende zur Ueberzeingung meiner Reclift auf Wunfch 1 Probepadet verschiedene Sorten gratis und frei, tomme überhaupt meinen Kunden in jeder hinfat entgegen, somit durfte ein Rifito für Sie ausgeschloffen sein, zum bei Retourfenbungen Muslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabatfabrit Dufum. (Schleswig-Solftein.) Firma gegrundet 1883.

## Institut Schickert vorm. Heskamp,

Mainz, hintere Bleiche 67.

Die Anstalt, Real- und Handelsschule ohne Latein, ist mit einer dreiklassigen Vorschule und einem Pensionat verbunden. Die Abgangszeugnisse der An-Pensional verbunden. Die Abgangszeugnisse der An-stalt berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst. Bei der diesjährigen Frühjahrsprüfung haben wieder sämmtliche Abiturienten, seit dem Jahre 1881 über-haupt 508, bestanden. Begisn des Wintersemesters am 20. September. Anmeldungen und Prospecto bei der Direction.

Reinel bringt, Mufber Some Wenfte merber bemahi buntel

bes Li genau etwa a Frücht und de bringer merben raubt, man fi man m

aufhan

g mm L

beren !

balfiger balben 2 trodner öligen R practig eingewi einem ? Raum 6

gleich b einmieth Graben majjer geichabi eboten, Miethe

Besch

fic gar

шебфев objolut pum Si permend Lauglid But, m feifig la utlame alten (

berborbe Berud, milart enter euter 11 enchten Rahrbob Rild b

inb, far preinigt ait gefu de gute

erfahrur hitheiler

Im

frage

Baufe

preist

31

pr.

84

Bu Sum

Bu v

bin

M

990

@1

Bu v

Penfi

Bu v

Bu v

Bu v

Bu v

11.

id

Bu v

thai

@lifa!

Billi

Elego

2

Bat

Si

aimi

2240

311

Fr

2240

Die

fa

bu:

# Johnungs-Anzeig

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers". Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

## Pension

Vermiethungen.

evenedededededededededede

In bem bon und erworbenen

Bärenstraße 3,

Ede Ml. Bebergaffe, finb per

1. April 1898, event. früher,

Gefchäftsräume

und

gu vermiethen. Etwaige Re-

flectanten belieben fich balbigft

gu melben, bamit wir Bünfche

beziiglich Gintheilung berück.

Gleftrigitäts. Aftien.

Gefellichaft

porm. Schuckert & Co.

Zweignieberlaffung:

Frankfurt a. Mt.

<u>්රයාපහපහපහපහපහපහප</u>

ju miethen gefucht. Geft. Off. u. U. 195 an bie Erp.

gefucht mit 3 Bimmern, Thorfabrt . 2Bohnung jum unmöbliert, für 12 Dlonate, augenehme Lage, bis Rabe ber Rariftrage. Offerten 15. August. Off. u. L. E. 90 unter J. 12 an die Expedition an bie Exp. bs. Bl. 5596 b. Bl. erbeten.

Geinat

bon fleiner Familie per 1. Oct. eine helle Barterre- ober ruhigen Gleichaftsbetrieb in ber

Gesucht

von befferem Chepaar eine Bohning v. 3 Zimmern

gum 1. October. Gegenb : Taunusstraße. Offerten mit genauer Preisangabe unter Off. m. Preisang. u. A. 12 an L. 375 an b. Exp. b. Bl. bie Expeb. bs. Bl. 2052\* Taunusstraße. Offerten mit

Sauje

mehrere große

Labenlokale

Wohnungen

fichtigen fonnen.

Für einen herrn wird eine möblirte

ift per fofort gu vermiethen ober gu vertaufen burch J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Die vollständig

renov. Billa Rerobergftr. 7

Villa (Vention)

im Aurwiertel febr preiswurbig gu vermiethen. Offerten unter AB, 100 poftlag. Schutenhofftr

Emferstr 65 Sochpart. von 6 Zimmern mit Bubebor und Gartenbenuhung auf 1. Oft. ab früher, 111.10 miethen

Itheinstraße 43 Beletage, 9 Zimmer mit Balfon und reicht. Bubebor auf 1. Oct. ju berm. Rab. 8. Stod. 508

Herrschaftl. Wohnung. Idsteinerstr. 3

ist in der, in grossem Garten gelegenen, Villa Rondinella gelegenen, Villa Rondinella die Bel-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October

Samalbagernrage 14 1. Etage, Bohning v. 4 gimmern mit allem Bubebor auf 1. Octbr. ju vermiethen. Rab. Bart. 492

Sawalbacherftr. 51

1. Etage, ift eine Wohnung von 4 ichonen großen Bimmern, Ruche und Bubehor, neu hergerichtet, gu vermiethen, eventuell fofort. Mustunft ertbeilt

Portier im Union Dotel,

\*\*\*\*

Hermannstr. 28 Bob., Barterre ober 1. Stod, 3 Zimmer, Ruche, Manfarde, 2 Reller auf 1. Dit. preiswurdig 617 Dab. im 1. Stod linte.

Nerostraße 28 fleine Bohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubehör jum 1. Oft, gu

Rheinstraße 44 3 Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater gu berm.

Rah. Barterre. 000000000 Röderallee 18

3 gimmer und Ruche nebit Bu-bebor auf 15. Juli ober fpater ju vermiethen. Rab. Bart. 397

Schachtstraße 22 eine Bohnung von 2 Bimmern u. Ruche auf 1. Oft. gu bm. 495

EBebergaffe
eine schöne Wohnung im 3. Stod,
2 gr. Zimmer nach der Straße,
Rüche, Keller u. Zubeh. auf 1.
Oft zu verm. Räb. 689

Bewerberg 30. Sth. Romerberg 30, Sth. | ju bermiethen.

Sedanitraße 1 3 Bimmer und Bubehor gu bermiethen. Ausfunft part.

Yorkstraße 4 Bohnungen von 4 Bimmern mit Balfon und allem Bubebor gleich ober ipater gu verm

\*\*\*\*\* 

Albrechtstraße 9 1 Bimmer und Ruche an rubige Leute ju vermiethen.

Frankenstr. 17 eine Wohnung v. 2 Bim. u. Ruche im Borberh. an 1. Oft. gu verm

無限果果至聚除系統 Ob. Frankfurterftr. icone gejunde Wohnung 1 groß. Rimmer, Ruche und Rammer billig gu vermiethen Raberes Garinerei Scheben. 1868\* 業素源果業素素等

Steingasse 36 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfarbe auf 1. Oftober gu

Webergane 45 2 fl. abgeichl. Wohn, von 1 Bim.

2 ff. abgefich. Count 1. Dft. gu Ruche u. Reller auf 1. Dft. gu

\*\*\*\*\* 

n meinem nen Echhaufe erbanten Gr. Burgftrage und Dublgaffe birect am Darft, in verfebr reichfter u. guter Entrefol, Gefchaftelage, ca. 120 Quabr.-Meter groß, für Gefdafte D. Bareanraume geeignet, per gleich ober fpater gu vermietben. Central-Beigung, fowie Einrichtung für Gas als auch für eleftr, Beleuchtung porbanben. Gg. Charbt, Wicebaden, Gr. Burgitraße 19. 641

für Spezerei- und Flaichen-bierhandlung auf October gu vermiethen, Rab, bei Joh Bb. Straft, Bimmermannftr. 9.

Bäreuftraße 2 Laden mit Wohnung

per 1. Oct. ju verm. Rab, bei bofbadermeifter Berger bafelbit.

mit Wohnung ju verm. 368 Rab. Röberallee 30, 2.

Gin Laden mit 8 Zimmer-Bohnung ju ber-With, Becker, Portftraße.

hell und geräumig, gu jedem Betrieb geeignet, mit ober ohne Bohnung, auf 1. Oft. ju verm. Rab. Marftrage 8, bei Bimmerm 1834\* A. Roct.

Nervitrage 28 Große helle

mit oder ohne Bubehor auf jofort ober fpater gu per

000000000

HOI.I. fann möblirtes Bimmer erb

Rab. in ber Erpeb.

Gin Herr findet bei einer alleinftebenben jungen Frau angenchmes Seim. Off. u. A. B. an bie Erp. 2036"

Adelheidht. 87 Sth. 2 St., ein freundl. möblirt. Bimmer ju bermietben. 724

Albrechtstruße 11 ein großes mbbl. Bim, mit 2 ift ein großes ines. Bente gu Betten an 2 beffere Bente gu 445

0000000000 Bleichstraße 3

1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fort gu bermietben. 

Feldstraße Sth., erh. amei auftanb. Arbeiter Roft und Logis. 2048"

Frankenstr. 11 1 St., erb. anftanb. junge Leuie billige Schlafftellf. 2049\* Hellmundstr. 29

Sth. 2 Er. r., erb. 2 reinliche Arbeiter ober Arbeiterinnen gutes Logis mit Raffee.

Hellmundstr. 41, 2 ift ein einfach mobl. Bimmer mit Roft an 1 ober 2 herren auf au berm.

hirschgraben 21 erhalten reinliche Arb. 811 Roft und Logie.

Jahnstraße 36

2 St. r., ift eine moblirte Dan- 1 leeres Dachgimmer per31. farbe gu bermiethen.

Jahnstraße 36. 2 St. r., ein möblirtes Bimmer

Villa Leberberg 10

in feinster rubiger Lage m. pracht-vollem Parl, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 108

mibbl. Rimmer f. 1 od. 2 Herren, mit ob. obne Roft (prima Betten, befte Roft). a Quifenftrage 14,

3 St. bei Meinhard.

Lunemtrake 18 2. Stod rechts, mobl. Bimmer gu

Luisenstraße 37 chon möblirtes Zimmer mit und obne Penfion gu verm.

Weattergame 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logie. 290

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon moblirte Bimmer, Gub-feite, mit und ohne Benfion gu

Oranienitr. 40

2 St. rechts, ein ichon möblirtes Bimmer ju vermiethen. 609 Frankenstraße 3

1 St., zwei mobl, und ein leeres Rimmer billig zu verm. 2080

Rheinstraße 48 mobl. Bim. gu verm 5179

Sedanstraße 6 Part., erh. ein Arbeiter Logis, 497

Schulberg 10 Gartenb. 1 St. r., erhalten junge Leute Roft und Logis. 2041

Leere Zimmer.

Aldlerstraße 56 ein ichones, großes Bimmer u

Hermannitr. 17 ift eine Manfarbe auf gleich ju

Jahnste. 22 eine beigbare Manfarbe gu berm Rab. part.

Platterfrage 48 ein großes Dachzimmer auf gleich

Schachtstraße 22 ift ein leeres Bimmer auf 1. Dd gu vermie ben.

Weftendfrage 5 event. auch fpatergu perm. 910

Suchen Sie

eine Wohnung,

fo lefen Gie ben "Bohnungs-Angeiger" bes "Bies. babener General-Angeigers". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaben fiberall verbreitet, auch in jebem Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenladen tt. ju haben. Der "Bohnungs-Anzeiger" bes "Biesbabener General-Anzeigers" bringt flets eine überfichtliche Bufammenftellung bon Bohnungen in jeber Lage ber Steb

9456

14,

Sib-

rtes

5179

6

)

unge 041°

er.

er 311 488

611

giein

1. Dd

8:

em

2¢.

ner

Bus

tad

6

mit

(gute Lage) verhaltnighalber fof.

MERE

4 Bimmer-Bohn., mit iconem Bintergarten, nabe ber Rheinfir.,

befonbers für Beamten geeignet,

für 48000 Mt. mit einer Ungabl.

von 3-4000 Mt. ju verlaufen burch Bilhelm Schugler,

(conceffionirt)

mit neuem Saus (Doppel-wohnungen), Stallung, Remife

ac., ferner 2 neue Landauer. ein

Schlitten, 4 fiebenjahrige Pferbe und filberplattirte Gefdirre gu fammen für 50,000 Mt. gu ber-

Bimmermannftrage 9.

THE RESIDE

Gin rentabl.

an bie Erped. bg. Bl.

10 R.51

Jahnftrage 36.

Autidier:

Immobilien = Geschäft

bon 3. Chr Glüdlich, Rerofrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Biffen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, herrfcaftswohnungen ac. ac.

Berhältniffe halber fofort febr preidwerth au verfaufen folib gebautes rentabl. Stagen haus mit Dof u. Gartden, Bertramftraffe. bilien:Algentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2

Im Westend

folib gebautes Saus mit Bierdeftall ober Bertftatte, für jebes Weichaft geeignet, fehr

preiswerth gu bertaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Merofirage 2.

Bu berfaufen Maingerftrafie 1 Morgen Banterrain an pr. Strafe per D. R. ju 600 MR. burd 3. Chr. Gludlich. Bu vert. vorberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mtf. burd 3. Chr. Gladlich.

Du berfaufen die Besitzung des herrn Securius, mit Raberes burch bie 31/2 bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Ginekiteh, Reroftrage 2. Bu vert. rent. Sans, für j. Gefchäft geeignet, Bertramftrafe, burd 3. Chr. Gladlich. 2240

Bu bertaufen Gefchaftshaus mit Sof Rirchgaffe, nachft bem Michelsberg, burch 3. Cbr. Glidlich.

Bu bert. Saus mit Sof, Stallung, ju jedem Wefchaft geeignet. Beftenbftrage, burch 3. Chr. Glüdlich

Bu bert. Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Speculatione Object, b. 3. Chr. Gladlich. Bu bert. (Echoftrafie) neue comfortable Billa burch 2240

3. Chr. Glüdlich. Bu bertaufen Ginferftrafte gr Sans mit Garten, als Fremben-Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu verlaufen Sumboldeftraffe Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gludlich. 5611

Bu vert. Baublat Ede ber Abeggftrafte n. Coone Ansficht burch 3. Cbr. Glüdlich. 2240 Bu bert. rent. Stagenhans (Rheinftrafte) unter Tarmerth b.

Bu bert. Billa zwifden bier u. Sonnenberg, am Bromenabenweg u. an ber Chauffee, b. 3. Chr. Gludlich.

Bu bert. Banterrain an ber Mainzerftrage u. an ber Blinbenfcule billigft burd 3. Chr. Glüldiich.

Bu verlaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladlich. Bu bert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis gum Dambach:

thal preiswerth b. 3. Chr. Gludlich. Elifabethenftrafte, Comfortables Sans (auch zu Benfion geeignet) gu vert, b. 3. Chr. Glücflich. 2240

Billa, untere Rerobergftrage, febr preistverth gu vert. b. Elegante Ctagen-Billa, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig pert, (Beggugs halber), b. 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. w. Sterbfall Cahaus in befter Lage, auch gur Errichtung eines Edlabens vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl. Tagwerth burch 3. Chr. Glücklich, Reroftr. 2. 2240 2240

Bartweg. Schone Billa mit obftreichem Garten gu ber-faufen ober zu bermiethen burch 2240

3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2. Bu verfaufent ober p. 1. Ott, b. 36. anderweitig bere, Bartftrafte 54, mit Pferbeftall, Remife, Autscher-

J. Chr. Gliteklich, Meroftrage 2. Bu ver. Satte mit flottgehend. Colonialmaaren u. Cigarrengefchaft in Bieebaben burd J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2, 2240 Bu vertaufen Billa, Rerobergftr., 10 Bimmet, Manfarben,

für 65,000 Mart durch J. Chr. Glüdlich 2240 Arrondirte Baupläge von dem Terrain bes Paulinen-Schlößigens zu verlaufen durch J. Chr. Glüdlich. 2240 Begen Sterbe fall zu verlaufen zwei nebeneinanderliegende Sager mit gr. Terrain, untere Abelhaibftrage burch 2240

Bu verlaufen bochherrichaftliche Billa mit Garten, nachft bem juffünftigen Centralbabnhof, fur 63,000 Mart durch 2240 3. Chr. Glifflich.

Bu berfaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach 30 fein moblirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes burch

3. Chr. Gliidlich. Die berricaftliche Billa Rerothal 15, mit ar. ift per fofort Weggugshalber febr preiswerth gu vertaufen burd 3. Chr. Glüdlich.

Beggugs halber preiswerth zu verlaufen comfortable Billa für zwei Familien ober zum Alleinbewohnen (vorderes Nerothal), Raberes durch I. Che. Glücklich. 2240

Bu verkaufen ant gehendes

in Wiesbaden durch

J. Chr. Glücklich.

Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Bu bermiethen prachtvolle Stallung für 8 Bferde - Remife für 10 2Bagen - eigene Reitbahn Ru

J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

foftenfreies Placement guter Sphothefen.

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu vergarten fofort billig gu ver- preiswerte gu vertauf., bei tleiner faufen burch Stern's Im- Angablung. Offert, unter A. 142 mobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

in befter Beidaftslage mit mehreren Laben und Thorfahrt fofort billig gu pertaufen burch Stern's 3mmobilien=Mgentur,

Goldgaffe 6.

in befter Wefchaftslage, Mitte ber Stadt, mit Beinfeller, 5 Laben, Thorfahrt, Staffung, große Magagine, für jeben Ber ichaftsmann paffend, bei einem Meberichus von 1800 Mt. 3. bt. Roftenfr. Aust. bei 306. Bbil. Straft, Bimmermannftr. 9.

> colocid test (dis num,

Nenes Haus

amolffitgiges

mit befferer Baderei ift frantheite. beitehalber fofort unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen burch

Karl Dörner, Wellritftraße 33.



haus mit Wirthschaft und Werfftatt, 26-28 Decto Bier. verbrauch pro Monat, rentirt beinahe die Wirthichaft frei, ift für 65,000 DR. Bu verfaufen. Offerten unt. A. B. 7 an die Erp. d. Bl.

W 22 22 3 

inmitten der Stadt, mit ca. 60 Setto Bierverbrauch pro Monat, ift unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen. Off. unter M. M. 24 an bie Exped. bs. Bl.

Gasthaus,

ift Berhaltniffe halber fofort gu bem billigen Breis von 60,000 DRf. Bu verfaufen. Bierverbrauch 10-15 Belto. Rah burd Rarl Dorner, Belleigftr. 33.

Rentables HELL

Sub-Stadttheil, 3-3im. Bohn., iconer Sintergarten, auch fur jeden Geichaftsmann geeignet, jeden Geichäftsmann geeignet, abtheilungshalber jur 42000 Mt. mit 3-4000 Mt. Angabl. gu bert, burd Wilh. Schüfler,

Saus mit gutgehenber Baderei in guter Curbei 6-8000 Dart Un. gahlung gu vertaufen.

Offerten an Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Stadttheil) Thorfabrt, großer Sofraum, Berfftatten (fur Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Ungablung bon 3-4000 Mart gu verfaufen burch Wilhelm Schüftler, Jahnftrage 36.

leues Haus mit gutgehender

ift mit geringer Angahlung fofort gu verfaufen burch Rarl Dörner, Bellrigftrage 33.

Zum Berkauf in günftiger Lage Ein Colonialmaaren Gefchaft mit vollständiger Einrichtung meggugshalber gu verlaufen. Refleftanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition diefes Blattes nieberlegen.

Nence Echans

in Donheim, mit Laben, 3 Bimmer im Stod, für 18000 Mt. Gefchaft. Angablung nach Ueber-Straft, Bimmermannftrage 9.

An- und Verkani

Billen. einfunft. Rab. bei Joh. Bhil. Mgentur Joh. Bhil. Rraft, Rraft, Bimmermannftrage 9. 1.

Ein großer Garten mit Bohnhaus und Stallgebaube mit allem Bubeber, Wiesbaben, nachft ber Stabt gelegen, an einen tüchtigen Gariner gang ober getheilt ju verpachten ober zu verfaufen. Rab. 548 Abelhaidftr. 87, p.

 $\infty$ 

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit Brunnen, auf jebem Bauplat Ruthe ju 200 Mt., an ber Bier-Rabterftrafte, Sterbfall halber unter gunftigen Bedingungen zu verfaufen. Mauplane und alles Rabere bei Joh. Bhil. Straft, Bimmermannftrage 9.

kleines neues

mit Garten,

vierftodig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angablung gu bertaufen, burch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannftrage 9. ~~~~

Mallines Hans mit 19 Raumen, Garten, Stall, Baffer, in Mitte Dopheim, fur jeben Gefchaftemann paffenb, 12000 M., Angablung 1000 bis 1500 M., Reft fann zu 31/2%, Reben bleiben, zu bertaufen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftraße 9, Wiesbaden.

aumgrundflick, 5816 an der Frantfurterfraße, zu dem billigen Preis von 2800 Mt. ju verfaufen. Rab. burch Joh. Phil. Rraft,

Untere Adelhaidhraffe habe mehrere Saufer, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, Connenfeite, Bor- und Sintergarten, auch mit Beinfeller, unter gunftigen Bebingungen ju verlaufen burch Joj. Bb. Kraft, Zimmermanu-

Bimmermannftr. 9.

Gaftwirthsmaft

in Darmftadt, fiottes Gefdaft, für 52,000 DR., bei 5... 6000 DR. Angablung, gu vertaufen u. tann

fofort übernommen werben. Mustunft bei 3oh. Bh. Braft, Rimmermannftrage 9.

Du vertaufen Echaus mit Brod- und Feinbaderei ohne Concurenz, burch Joh. Bh. Kraft, Bimmermannfraße 9.

Glänzenbes Spezerei-Geidiaft

mit Bane, Familienverhalte niffe halber unter günftigen Bedingungen zu berkaufen durch Sterm's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

(glangende Rapitalantage) Familienverhältniffe halber fofort billig gu vertaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

nahe dem Balbe (Merothal), geräumiges Souterrain, Dochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manfarbenftod 5 Bimmer, außerdem Babegim., Speicherraum zc. Die Billa ift umgeben mit ichonem großen Garten und eignet fich auch für zwei

Breis 64 000 Mf. Uebernahme tann fofort Familien. Mab. burch erfolgen.

Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftre 9.

in erfter Lage von Biebrich, nahe bem Schlofpart, lage für 64,000 Mart mit großem Obft. und Beingarten (Ertrag ca. 800 Ltr. Wein), großem Weinteller, für jedes Geichäft ge-eignet, jum Breife von 85 000 Mt. ju vertaufen durch Joh. Bhil. Kraft, Wiesbaden, Zimmermannfir. 9

mit 2 Laben an der Wlarit. ftraffe für Schweinemengerei febr paffend, auch für jebes anbere Beichaft geeignet, fir

55,000 M. bei 5000 M. Anzahlung zu verlaufen. Alles Rähere burch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftrage 9.

Billa in Eltville

neu erbant, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Ruthen Dbft und Ruggarten, ju jedem Geschäftsbetrich paffend, auch für Fabrifanlage, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 Dt. gu verlaufen. Alles Rabere burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

an fertiger Strage, in Villen-Bauplätze feinfter Rurlage, die Ribe. au 600 Dt. (Strafenfoften geleiftet). Austunft foftenfrei burch Joh. Bhil. Rraft, Zimmermannstrage 9.

Befchafte 40 - 50 Ruthen, außerhalb ber Stadt gelegen, mo Baffend für jedes häufern unter ftreng reeller Baugenehmigung ertheilt wird, sofort gegen Baar ju ablung nach lleber- Bedienung durch die Immobilien t faufen gesucht durch Wilhelm Schüffler, Jahnftraße 36.

Mr

Stelle

Stelle

Gine

Rel

2065\*

att alle

Monifi

(Defic)

für Bo

richtet.

Offert

die Ex

Rel

fannt

event

Beid

Rah.

Erp.

unter

Verein

At

H

1 Bu 1 80

1 Gri

1 3n

Mbihe

Ju

T.

Billen im Rerothal, Maingerftraße ac fofort gu vertaufen burch

Stern's Ammobilien : Agentur, Golbgaffe 6.

### Roftenfreie Bermittlung

für Räufer bei Rachmeifung von Billen, Gefdaftshaufern, Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Goldgaffe 6.

mit Laben und Bertftatten tranfeitshalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

Sehr rentabeles hans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttheil für die Tar zu verlaufen. Offert. u. R. 23 an die Erped. d. BL 728

## Echaus

mit Brob. u. Fein Baderei, auch fann eine Wein Birth. fchaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Wegend fein Reftaurant eriftirt, bei 10-12000 Dit. Angahlung gu verfaufen burch 30h. Bhil. Rraft, Bimmermannftraße 9.

# Cigarren=

ober ein bagu paffenbes

### LOKAL

ju miethen gefucht. Dff. unter "Cigarrangeschaft" an bie Exp. b4. BI.

Eine fleine

### Villa,

welche ber Rengeit entspricht, nabe ben Euranlagen, 8 3immer, 1 Speifegimmer, 3 Manfarben, für 42000 Mt. zu verf. burch chüssler, Jahnftr. 36, 2.

mit großem Reftaurationegimmer mit großem Bertauratronszimmet, Tanzfaal, groß, schattigen Garten (für 1000 Sippläpe) in der Rähe Biesbadens, am Rhein, auf Oft. zu verpachten. Alles Näh. bei Joh. Phil. Rraft, Zimmer-mannstraße 9.

Gin freiftebenbes, mobern und

Berbaltniffe halber unter gunft. Bebingen für 56,000 Mt. (felbgerichtliche Tare 65,000 Mart) gu vertaufen.

Weft. Offert, unt. S. 184 an b. Exped. b. Bl. erbeten.

in Rieberwalluf a. Rh. 6 große Bimmer und Rebengelaffe, mit Obfigarten für 8000 Mart ju bertaufen. Roftenfreie Musfunft bei Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftr. 9, Biesbaben.

# Refttauf=

gu taufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

# Für 23,000 Mk.

Mittwod

mit Stallung u. großem Garten, (paffend für Dildturanfialt, Gpegereigeschaft, fowie für Ruticher), gereigeichaft, fotbie fint kinicher, 15 Min. vor ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Mt. Ang. fofort zu vert. Geft. Anerbictungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes.

oberen Stadttheil, mit Laden, Werfflatt, Gemufegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-balber ju 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angablung, zu verfauf. burch Schüffler, Jahnfir. 36, Gtod.

## Rohlen -

Gin Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig zu verlaufen durch K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

vierftodig, im Wellrigviertel, mit großem Dof, hinterhaus mit Garten, für jeden Ge-ichaftsbetrieb geeignet, ift für die Tage von Mt. 50,000 gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

## Bierwirthschaft,

gutgehende, im Centrum ber Ctadt, unter gunftigen Bebingungen gu verlaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit nachweislich gut= gehender

Badterei

pertaufen burch

K. Frischeisen. Steingaffe 31

mit gutgehender

## Metzgerei

(gute Beichaftslage), ift Berhaltniffe halber billig gu vertaufen durch

K. Frischeisen, Steindalle of.

Saus 30 Meter Front mo feit 20 Jahren eine Fremben-Benfion betrieben wird, enthaltenb 25 fein möbl. Zimmer ift mit boten von Inventar für den Breis von 175,000 MR. zu verfaufen, auch ist ein befferes Weinrestaurant einzurichten. Räbere Auskunft durch Joh. Ph. Kraft, S mobl. Bimmer ift mit vollftanb.

Bimmermannftrage 9, 1 in ber Stein LUS gaffe m. Laben,

im Stod, Seitengebaube, Garten, für jebes Befchaft paffenb, haupt-

## Haus mit Schlosserei

fofort preismerth ju vertaufen durch Bellrisftrafe 33.

## Rentables hans

mit gutgebenber Schlofferei ift fofort für 54000 Mart ju vert. burch Rarl Dorner, Bellrigftr. 33.

# XXXXXXXXX

(Bierftabterftrafte) mit offen. und gefchloff. Balton, ringeherum Barten, für 48,000 Mt. ju vert. Joh. Phil. Araft,

英英英英英英英英英

## Barbier- u. Friseurgeschäft

in gangbarer Lage mit fefter Runbichaft unter gunftigen Bemit fefter bingungen ju bertaufen. Geft. Dff. n. A. 4 an bie Erp. 2033\*

## Metzger-

mit Aundichaft (wegen Ableben) gu ber=

taufen. Raberes in ber Exped.

## idjone

gang nahe bem Curpart, 10 Jimmer, prachtvollem Obfi- und Biergarten, zu bem billigen Preis von 48,000 Mf. zu verlaufen ober zu vermiethen. Rab, toftenfrei burch Wilh. Schussler

Glangende

Bierverbrauch 10-12 Seft. wochentlich) mit geringer Berbauungoftorung, Angahlung frantheitshalber Stern's Jumobilien Agent. I worden Din. Grigt. Forfter a. D., F. Koch, Konigl. Forfter a. D., Goldgaffe 6 Bombien, Boft Riebeim (Weft)

Aus Dankbarkeit und jum Boble Magenleidenber gebe ich

Jebermann gern unentgeltliche Austunft über meine ehemaligen Magenbeschwerben. Schmergen mangel zc. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hoben Altere fofort gu verfaufen durch hiervon befreit und gefund ge-

mit 52 Obftbanmen, gufammen 180 Ruthen, Die Ruthe gu 35 Dit, in ber Dabe ber Bellrigmuble, gu verlaufen durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

(Emferftrage), mit flottem Spegerei-Gefchaft, groß. Mus Garten, rentirt nach Abang aller Roften noch 1200 Dit. frei, mit 5000 Dit. Angahlung, gu vert.

Miles Dahere durch Joh. Phil. Braft, Bimmer: mannftrage 9.

mit flottem Spegereigeschäft, 2 Obft- und Gemufegarten, ift mit Rundichaft und In. babei in bester Lage Limburge, elettr. Licht, Waffer-ventar für Mt. 65,000 gu leitung, Stallung, für 18,000 Mt., mit 2500 Mt. Angahlung gu vertaufen ober gegen ein Saus in Bies: baben gu vertaufchen.

Mles Rabere bei Agent Joh. Phil. Rraft, Biesbaden, Zimmermannstraße 9.

Baderei 2009

Wirth matt,

fehr gangbares Beichaft, unter gunftigen Beding. feil. Preis 35,000 M. Rab. bei Carl Wagner, Wiesbaden, Roonftr. 10.

## Ganwirthidatt

(10 Setto Bierverbrauch b. un verfaufen burch Joh. Phil. Graft, Bimmermannftr. 9.

fertig gum Bebrauch

Bur Bergrößerung einer gutgebenden Benfion wird ein

## Haus od. Stage 10-12 Bimmer, gute Curlage,

zu miethen gelugt. Offert. mit Breis unter R. 193 an bie Erpeb. be. Bl. 1998\*

## Spezerei-Geschäft

mit Blafchenbier, in einem Edhaus, erforderlich 4-500 DR., gn verpachten burch Joh. Bhil.



obne jede Befahr für Menfchen, Dausthiere und Geflügel. Abfolut ficheres Bertilgungsmittel für Ratten und Daufe. In Badeten à 30, 50 u. 100 Big. erhaltlich bei

Theob. Schilb. Drogerie, Erbenheim. Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanft alt : für jedes Gelgaft pafend, den factationsbrud und Berlag: Wiesbabener Betrug Rotationsbrud und Berlag: Wiesbabener Betrug Redaction: Für den ich hannemann. Berautwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und bas Jeuilleton: Chefredacteur Angabiung ju vertaufen burch Für ben politischen Theil und bas Jeuilleton: Chefredacteur Friedrich hannemann: für ben localen u. allgemeinen Theil: Briedrich hannemann: für den Inseratentheil: A. Bei ter Otto von Wehren; für den Inseratentheil: A. Bei ter

Das Befithum Schierfleinerftrage 9a ift gu verfaufen. Raberes

Glifabethenftrage 27, Parterre. 644

## Capitalien.

1. Supo befe gu 5%, und eine 2. von 2000 gu 51/2%, beide in der Rabe von Biesbaden, auf's geschäft Ber Rane gefucht burch 30h. Ph. Rraft, Zimmermannstraße 9.

## 15,000 202. 11.

auf 1. od. gute 2. Sppoth., bief Befithum, fof. auszuleiben burch 30h. Phil. Kraft,

Anpothekengelder jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, 3u 3º/.º/o 3u haben burch bie Suprethelen-Agentur von Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftr. 9.

### Steru's hupotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em-pfiehlt fich jur Bermittelung bon

gute Binfen) auf o Monate gu gefucht.

Dff. unter K. 592b beford, die Expedition

## 6000 Mart | 36363636363636

## 500-600 Mk.

von tucht. Gleichaftemann, Dausbei. gegen gute, event. hupothefarifche Sicherbeit, auf furge Beit gegen hobe Binfen und punttlicher Rud. gablung gu leiben gefucht. Dff. unter V. 12 an ben Berlag ba. Blattes.

## 5 000 000 000 000 Upo

aufs Land per 1. Septemb. auf 1. Spothet gesucht. Geff. Dff. u. B. 83 a. b. Erped. d. Bl. 1546\*

## 15,000 WH.

auf gute 2. Supothete gu 41/40, auf fofort gefucht, 3000 auf eifte Soppothefe, bie Saifte ber Tare, pfiehlt fich jur Bermittelung von ju 4% auf's Sant gefucht. Rab. Spoothefen jur erfien u. gweiten Musfunft bei Joh. Bh. Kraft,

Spothete nach Geifenbeim Tar: 19000 ML Joh. Phil. Braft, Bimmeronnftrake 9, 1

hous hupotheken feine Ortstage. Wickert, Bodenheim, 5825

## Mile Druckjachen

für ben behörblichen, geichaftlichen und privaten Bebarf fertigt fonell und billig an

Druderei bes Wiesb. General-Anzeigers Comptoir: Martiftrage 30.

In Max Hesse's Verlag in Leipzig ist soeben erschienen:

## I iederbuch für Gesellschaftsund Familienkreise.

183 Volkslieder und volksthümliche Lieder für mittlere Stimme

zum Theil auch zweistimmig su singen mit leicht spielbarer Klavierbegleitung ausgearbeitet und herausgegeben von

Rudolf Palme. Op. 63. Preis karton, 3 Mk., gebunden 4 Mk. Inhalt: 1. Zu besonderen Gelegenheiten. - 2. Ge-

sellschafts- und Spiellieder, — 3. Trinklieder. — 4. Studentenlieder. — 5. Liebeslieder. — 6. Heimst-und Wanderlieder. — 7. Vaterlands- u. Soldaten-lieder. — 8. Natur-, Schiffs- u. Jägerlieder. Familien, die Gesang lieben und üben, wird diese neue Sammlung Meister Palmes sehr willkommen sein. Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalien-

handlung, sowie direkt von Max Hesse's Verlag in Leipzig. 4 Rit 1 Me 8 Dal 3 But 2 Sd) Bat Ber 253 a

Cot 思山 Bad 1 Zay

1 Auf 1 Bui a Rut 4 Ara 1 Ma 1 Mes

51

Ein Probe-Abonnement

auf ben taglich im 48. Jahrgange

ericheinenben

Mainzer Anzeiger

wird Jedermann von ber Reichhaltigfeit unferes Blattes

übergengen. Der Abonnemeutspreis beträgt burch bie Boft bezogen incl. Beftellgelb für ben Monat

Der "Mainger Angeiger" mit ber Beilage "Der Saus-freund" ift bas beste und reichhaltigfte Blatt von Maing

und ber weiteren Umgebung und erfreut fich infolge feines forgfältig gemählten Lefeftoffes, ber fortgefehten Berbefferung und Erweiterung bes tertlichen Inhalts, fowie feiner

nach jeber Seite bin vollftanbig unabhangigen Saltung allgemeiner Beliebtheit.

Der "Dainger Angeiger" ift bemnach auch ein vorzug.

September nur 90 Pf.

# Arbeitsnadiweis

Mitimed

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet febe Angeige bis gu 3 Beilen 15 mur 10 Big. 20

Stellenfuchenden aller Berufeflaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Marftitt. 30, Mittage 12 Uhr gratie verabreicht.

Männliche Merfonen.

Glasernehülfe

Tüncher und

Anstreicher

Concurrenzioses

höchsten Kreisen

gekauftes Werk gewandter

Buchhandlungsreisender

gesucht. Offerten mit Angabe seith. Thätigkeit,

H. Laveth,

Frankfurt a. M.

Gin Budbinderlehrling

Gebanftrage 13.

Sanciderlehrling

Weibliche Verfonen.

Mädchen

tocht und alle Sansarbeit über-nimmt. Rur folde mit guten Zeugniffen wollen fich metben 558 Pifcberftraße 5.

Arveits = Nadiweis

für Frauen

im Rathhans

Unentgelti. Stellenvermittlang

unt. Mufficht eines Damencomité'

bie Mannheim.

Büreauftunben:

Stellung finden

Abtheilung I:

Bir Dienftboten unb

Arbeiterinnen.

bitrgeri.

Serrid. .. Reftaur.s, burgert.

Sans, Rinber- u. Rudjenmabd für hier u. ausw., Bus., Bafch.

Abtheilung II.

Gehrmadmen aus gut. Fam

Gefahrene Stinbermart.

Geprüfte Minbergartnerin.

Gin Mabchen f. Stelle als

Sindermadmen.

Mädchen

Raberes Adlerftrafte 58,

und Monatsfrauen.

für biv. Gefch.

Cobresfielle

2 St. body.

pon 9-1 Uhr und bon 3-

Telephon 19 -

Gifderftraße 5.

Es wirb ein

Withelm Beifel,

Robert Schwab Buchbinberei,

gefucht (Roft und Logis)

640

gefucht. Bleichftr. 13.

auf Boche gefucht.

Rab. Erped.

Ginen Jungen vom Banbe als !

ef.

die

148

nb.

đit.

aft.

WI.

distri-

H

26

Relluerlehrling für mein Bier : Reftaurant erfucht. Gintritt fofort.

C. Soult. 2965" Dainger Bierhalle.

an ollen Orten merben tücht. Mquifiteure ge fucht ober Bejdaftsleuten Agenturen für Bolfeverficherung eingerichtet. Micht "Bictoria", bie Expedition. 73

Junger, intelligenter

## Rellenloser Raufmann

fann vorübergebend, event. auch bauernb, Beichäftigung erhalten Rah. Offerten an die Erp. Diefes Blattes unter H. 225.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus.

Abtheilung für Manner

Buchbinber

Bolg: Dreber

Gemüfe-Gartner Blafer (Rahmenmacher).

Anftalateur Reftaurations-Rellner

Rufer (Reller., Solgarbeit) Deforationsmaler

Metger Banfchloffer

Duffdmiebe

Schreiner für Bau u. Dobel

Schuhmacher (herrenarbeiter) Baufpengler

Lagiobner

Bergolber

Wagner Conditorlebrling

Budbinberfehrling

Dreberlehrling Brifentlebrling

Majerlehrling

Ladiererlehrling

Schlofferlehrling Schreinerlehrling

1 Tapegiererlebrling

Alrbeit juchen:

Muffeher Bureaubiener

Muhrfnedite

Dotelburichen. Burfcher

Rraufemvärter

Manrer

Mechaniter

Schneiber

0-

n-

80

n.

Glasergehülfen

finden bauernd lohnende Be-ichaftigung Wiesb. Staniol-und Metallfapfel Fabrit, 2. A. Flach, Narfrage 3. 625 Merbarbeit) gefucht. Dermanuftrafe 28.

Mädchen mit guten Bengniffen ber 1. Gept.

Ein tlichtiges

gefucht. Fr. Rompel, Reugaffe 7

Gine hiefige großere Buchbruderei fucht eine

tuditige

Mah. in der Expedition ds. Blattes.

Ein braves 13jahriges Madchen

municht für bie Ferien Musgange 2051\* Steingaffe 31, Bbb. 2 St. L

Gin fraftiges Mädden

gegen guten Lohn gefucht. Bu erfragen Rengaffe 11, Rleiberfür eine , fleine Saushaltung gefchäft

wird ein tüchtiges, properes

gefucht, welches bie Sausfrau in ollen bortommenben Arbeiten unterftütt und mit Rinbern umgeben fann. Dab. Mauritinsfir. 8, 1, 1.

Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Achiung!

Bitherspieler 186 lebhafte Birtichaften. Off. u. R. P. Württemberger Hof.

Strebsamer ig. Mann 35 Jahr alt, verbefrathet, auf Raufmannel fowie Rechtsanwalts. Bureau mehrere Jabre erfolgreich thatig, fucht geftust auf prima Beugniffe und befte Empfehlungen

Bertraueneftellung. Weft. Offerten unter F. A. 12 an bie Erpeb. be. Blattes. 638

zu einer franklichen Dame auf turge Beit fofort gef. **Nicolans**-ftrage 25. Stb. r. a Coliber, ftrebjamer, junger Wearest

Geinaft ein Mädchen bas felbiffanbig fucht Stellung jur weiteren Mus-bilbung im faufmannifden gach unter beich. Anipr. Geff. Offert. unter S. 194 an bie Erpeb. biefes Blattes.

Weibliche Berfonen.

Lehrerinnen: Pierein

Nassau.

Radiveis von Benfionaten Lebrerinnen fur Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Stern's Gentral-Büreau

Coldgaffe 6 empfiehlt und placert Dienft-berfonal aller Branden.

Supfehie für gleich und ipater hausbalterinnen, Rochinnen, Sausmädchen, welche näben und bürgert, ferv., Zimmermädchen für hotel und Benfion, 1 nett. einf. Dabchen, welches bie Ruche ert. will ohne Agenfeitige Bergutung, Buffet- und Gervirftl., 2 anfland. Rellnerinnen f. feine Restaurants, auch nach auswärts.

Bureau Germania.

Frau Kraus, Dafnergaffe 5. Arbeits=Nadweis für Frauen

im Rathhand.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. - Telephon 19. — Abtheilung I: Mrbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Brang. u. bentiche gepr. ein geb. Gefellichafterin.

Mufit u. Sprochfenntn Daushalterinnen u. Stugen. Sprechftunbe bes Directors im Borftanbegimmer bon 10-11 Uhr.

22 3. alt, welche 4 Jahre bie Bucher, Caffe, fowie frangofifche, beutiche und englische Correspond. im eiterlichen Beichaft (Dafchinenfach) geführt bat. fucht ahnliche Stellung. Off, unter M. B. 47 Brurelles (Mibi). a

Verfehte Soneiderin empfiehlt fich in und außer bem 2050\*

Mengergaffe 37, 1. St.

Schneiderin

fucht Runben in und außer bem Sanfe, Cebauftr. 4, p.

Costime werben icon und billig ange fertiat bei Margarethe Städer, Frantenftrage 23, Borbert, part.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Bafchen empfiehlt fich eine perfecte

Büglerin ben geehrten Berricaften. Rab. Moribftraße 60, Sth. 1 St. I.

Bebilbetes erfahrenes Fräulein

fucht Stellung gur felbftftanbigen Gubrung bes Saushalts, bei einzelner Dame ober Berrn, evt. wo die Sausfrau fehlt. Beff. Offert. unter G. H. 633 an die Erpeb. be. Bl.

Flidarbeit

grobere wirb angenommen und 3.billigft beforgt Dengergaffe 3,

werben von ausgefallenen Saaren fowie bas auffarben berfelben ffen beforat bei J. Lorenz

Schwalbacherftrafte 17 000000

Tummiwaaren

jur Gefundheitepflege berfenbet Frau Auguste Graf.

nur noch Nicolaifir. 4 Breislife fenbe nur gegen Greitouvert, nicht poftlagernb.

Ladeneinrichtung für Rurgmagren ober bgl. Geichafte fofort gu vertaufen. permannfte. 6.

liches Infertionsorgan. Der Infertionspreis beträgt pro Annoncenzeile 20 Big., pao Buttamegeile 40 Bfg., bei Bieberholungen wirb entfprechenber Rabatt gemährt. Probenummern werben 8 Tage lang fiets gern gratis und franto übermittelt.

Die Gewebition

bes Mainger Angeigers.

Für Wöchnerinnen: Kranke:

per Meter.

Clystirspritzen,

Verbandstoffe,

Stechbecken,

Brusthutchen.

Milchpumpen,

Mutterlauge, Kreuznacher Salz,

Stassfurter Salz,

Seesalz.

Irrigatoren,

Bettunterlagen, Mk. 1,80 bis 5.-Eisbeutel, Halseisbeutel. Inhalations-Apparate. Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft. Suspensorien,

Glasspritzen, Acchte Kreuznach. Platinraucherlampen, Badeschwsimme, Mineralwasser, Valentine's

mehl. Muffler's Kindernahrung, Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen. Kinderschwämme, Kinderpuder, Med. - Leberthran. Garant.rein.Milch.

und Kinder:

Kufeke's Kinder

Nestle's

mehl

Wundschwämme. Fleischssaft. zucker Pfd. M.1.20 Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abthellung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

August Poths, Liqueurfabrik gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg.) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

supfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf;

Spirituosen. Mancha Cognac. M. Pf. Deutscher 1 50 Französischer 3 50 4 50 6 50 alt . . 7 50 sehr alt . 12

3n Mar Beffe's Berlag in Leipzig Gilenburgerftraße 4, ft erfdienen und als

billiges, werth. volled unb vornehmes@efchent file bie herauwachfenbe 3ugenb

beftens gu empfehlen:

guten Tones und feinen Sitte Franken. geb. 250 D. tafediğinuğbes g von Confiange bon B venfage. — Preis cieg. bon cleg.

Es will viel fagen, wenn man anerfennen muß, baß biefer Rath. geber bes guten Zones ber fachlichfte, geund Rtarbeit mufterbaftefte ift, ber nener-bings erichien."(Renes Blatt 1894, Dr. 26.)

Bu beziehen burch jebe Buchhanblung, fowie direct bon

May Deffe's Berlag in Leipzig.

Nur 5 Pf.

toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

# Kleine Anzei

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Aufnahme umfonft. 300

Muzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maffin gold. Trauringe liefert bas Grud von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fomie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und afferbilligften Breifen.

M. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551.

Glas=

jum Mushangen, ju bert. 90ab. Erpeb.

tummi-Waaren Bebarfe-Artifel gur Gefundheitspflege berfenbet

Gustav Graf. Leipzig. Preislifte nur gegen Frei-Couvert mit aufgeschriebener

Betten von 55 MI. Reue Schreibtifche ovale Tifche, Berticom, Galerie . Schräntchen, Ruchenichrante, unb Wietber-Spiegel, Stuble billig 3. vertaufen Saalgaffe 3, B. 1874\*

Gekittet mird Blas, bafter, Meerschaum fowie alle Runftgegenftanbe. feuerfeft, fobag es ju Allem wie-ber brauchbar ift. D. 11hlman Rolte Rachf. Rirchgaffe 23, 2

3wei gebrauchte Halbverdecke

worunter 1 gang leichtes jum nahme Gelbittutichieren, 2 gebr. und 3 1660\* nene Breat's, hat billigft gu perfaufen

J. Beisswenger, Morinftr. 64.





Coute alte

bei fofortiger Abfuhr |pro 1000 Stud 5 Dit. Abbrud Raffaner Sof

Fahrrad

(Bueumatic) faft neu preiswurdig ju vertaufen Drubenftrage 3, 2 Gt. L.

## Unterricht

Guglifde Converfation 12 M. burch Englanberin. Vietor'sche Frauenschule 2923 Taunusftrage 13.

werden ichon und ichnell ge-Rir da ofegaffe 2, 3. Gt.

Gemischte Fruchtmarmelade

(borgügliche Qualitat) Pfund 30 Big., bei Dehrab-nahme billiger, für Bieberber-laufer Specialpreife.

Conditorei Abler, Танпивптаве 34.

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nubliche Belehrung über neueft, ärzil. Frauen-dut D. R. P. lefen., × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofdmann, Ronftanz E. 25.

Ph. Sattich 8 Goldgasse 8

Spezerei = Artikeln Rartoffel=Bandel.

biscrete freundliche Muf-Dellripftrage 33, 1 St

Theke

3 Meter lang billig abzugeben, UUU Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Erdbeerpflanzen

icon großfrucht. Gorten emfiehlt Joh. Schoben Gartnerei, Folgende Mobel, weiche theils Db. Frantfurterfir, noch gar nicht, theils nur wenig im Gebrauch gewesen sind, billig zu verk.: 1 vollft. Bett 55, 1 mit hohem Hanpt 65, 1 3theil. Hoarmatrage 30, 1 Decebett u. Riffen 20, 1 großer Kleiderschr. 16, 1 bito 28, 1 Kommode 20, 1 Sechtaften für 1 Petroleumfaß.
1 ov. Tisch 10, 1 Bertisten 30, 1 Krichen 20, 1 Sopha 28 N.,
1 Krückenscher 20, 1 Sopha 28 N.,
mehrere Tische, Stühle, Spieget
n i. m. 20118

Ablerfir. 16a, B. 1 Er. I. Theerfäher

ju Speisbutten geeignet, gu per-

Wilh. Wagner, Dachbederm ifter,

Riehlftr. 7. Gin großer Ameritaner ofer irifder 2031\*

ju taufen gefucht. Off. u. Z. 197 an bie Expedition. 1 gut erhaltener, transportabl.

Kochherd gu vertaufen.

Mene ev. Gelangbucher driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Billigfte Reparaturfür Shuhe u. Kleider herrenfohlen und Fled DR. 2.50

Damenfohlen fofort gut und billigft Pius Schneider, Michelsberg 16 Ede Sochftatte. NB. Getragenes Schubwert

und Rleiber ac. faufe gu hochften Breifen in meinem zweiten Laben Sochftätte 31.

Gefichtepidel, Finnen Miteffer, Santrothe, ichnell und rabifal ju befeitigen D. 2.— Commeriproffen ficher und gründlich zu entfernen Dt. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unicablichteit. Glangende Dant-ichreiben. Reichel, Special. f. Sautpflege, Berlin 33. 1996

Frifchgeleerte Wein-Fässer

für Obftwein, fowie alle größeren Baffer auf Lager, und Salbftud-Butten Albrechtftrage 32. 342 Frisch geleerte

in allen Größen gu vertaufen Rah. Reugaffe 3. 62

tine Kesselspeisepumpe billig ju verfaufen, Fr. Bagner Mechaniter, Bellmundfrage 52.

# Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Erpedition

Marktftrafe, Ede Heugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben. Für den Arbeitsnachweis, ber auch in dem Arbeitsnachweis. Bureau im Rathhaus ju Jedermanns Ginficht ausliegt, wirb

jebe Anzeige bis zu 3 Beilen mit nur 10 Pf. berechnet.

Die Expedition

des Wiesbadener General-Anzeigers.

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.)

Möbelverkaut.

Rleiderichrant, ein. und groei. burige Ruchenfdrante, ftellen, Rommoben, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneibertifch billigft ju verfaufen. 450 Wellrisftr. 31.

Gine große

**Petroleumlampe** 

für Labengeichaft, 1 Fener ficherer Blechtaften für 1 Betroleumfaß.

Berlin größtes Specialhaus für

in Copha. n. Galongröße à 3,75 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheitetäufe in Garbinen Bortieren, Cteppbeden, Diban und Tifcbeden :c. bomaparte Portieren! Refipartien, 2-8 Chale, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chale 3 bis 15 Mil. Breisang. fre. Buntriet. Braht=Aatalog franko! Emil Lefevre, Teppich-Haus Schnigaffe 13. Berlin S., Oranienstras. 158. Weittelban 1 St.



Gebr. Breat, Patent-Adfen, in noch febr gutem

Buftand, billig ju verfaufen. Sebaft. Engelmann, Reudorf i. Rhg.

Fahrrad (Bneumatic-Triumph), gut er-balten fast neu für 150 Mt. gu verlaufen. Rab. Wellripftraße 38,

### Zimmerlpahue 540 gu haben

Karlstraße 44.

Sikwagen 1847 pertaufen. Riehlftraffe 9, Sth. Dach

Laden - Einrichtung für Specerei-Befchaft, fofort gu

vertaufen Bermannftrage 6.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen ver sendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. 3126 Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1891 27

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung bon Giegeln u Stempeln aller Art. Große Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Bafcheftiderei. Schaufenfter-Blatat-Drud-Apparate große Burgftrafe 10.

Laben. Billig ju verfaufen:

1 Bett, 1 Ranaper, Spiegel, Re-gulator, Romobe, Bafchtommobe, gulator, Romboe, Gonjolen, Rochtisch, ovale und vieredige Tiche, ein- und zweithürige Kleiberschränke, Stüble, Bilber, Küchenschränke, Anricht, Ablaufbrett, Dedelbrett, Kaffesternerschliebersc brenner, Blumentifc. Schwalbacheritrafte 37.

Suppenwirge ift fency enge Th. Benbrich, Dambachthal

find gu haben bei A. Momberger. Morinftrafte 7, Stb.

an berfaufen 1 Sportwagen Schaufelpferb zc. Bellrin.

freage 30, 2, L Wer erzieht

einen jungen Sund ftuben-rein? Offert mit Breis un'e. W. 1056 an bie Grp. be. Bl

Birnen, ca. 2'Centner, werben abgegeben,

Oranienftr. 60, 5. 2.

Aha's Excelsion! Ueberall zu haben.

Ein Schöner Regulator 1 Blumentifd, 1 fleines Tifchchen, 1 Ruchentifch, 1 Rachttifch, ein Teppich und verichiebene Rleinig. feiten gu verfaufen 634 Borthftrafe 1, 3. St.



Luhn's Calmiaf-Terpentin Rernfeife.

Das Befte! für Bolle, Geibe, Spiten, bunte Stidereien zc. - Farben balten,

Stoff bleibt weich! Dachen Gie ben Berinch!

> Achtung! Alte Wollsachen gur Umarbeitung nimmt at

> und liefert : Danetleiber., Unterrod., Rantelftoffe, Damentuche, Boben, Flanelle Deden, Teppiche, Bortieren, Strictwolle, Waichtlieberfiaffe, Bardend, Handtlicher, Dembentuche, Bettzeuge; ferner: Derrenftoffe in Rammgarn, Cheviot, Budsfin ac. R. Gid mann, Ballenfiebt am Dars Mufterlager und Aufnahme ftelle bei

Frau Schaad. Edwalbacherftr. 27

Kronen-Nuss-Extract Saar Farbe in blond



braun fdmgra garantitt echt u.tabellos färbenb Amtl. Attefte über bie Unichablidit. liegen bei;

4. D. Fr. Kuhn, Milruberg 3n Wiedbaden bei G. Dibne Drog., Tavnusfir. 25, 2. Child. Langgaffe 3.

Junge Frauen

bleiben emig arme Teufel, fent Buch "lleber bie Che" mo gu vid Rinberjegen. 1 Mart Marfen: Siefta-Berlag, Dr. 13 Samburg.

Ginipannige8 Chailengeschirr mit weiß. Befchlag, 2 Reitfattel, 1 guterh. Rarrenjattel mit Trag. und Schneppgurt M

gu vertaufen

Mauritiusplan 3. ACAO-VERO

Cacao. in Pulver- u. Würfelform HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben in unferer Sante niederlage Jul. Steffelbauer, Banggaffe 32, ferner in ben mil Conditoreien, Colonial-, Delitatio und Drogengeichaften.

X)00000000 Ein Süchenschrank

I Ruchentisch, fleine Tifcha Oranicuftr. S, 2 St. wegen Umgug billig Rotationsbrud und Berlag Biesbad. Berlags - Anftil Friedrich Sannemann. Berantwortl, Rebattion: Firbt

politifchen Theil u .bad Feuillem Chef.Rebafteur Friedrich Sannemann, für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

meno Entichla lichfeit. H. a. bi meifter manben Deputat lichfeit 1 Unter herr B ift bentit mir fcho allgemet unb aus

ber fei

fi

mr.

Den'l, fand, i Berthie

allen Reburch ber Ben

jo groß

Bunich

mit Bi

ber Rat

Rgl. Str

Biesba

perorbn

Whrenbi

fo bes 9

Manne

Safthof.

ber Die

hausper

Compto

2 gimer

subte, pimmer mir u. Borbeer

gewiß, t machte, nef. 11 und Ba perdient les flag Dulber michen ! bad Beb feinen 2 ju perg

Reuter's Biebe ge und ftar nicht nu auch um feiten S und ge gebabt

Eglentei

lichen unferer Settern. mach gel eitigen herzen Cohn L ber mie Initiatio bett at

Berman n ein id habe Ernurig Bebürfti und Wi Rann : Ausgeid Gruß ollingen to tranerh

Transcri mes ben Bont th big De Ranne Cicilia, mit-min

Beiben br Bah

Spihen Stadtoe Schluß Berein Bagen, pag bis thefurch sing a tab gel

t.

ter :

ara.

me

27

act

bellof

bei: prod

dilb.

en i, fanit

Rarfen:

mburg

irr

Beit.

nfattel

urt bil.

is 3.

RO

her

IGEL

r Danie Ibauer, ben med.

Delifote

18/94

renh

Tifcon gu vet gerlas Auftal mann : Feir ba

T theil:

Den'l, welches beute Bormittag 11 Uhr vom Eurhaus aus ftatt. geft, weiches gente Bormittag 11 Uhr bom Eurhaus aus fiatt-jand, gestaltete sich zu einer großartigen Kundgebung der Liebe, Berthsichöhung und Berehrung, die man dem heimzegangenen in allen Areisen gezollt hat, seine Popularität trat so recht zu Tage burch die Theilnahme, die bei seinem hinscheiden in allen Schichten ber Bevölkerung genommen wurde. Die Zahl der Blumenspenden war so groß, wie sie seinen Werstorbenen zu Theil geworden sind. Die Leiche war, einem bei Ledzeiten des Berstorbenen geäußerten Bunfche entsprechend, in feinem Arbeitsgimmer aufgebahrt, welches mit Blumen und Palmen gefcmudt war. In ber Mitte ftanb ber Katafalt, auf bem eine Laft von Blumenfpenden und Krangen rubte, die wegen ihrer großen Bahl auch noch in dem Empfangs-gimmer und Borzimmer niedergelegt werden mußten. Go bemerkten wir u. a. prachtvolle Kranze seitens der Prinzessin Luise, einen Parbeerkranz mit schwarzen Schleisen, deren eine das L mit der Agt. Rrone trug, feitens bes Magiftrats einen, welcher an ben Schleifen in ben Stadtfarben die Widmung trug: "Der Magiftrat der Stadt Biesbaden feinem hochverdienten Curbireftor", feitens der Stadtperordneten der Stadte Rubesheim und Agmannshaufen, deren Grenburger der Entichlafene mar, verfchiebener Bereine, fo bes Mannergefangbereins, bes Mannergefangvereins "Concordia" so des Mannergesangvereins, des Männergesangvereins "Concordia", Männergesangvereine "Cācilia" und "Friede", der Geschlichaft Sprudel, des alten Borstandes des Sprudels, des Bereins des Sasthofe und Badhausbesitzer, des Carnevalvereins Wiesbadensta, der Riederwaldbahngesellschaft, seitens des Curvorcesters und Curbauspersonals, des Gewerbevereins, des Wiesbadente Brunnen-Comptoirs, des Offiziercorps der II. Abtheilung Nass. Feld-Art.- Rygments Nr. 27, seitens der Sektion Wiesbaden des Phila-withenvereins. Im Seerbehause sam für die Angehörigen des Entschlafenen und einem engeren Kreise eine größere Trauerseiersichkeit. katt. Zu berfelden waren die Spissen der Behörden, so ichfeit flatt. Bu berfelben maren die Spigen ber Behorben, fo u. a. die herren Regierungs. Prafibent v Tepper-Basti, Oberburger-meifter Dr. v. 3bell, Polizeiprafibent Bring Ratibor, Bezirtotom-manbeur Oberfilieutenant v. Kropf, Intendant v. Hulfen, fowie Beputationen von Rubesheim u.Agmannshaufen erichienen. Die Feierfichtet murbe burch bas vom Agl. Theaterchor gefungene Lieb : Unter allen Bipfeln ift Rub'" von Rublau, eingeleitet, worauf berr Pfarrer Bidel eine tief empfundene Trauerrebe hielt. "So ift benn bie Stunde gefommen," fo etwa begann der Redner, "ber mir icon feit Wochen mit bangem Erwarten entgegenjaben, unfer allgemein beliebter und bochgeschatter Curbireftor bat ausgelitten und ausgefampft. Er ift einer tildifden Krantbeit erlegen, bon ber feine Kunft der Aerzte noch die aufopfernofte treue Pflege ber liebenden Gattin ihn ju erretten vermochten. Und gewiß, mo der Tod einen solchen Mann aus dem Kreife der Seinen inwegriß, feinem vielfeitigen, reich gesegneten Birten ein Ende machte, ba bluten bie Bergen, einen folden Berluft empfindet man Und wie groß auch ber Schmerg um ben vielgeliebten Batten und Bater, und wie groß bie Liebe, für bie Familie jum Trofte gereiche es, fo etwa fuhr Rebner fort, bag auch Alle nun mit ber gamilie trauern um den madern, vortrefflichen Mann und boch-erbienten Burger unferer Stadt. Dennoch durfe man nicht troft-les flagen, fondern muffe Gott banten, daß er ben ichwergepruften Dulber por noch fomereren Beiben bewahrt habe, banten für bie michen Gaben, mit benen er ben Dahingeschiedenen ausgeruftet für bas Leben, mit beffen Tob ein segensvolles Leben und Wirten finen Abichlug gefunden habe. Rebner ichilderte nun in trefflichen, simen Abschluß gesunden babe. Redner schilderte nun in treftigen, ju herzen gehenden Borten, mas er den Seinen gewesen, ein indevoller Gatte und Bater. Auf ihn passe das schöne Wort Frid Renter's über seine dahingeschiedene Gattin: "Sie hat im Zeden diede gesäet, sie soll im Tode Liede ernten." Möchten die Angebrigen auch ihrem heimgegangenen Gatten und Bater eine solche dankbare Liede bewahren; solche Liede habe eine wunderbar tröstende und frakende Kraft und heile auch die Bunden des Todes. Doch mit nur feiner Familie babe ber Deimgegangene angebort, fonbern und unferer Stabt. Er fei eine ber vollsthumlichften Perfonlich-Inten Biesbadens gemejen, ein Mann, den Jebermann gefannt inten Wiesdadens gewesen, ein Mann, den Jedermann gelannt ind gern gehabt habe, dessen Rame weit in dem deutschie Unde und über dessen hinaus einen guten Klang gehabt habe. Bas er aber vermöge seines organisatorischen Lalentes, bei seinem weitschauenden Blick, seiner unermüdlichen Pflichttreue und Thätigkeit sir das Empordlühen unserer schönen Bädersadt getdan, das bleibe mit ungerflördaren Leitern in den Annalen von Wiesdaden geschrieben. Aber höher nich gelte uns feine Perfonlichteit, fein Charafter. Bei feiner vielenigen Thätigfeit habe ihn fein nobler, liebenswürdiger Charafter, im ichlichtes, leutseliges, menschentrenndliches Wesen überall die herzen aufgethan — eine glücklich beanlagte Ratur, ein wackerer sohn Wiesbadens und unseres schonen Rheinlandes, ein Patriot, im wie faum ein Anderer ben Rheinstrom geliebt und bessen Initative man es nicht am wenigsten zu verbanten habe, daß heute bort auf bem rebenumtranzten Rieberwald jenes imposante Bermania-Dentmal fiehe, die verforperte Bacht am Rhein. Er in ein Mann gewesen, dem nichts Menschliches fremd gewesen, der ich habe freuen tonnen mit ben Froblichen und trauern mit ben traurigen, ber fich jederzeit habe bereit finden laffen, auch fur rie beburftigen und Bebrangten einzutreten, Ehranen gu trodnen und Bunben gu beilen, ober ein patriotifches Wort gut forbern, ein Rann von felbstlofer aufopfernber Liebe, bem bobe Ehren und Auszeichnungen ju Theil geworden feien, bem man als letten Erug ober letten Schmud auf den Sarg bie Worte ber Schrift ngen tonne : "Das Gedachtnis des Gerechten bleibt in Emig-hi". - Rachbem noch der Theaterchor das Lieb : "Bie fie fo faft ruben" von Reeve gefungen, war die ergreifende Feier im bt Mitglieber bes Artegervereins "Germania-Allemania", des Rannergefangverein", bie Mannergefang-Bereine "Concorbia" Taelfia, Friebe und eine Deputation bes Colner Liebertrans umflorien Fabnen, die Curhausportiers mit Rrangen bor und leben dem Leichenwagen, mabrend ber Genior berfelben, herr Beidenfeller auf einem Riffen die Orben des Entschlafenen, 16 an Babl, vorauftrug. Unmittelbar hinter bem Sarge folgten die Soone und ber Schwiegersohn in Offiziersuniform. Dann bie Soihen und der Schwiegersohn in Offigiersumiform. Dann die Soihen der Behörden, die Mitglieder des Magiftrats und der Stadtwerordneten-Berfammlung und zahlreiche Leidtragende. Den Echluß bildeten mehrere Wagen mit Kränzen und die von dem Berein Wiesbadener Droschleicher zur Verfügung gestellten Bazen. Zu beiden Seiten der Straßen, die der stattliche Leichenzug ibt zum neuen Friedhose passiret (Taunusstr., Nerothal) bildete eine instandtsvolle Menge Spalier. Am Bortal des Friedhoses emitig die Capelle des Biesbadener Musikorenis den Leichenzug mit der Leichenzug wird Gesetlete ihn unter den Elänzen eines Charelle des Weisbadener Dagen 1. und 2. Klasse eine Magatt neuervaller Mingapt neuervaller Mingatten Arfoldsbole Menge Spalier. Um Bortal des Friedhofes em- Bagen 1. und 2. Klasse in den Dienst gestellt mittag im Eurgarten geinen Anfang. Sie wir herein, find die Capelle des Biesbadener Musikvereins den Leichenzallen Banger. Eine geradezu vorzüglich gelungene in diesem Jahre ganz besonders zahlreich einer Kennungen in diesem Jahre ganz besonders zahlreich einer Siederich und verspricht das Turmer daburch, das die bedeuerten Bengebusen. Freibezeichnung — Borreait des verstorbemen Geh. Hofrat des Turmer daburch, das die bedeuerten Bengebusen. Freibezeichnung — Breibezeichnung — Breibezeichnung — Brevorgegangen aus dem rühmlichst besannten wie z. B. drei Dohertys, Dr. und Mis hillbards, Wis Cooper, Breibezeichen Atelier "Hommel", für welches herr Lurner bereits gemelbet haben, hochintereisant

Das Leichenbegängnist des herrn Curdirectors und ber Sangerchor des "Männergesangvereins" und Mileinvertretung six hier hat, ist soeben auf einige Tage ausgestellt worden.

Aufftellung und der Sängerchor des "Männergesangvereins" und Rämnergesangvereins" und Rämnergesangvereins" "Concordia" stimmte den Schottischen Barden.

Rrieg im Frieden. Gesten früh ist das Fül.-Regt. von Sticker an Nachdem der Gesang vertlungen war, richtete Krieg im Frieden. Gesten früh ist das Fül.-Regt. von Sticker an die Bersammlung, dersdorf (hes). Par. 80 nach beendigtem Acgiments und Brigades in dem er hervorhob, was der Entschlassene für seine zahlreichen Kreunde, sie dei seinen Hinz bez. Kasiel in's Mandvergelände bei hadamar der Beständen gewesen sein Geständert worden, wo die Divisionsmandver beginnen, die die Sie zum herr Oberburgermeifter Dr. von 3 bell bas Bort und legte im Ramen bes Magiftrats am Grabe einen toftbaren Rrang nieber, als ein Beiden bes Dantes fur bie langen treuen Dienfte, die ber Berftorbene ber Stadt geleiftet und als ein Beiden ber Anerfenntnig, bie er fich um bas Aufbluben ber Stadt erworben. Gein Andenten werbe von Allen in Ehren gehalten werben. Weiter legten noch Rrange nieber Berr Sanbesbantbir, Reuf & Ramens ber Stadtber-orbnetenberfammlung, herr erfter Curfefretar Maurer Ramens ber Eurhaus-Angestelten, herr Raltbrenner Ramens ber Gurbaus-Angestelten, herr Raltbrenner Ramens ber Geschichaft Sprubet, herr J. J. Mayer Ramens bes Curvereins, herr Schriftsteller Stelter Ramens bes beutschen Schriftstellerverbandes, herr harbeg en Ramens bes Wiesb. Mufitvereins, herr Ebert Ramens bes Männergesangvereins Concordia, sowie Mitglieber bes Männergesangvereins, Männergesangverein Friede und Cacilia und bes Rolner Lieberfranges. Berr Pfarrer Bi de l fegnete nach einem furgem Gebet die Leiche ein und mit bem Gesange "Es ift bestimmt in Gottes Rath", Seitens ber Bereinigten Sanger und einem Chorale der Mufittapelle folog fich bie Gruft über einem Mann, dem Alle die ihn fannten ein treues Anbenten bemahren merben.

\* Eurhaus. Morgen Mittwoch wird sowohl Rachmittags als Abends die ausgezeichnete Capelle des I. Babifchen Leib. abichluß eventur Dragoner-Regiments Nr. 20 im Eurgarten concertiren. An vollzogen werbe. beiden Concerten tritt auch der Pifton-Birtuose Herr Berth. Richter auf.

\* Das Feftprogramm für bie Raifertage in Dom burg ift wie folgt aufgeftellt: Freitag, ben 3. Geptember: Bormittags Anfunft 3. DR. bes beutiden Raiferpaares; Empfang burd bie ftabt. Behorben an ber Ehrenpforte in ber Louifenftrage. -Radmittags Empfang bes italienifden Ronigspaares. - Samftag, ben 4. September: Bormittags Raiferparabe; Abends 7 Uhr Barabe. biner im Curhaufe (Golbfaal, Spielfaal, englifches Lefegimmer), Muffahrt von der Louisenftrage, Empfang im Concertfaal; nach dem Diner Cercle im Concertfaal; fobann Bartenfeft, mogu fur bie boben Berrichaften die weftliche und untere Terraffe fowie die Freitreppe' refervirt finb. 3 Mufitcapellen, Beleuchtung bes Gartens, Maffenchorgefang, Pyramiden ber Turner, großes Feuerwert. -Sonntag, ben 5. September: Bormittage Felbgottesbienft am Solberlin-Deutmal; Bunch ber Majeftaten im Schlog Friedrichshof Abends Sofconcert im Schlog; im Curgarten Abends: Doppelconcert, Beleuchtung, Leuchtfontaine; im Theater: Figaros Sochgeit. Montag, ben 6. September: Bormittags Manover; Abends 7 Uhr im Curhaufe Civilbiner wie am 4., hierauf im Curgarten 3aumination, Concert, großes Ballet im Coftum Lubwig XIV. und großes Reuerwert. - Dienftag, ben 7. Seprember: Bormittags Manober: Rachmittags Festvorftellung in Biesbaden. - In Somburg Abends: Blumination und Doppelconcert; im Theater ein Buftfpiel. -Mittwoch, ben 8. September: Bormittags Manover; Abends im Gurhaustheater: Gala . Borftellung (Luftige Beiber, Oper). -Donnerftag, ben 9. September: Bormittags Manover; 5 Uhr: Großer Blumencorfo mit Blumenfclacht in ber Raifer Friedrich. Bromenabe; Abends großer Ball im Curhaufe. - Freitag, ben 10. September : Abreife ber Fürftlichfeiten.

Sur Abhaltung des 16. Dentschen Weindau-Songresses in Freidurg i. Br. Die Borardeiten für den genannten, vom 12. dis 15. September i. 3. stattsindenden Kon-greß schreiten ihrem Ende zu und ift das Festsomitee der Kongreß-stadt in rührigster Weise thätig. Als Berathungsgegenstände sind in Anssicht genommen für die am 12., 13. und 14. September kattsindenden Sitzungen, resp. referiren hierüber: Betrachtungen über Widendes Schumpter betrachten und im kulti-under Biderstandsssähigleit des Beinstodes im widen und im kulti-eiten Palandsschiefel besten bereiten Bekenden und im kulti-eiten Palandsschiegen bereiten Bekenden und im kulti-eiten Palandsschiegen besten besten Bekenden. über virten Buftanbe, Oefonomierath Oberlin-Bebenbeim; über Sagel-beichabigung ber Beinberge und bie Arbeiten in bavon betroffenen beschädigung der Weinberge und die Arbeiten in davon betroffenen Reben, Inspettor Schoffer-Weinsberg; über die Behandlung fehlerbafter Beine (Brann-, Zäh-, Stichigwerden, Berblaffen der Rothmeine, Weine mit Beigeschmad u. i. w.) Geh. Hofrath Brof. Dr. Refler-Karlsruhe; über die Abnahme des Säuregehaltes der Weine mit besonderer Perückschigung auf den 1896er Jahrgang, Brof. Dr. Koch-Oppenheim a. Rh.; Erfahrungen beim Weinbau in Süd-Frantreich mit besonderer Berückschigung der Kebveredelung, Garteninspettor Kitter-Engers; die Weine Badens, Geh. Hofrath Prof. Dr. Resser-Karlsruhe; die Handbabung des Martenschuhgeseis in Bezug auf den Wein, Dr. Merbot-Wiesbaden.

Abeil. Einer Mateliat!" Aus dem Lehen des pers

- "Deil, Ener Majefiat!" Aus bem Leben bes ber-ftorbenen Biesbabener Aurbireftors Beb'l ergablt ber Berliner Borfencourier: Raifer Bilbelm I. hatte fur Ferdinand Beb'l besondere Shmpathien. Es war Anfangs der fiebgiger Jahre und im ersten Jahre nach der Ernennung Seh'ls jum Kurbireftor. Kaifer Bilbelm tam nach Wiesbaden und wurde auf dem Bahnhit. — Rachdem noch der Theaterchor das Lied: "Wie sie so lachen hofe von den Honoratioren und Beamten empfangen, unter diesen land ruhen" von Reeve gesungen, war die ergreisende Feier im Irmerhause beendet und unter den Klängen des Chopin'schen Kurden Kurden der Sarg von den Gurhauskortiers und Curkapskalfebern mis dem Eurdause hinaus auf den Leichenwagen getragen. Runter seste sich unter den Klängen des Chorals: "Bas den der Kallen war. "Heil Ener Majest! "Danke, danke!" erwiderte mit wachsender Berwirrung der seinentite, der Leichenvollen des Chorals: "Bas den der Kallen. "Jeil, Euer Majest! "Tanke, danke lie der herbertung der stellt der Kallen. "Heil has ist wohlgethan", den die Soer Regimentsmusst mitten der Leichenconduct in Bewegung. Borauf schritten der Kurdirestor. "Danke, danke, aber nach Ihren Namen frage werderte des Kriegervereins "Germania-Allemania", des Kinnergesangerein", die Männergesang-Bereine "Concordia" Liefla, Friede und eine Deputation des Collner Liederlaus hofe von ben Sonoratioren und Beamten empfangen, unter biefen Erinnerung behalten.

\* Bei bem Conntage Gotteebienft in ben driftlichen hiefigen Rirden wurde von ber Rangel berab gur werfthatigen Unterftuhung ber burch bie unerhörte Ueberschwemmung schwer beimgesuchten beutschen Brilber aufgeforbert.

" Gine Bernfprechberbindung mit bem Gelbberg wird gegenwärtig hergestellt, dieselbe endet in dem Geloberg wird gegenwärtig hergestellt, dieselbe endet in dem Reftaurant Fr. Sturm und ermöglicht direkte Gespräche mit den dem Fernsprechnehe angeschlossenen Stadden und Einzeltheilnehmern.
R. Rene Gisenbahnwagen. Auf den früheren bestischen Bahnlinien sind seit einigen Tagen eine Anzahl neuerbauter Bagen 1. und 2. Klasse in den Dienst gestellt.

beförbert worben, wo bie Divifionsmanober beginnen, bie bis jum 31. August bauern. Um 1. und 2. September finden Rriegs-

31. August dauern, Am 1. und 2. September finden Ariegsmariche bis ins Kaiserparade-Gelande bei Homburg ftatt.

Randver-Unfan. Bei der Uedung in der Rahe von Freilingen erlitt Lieutenant Roldt der erften Abtheilung FeldArtillerie-Regiments Ar. 27 durch Sturz mit dem Bferd einen linten Unterschenkelbruch. Derfelbe befindet sich 3. 3. im Sankt Josef-Hospital in Möllingen und ift transportunsähig.

R. Eisenbahnunfan. Bei dem in vergangener Racht, auf Station Destrich-Wintel fälligen Guterzuge 1002 entgleiste der Bacmagen. Der Unfall verursachte eine einstündige Berspätung des Juges. Eine nennenswerthe Störung des Berkehrs und Raterialschen sind nicht entstanden.

### Telegramme und lette Nachrichten.

Deut folan be betreffenb ben § 6 bes FriebensInftrumentes aufs nachbrudlichte unterfiut. Ruglanb ftebe überhaupt auf bem Standpuntt, bag ber Friebens. abichluß eventuell auch ohne Mitmirtung Englands

A Barie, 24. Mug. Die Blatter veröffentlichen ichmungvolle Festartitel über ben gestrigen Empfang bes Brafibenten Faure in Beterhof. Die offigiole Preffe ermant bie Bortheile, welche aus ber franco-ruffifden Alliang (17) für Frantreich ermachfen und betont besonbers, bag ber europäische Friebe burch bas augenblidliche Ereignig mefentlich geftartt merbe.

† Betereburg, 24. Mug. Geftern Abend fanb ein großes Galabiner fatt, bei welchem ber Bar einen langeren Toaft in frangofifder Sprace ausbrachte. Er erinnerte an ben porjabrigen Befuch in Frankreich und gab ber hoffnung Ausbruck, bag ber Aufenthalt bes Prafibenten in Betersburg bie Banbe ber Freunbfcaft und ber tiefen Sympathie nur noch enger merbe fnupfen tonnen, welche Frantreich und Rugland vereinen. Der Bar folog mit ben Borten: "3ch trinte auf Ihre Gefunbheit herr Brafibent und auf bie Boblfahrt Frantreichs." Brafibent Raure betonte in feiner Erwiberung, bag er ben tiefen Befühlen ber gangen frangofifden Ration entfprechenb nach Beterburg getommen fei, um bie fo machtigen Banbe gu betraftigen und noch enger ju fnupfen, welche Rugland und Franfreich perbinben. Das Berg ber beiben Bolter ichlage in bem gleichen Gebanten ber gegenseitigen Treue unb bes Friebens. Faure trant alsbann auf bie Gefunbbeit bes Baren und ber Barin.

— Berlin, 23. August. Rach einer Melbung ber "Bofener Beitung" aus Bromberg wurden ber bortige Landrath v. Eifens barbt. Rothe, feine Gattin und der Ruticher bei einer Spagier-fahrt aus bem Wagen geschlendert. Fran von Eisenbardt eritt eine Gehirnerschütterung, der Rutscher eine schwere Berletung am Iln'erleib. Der Wagen wurde ganglich gertrummert, eines ber Pferte blieb to t.

Pferte blied to i.

— Riem, 23. August. Infolge einer Benzinerplosion entstand Samstag in einer Drognenhandlung ein großer Brand, bei dem fünfzehn Bersonen verbrannten.

— Bon Bierlingen entbunden wurde die Frau eines Taglöhners in Köln, Das Quartettt ift weiblichen Geschlechts.

Aus der Umgegend.

Sangenfdwalbach, 23. Anguft. Se, Ercellenz Finangminifter von Miquel beehrte Sonntag Rachmittag unfere Stadt
mit feinem Befuche und nahm einen furgen Aufenthalt bei feinen
Berwandten in "Billa Berner", welche bort feit langerer Beit zur

R Beilbach, 24. Muguft. In ber Racht auf geftern brach in ber Sofraithe bes Bandwirths Johannes Bud Feuer aus, welches die Scheune und Stallungen in Afche legte. Roch in ber Racht murbe Buch megen Berbachts ber Brandfliftung verhaftet und in bas Amtsgerichtsgefangniß nach Sochheim überführt. In-

folge ber in ben letten Jahren öfters ausgebrochenen Branbe ift bie Ginwohnerichaft in fortwährender Anfregung und gibt fich nun ber hoffnung bin, burch Musschreibung einer bedeutenben Belohnung

enblich eine Spur von bem Thater gu gewinnen. Frantfurt a. DR., 23. Muguft. Ronig Chulalong-torn bon Siam trof beute Abend turg nach 6 Uhr mit einem torn. von Siam trof beute Abend furz nach 6 Uhr mit einem Sonderzug von Wiesbaden hier ein. Jum Empfang hatte sich der samesische Gesandte in Berlin, Phya Rond Buni, eingefunden. Die Polizei sperrte den Wiesbadener Bahnsteig für turze Zeit ab. Natürlich sehlte es in und vor dem Bahnhof und dem Absteige quartier, dem "Frankfurter Hof", nicht an Neugierigen. Zwei berittene Schutzeute voraus, so suhr der König mit seinem Gesolge in offenen Landauern zunächst nach dem "Frankfurter Hof", wo ein Theil des Gesolges zurücklied, während Thuislongtorn mit dem Eslandten und dem würtrembergischen Hauptmann Pasquad nach dem Römer weitersuhr, um dort den Kaisersal zu besichtigen. Im 8 Uhr war im "Frankfurter Hof" das Diner, an dem nur der Gesandte und das Ersolge theilnahmen, nach neun Uhr wurde dem Palmengarten ein Besuch abgestattet und von da an den Hauptbahnhof zur Weiterreise mit einem Sonderzug nach Dresden hauptbahnhof gur Beiterreife mit einem Sondergug nach Dresben

⊕ Domburg b. b. D., 23. Auguft. Das biesjährige inter-nationale Lawn . Zennis . Zurnier nimmt morgen Bor-

gefahren,

Mr

ys. 1 Wei

berg

Relle Etiit

ninb :

Still

hoch

Subm

Bort

Dett

man I

eingeh

Ropid

1. !

3, 1

fellen

gebett

Berbit

auf be Ginfid

attiti)ld

atbei e

für die

maaret

30gett

entipre

tag 5

ju mel

ber etr

finben

y

A

und Bu

bermieth

DI

Mib. 3

Men

leid)a t

gripg

ung of

A

werden. Das Oberichiederichter-Amt bat an Stelle bes er-ten Mr. Jadion jest Mr. hillbards übernommen, welchem Seite fteben die Derren pan der Meeden, hamburg, und merben.

Beige, Berlin.

Siunden um einen balben Meter geftiegen. Der biefige Begel seigle beute früh 8 Ubr eine Walfurbobe von 2,53 Meter. Kach zeigle beute früh 8 Ubr eine Walfurbobe von 2,53 Meter. Kach wichteilungen von Cherrhein dürfte die Flutt ihren hobepunfte wald erreicht baben. Die lehten offiziellen Wasterlandsnachrichten welben: Kehl 4,53 Meter, demnächt Stillfand; Mannheim melben: Kehl 4,53 Meter, demnächt Stillfand; Mannheim 22, Ang, Die neue ed an gelische welchen, 22, Ang, Die neue ed an gelische vorm as von baberem Orte nicht anders bescholossen wird, bestimmt am Sonnisg, den 19. September, geschehen wird. Die Malereien am Sonnisg, den 19. September, geschehen wird. Die Malereien Ind mit dieser Woche begndet worden und verleiben dem hehen ind mit dieser Woche begndet worden und verleiben dem hehen Annern ein seines deschäftigt; derselbe wird in 8 bis 10 Tagen vollendet sein.

(?) Ems. 23. Auguft. Den geftern babier abgehaltene Beuermes, war bane atag, verbunden mit dem Abjabrigen Beibondejubilaum und ber Feier des 25jabrigen Bestehens der Beifen Generwehr, murbe in recht großartiger Beife geleiert. Eirea 2000 Feuerwehrlente aus bem gangen Regierungebegiet batten fich ju ber Feier eingefunden und ber Frembenvertehr am gefrigen Tage in unierer Stadt mar flaunenetwerth. Am Sanntag Morgen war Empfang ber Gafte, worauf um 10 Uhr die Hauptversamming in der "Krone" ihren Ansang nahm. Branddirettor Schenrer-Birebaben eröffnete die Sauptversamminng und begrüßte die so Biesbaben eröffnete die Sauptversammlung und begrüßte die so gabireich erichienenen Feuerwechtente in berzlicher Weise. Die Berstelung des Recheuschafter, sowie Berbandeberichtes zeigte, daß der Feuerwehrberband 19 Bezirfe umsaht nit 143 Webren und einer Feuerwehrberband 19 Rezirfe umsaht nit 143 Webren und einer Flügliederzahl von 8837. Herauf wurde der Prüfungebericht der Ausfieldungsgegenstände entgegengenommen. Es tamen jeht die zuw Bersammlung gestellten Anträge zur Bersamblung. Ein Anstrag derborn über die Gestaltung der neuen Feuerhaltzeiberordnung im Rezierungsbezirfe für die Pflichifeuerwehr sand seine Ersebigung in der Erklärung, daß die bemnachst erscheinende Ordenung, vorbehaltlich der Geuedmigung des Bezirfs Aussung, vorbehaltlich der Geuedmigung des Bezirfs Aussung, vorbehaltlich der Geuedmigung des Bezirfs ausgehaltes und des Regierungs-Präsidenten, diese Puntte enthalte. Ein weiterer Antrag Mansbach wurde ein Antrag eingebracht, betr. ben gezogen. Bom Barsand wurde ein Antrag eingebracht, betr. ben Ein weiterer Antrag Mansbach wurde nach langerer Debatte gurud-gezagen. Bom Barftand wurde ein Antrag eingebracht, betr. ben S 3 der Beibilistaffs, welcher nach halbstündiger Debatte angenommen wurde und folgende Kastung bat : "Feuerwehrleute, welche bei einem ber in § 7 ber Bast. Feuerwehr-Unterstühungstaffe vorzesehenen Fälle beschädigt werden, erhalten eine sofortige Beihilfe bis zu 20 Mart." Auf Antrag Bochft sindet ber nächste Berbandstag im Jahre 1899 baseible Batt. Nach Austausch gemeinsamer Interesen schloß bierauf der Barübende die Bertammlung. Nachmittags um folioß bierauf der Barübende die Bertammlung. Nachmittags um 21. Uhr fand eine Uedung der freiwilligen Feuerwehrsems in der Beibeimftraße statt, welche exalt verlief, worauf sich der Festaug in Bewegung setzte. Auf dem Festplatze wurde nach der Festrede die Bertheilung der Diplome nebst Erinnerungsmedaille an 30 Mits-glieder der Feuerwehrsems, welche 25 Jahre der Wehr angehörten, glieber ber Beuermebre Emd, welche 25 Jahre ber Wehr angehorten, porgenommen, Dieran reibte fich ein mabres Bollsfeft und für Unterhaltung ber Gafte war in ber beften Beife geforgt. Am

Unterhaltung der Gafte war in der besten Weise geforgt. An heutigen Tage findet wiederum Festzug nach dem Festplate und Boltsfest daselbst flatt.

Brandach, 23. Aug herr Pfarroitar D. Multer wurde von Diedenbergen im Taunus an die biesige evangelische Rirche versett. — Die Stadtverordneten beichlossen, die neuerdingsfich als undurchfishebar erwielenen Baufluchtlinien am Kerferthore weg und auf der Gudseite der Rheinstraße aufzuheben. Ferner wurde beichlossen, die Stadt felter tarft elle dem bisberigen weg und auf Der Subjeter ber nietnitelle aufqueben. fertet wurde beschloffen, die Stadtfefret Tie Ele begt bisherigen Burgermeiftereifetretar ju übertragen. Die Befchunigfung gur Ausfuhrung bes Lehrerbesolbungsgeseiges vom 3. Marg b. 36. TENERAL TERRETERISH SERVER SER

hingutretenben Abonnenten wirb das Blatt bis jum Schluß bes Monats toftenfrei jugeftellt.

## Lamilien Hachrichten.

In Diefer Aubrif finden die von unferen Ubonneuten eingefendten Samilien. Gadrichten foftentreie Hufnahme Die taglichen Gerfonalien des foniglichen Stanbes amers ber Stadt Wiesboben fiebe unter ben amtlichen Gefunnimachungen.

Geboren: hrn. Walther Bloem, Barmen, 1 X. — hrn. Wifth Kanna, Barmen, 2 X. — hrn. Phil. Schoeller fr., Duren, I X. — hrn. Perm. Yolf, Elberfeld, 1 S. — hrn. Amtkr. L. — hrn. Perm. Yolf, Elberfeld, 1 S. — hrn. Amtkr. Peusguens, Daun, 1 S. — hrn. A kefter, Coln, 1 X. — hrn. Errendfffar Schulze, Everbard Reußer, Coln, 1 S. — hrn. Berg-Affestar Schulze, Everbard Reußer, Coln, 1 S. — hrn. Berg-Affestar Schulze, Eden, 1 X. — hrn. Carl Baumann, Daus Horst, 1 X. — hrn. Bert o bt. Frt. Sara hermanns m. d. Joseph Klein, Coln. — Krt. Maria Rilliche m. H. Adolf Köchling, Coln. — Frt. Marh. Hariff m. d. Hall Dunke, Düsselborf, — Hrl. hedde. Wasselfe mann m. d. Hrib Sievmann, hiddinghausen. — Frt. Hetty Breitsbaupt m. H. Hrib Sievmann, hiddinghausen. — Frt. Hetty Breitsbaupt m. H. D. Swald Berhoewen, Düsselborf. — Het. Hetty Breitsbaupt m. H. D. Swald Berhoewen, Düsselborf. Barmen. — Hr. Dr. Mrt. Susewind m. Martha Engels, Barmen. — Hr. Dr. ir. Frih Feldbaus m. Franta Henspen, Mühleim. — Hr. Er, ir. Frih Feldbaus m. Franta Henspen, Mühleim. — Hr. Br. Bogels, Gang m. Annie Schwendler, Aachen. — Hr. Ernest. Lange m. Emmi Baelen, Manchester. — Dr. Frih Strasser m. Alwine Lauffs, Steinsmähle b. Mihhstot.

Gestar har de ern. Hr. Rob. Werner, Benrath, 67 J. aft. — Geboren: frn. Balther Bloem, Barmen, 1 E. - Sen.

Steinsmühle b. Muhlfort.
Geft or ben: Dr. Rob. Werner, Benrath, 67 J. alt. — H. Mubolf Dubois, Duffelborf, 44 J. alt. — Dr. Bhilipp Schöne bach, Goch, 80 J. alt. — Frl. Nagbal Collig, Simmern, 80 J. alt. — Frau Bue, Otto Alein, geb. Dephen, Coin, 74 J. alt. — Frau Caroline Bing, Dettelbach. — Dr. Derm. Reut, Nachen, 58 J. alt. — Dr. Jac. Jol. Julich, Much, 35 J. alt. — Hr. Leop. Leven, Coln, 74 J. alt. — Hr. May Mayer, Mannheim, 68 J. alt.

Befanntmadjung.

Die Berftellung eines 175 m langen Cementrohrenfanale in ber hiefigen Sauptftrage mit bem von ber Bemeinde gelieferten Material foll im Submiffionswege vergeben werden. Blane, Roftenanichlag und Bedingungen liegen auf bem Rathhaus gur Ginficht offen.

Offerten find bis langitens Dienftag, ben Muguft, bei bem Unterzeichneten einzureichen. Miederwallnf, ben 23. Auguft 1897.

Der Bürgermeifter. Rörber.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 25. Auguft er., Mittage 12 Hfr, werden im Bjandlotale Douheimerftrage 11/13

1 Rlavier, 2 Buffets, 4 viered., 1 ovaler, zwei Antoinetten, 1 Auszieh-, 1 Schreib-, 1 Bauern-und 1 Rauchtifc, 1 ft. Diener, 1 Schreibpult, 3 Bertifow, 1 Mahmafdine, 2 Spiegel., 1 Bucher., 1 Blas- und 2 Rieiberichrante, 1 Chaifelongue, 12 Sopha's, 24 Stuble, 4 Geffel, 6 Rommeden, 1 Confol, 3 Rachttifche mit Marmorpfatten, drei Spiegel, 15 Bilber, 2 Bugtampen, 1 Bowle, eine Standuhr unter Glas, 1 Etagere, 62 Banbe verich. Berte, I vollft. Labeneinrichtung, 18 Cylinberhute, 1 Sobelbant mit Berfgeng, 20 Carton

Schreibpapier, 1 fleine Sanddrudmajdine öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Biesbaden, den 24. August 1897.

Wollenhaupt, Gerichtevollzieher.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 25. Muguft b. 36., Wittags

12 Uhr, werben in bem Bfandlotate Dopheimer. ftrage Dr. 11/13 bahier ; 1 Confol, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Regulator, 1 Berticow, 1 Schreibtifc, 1 Bajchtommode,

1 Caunit u. a. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzablung perfteigert. Wiesbaben, ben 24. August 1897.

Cichhafen, Gerichtevollzieher. Men!

Neu: Walther's Dof,

Beiebergftrafe 3. Caglidy grosses Concert bes Rünftler-Enjembles Bierrevillage.

Restaurant "Drei Kaifer,

Empfehle bas fo beliebte Bier ber Brauerei Gefellichah Wiesbaben, prima Beine, echtes Berliner Beifebier aute Riche se. Es labet ergebenft ein

J. Fachinger.

Wilhelm Deuster jr.,

Dienfeger und Buber . Mibrechtftrafte 40 Allbrechtftrafte 40. empfichlt fich im

Rönigliche Schaufpiele.

Mittwoch, ben 25. Auguft 1897. 159. Borftellung. Sanfel und Gretel.

Marchenspiel in 3 Bilbern von Abelfieid Wette. Dufit von Marchenspiel in brei Bilbern von Abelhaib Bette. Mufit von Engelbert humperbind.

Mufitalifde Leitung: Königlicher Rapellmeifter Schlar. Regie: herr Dornetvaß. Herr Saubrich. Beter, Befenbinber . Gertrud, fein Weib Frl. Brodmann. Sanfel ) beren Rinder Mretel Frl. Rorb. Die Rnusperhere .

Frau de Frynta. Frau Appelt Bennanni. Fri, Anna Groß vom Kgl. Theair Sandmannden . Taumannchen Gretel . Die vierzebn Engel. Rinder.

Erftes Bilb: Dabeim. Zweites Bilb: 3m Balbe. Drittes Bill: Das Rnusperhauschen. Anfang 7 Uhr. — Ginfache Preife. — Ende 91/4 Uhr. Donnerflag, ben 26. Auguft 1897. 160. Borftellung. Martha.

Reichshallen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger.

Erstes Specialitäten-Theater am Platze

Taglich Vorstellung von Künstlern nur I, Ranges Anfang Abends 8 Uhr.

2525252 02525252525252525252525 Wiesbadener General-Anzeigers vom 24. August. Coursblatt des - resp. Depeschendienst des . Wiesbadener General-Anzeigers 258.70 874 459.70 3°/<sub>6</sub> 324,00 3°/<sub>6</sub> 5°/<sub>6</sub>

	Contaminate and	To handlengt de
	(Besonderer Telephon	- resp. Depeschendienst de
At all and the control of	Bank-Action.	Gold u. BilbSon. 208.70
Staatspaplers.		Farbwerke Höchst . 459.70
- Reiconnillator voole - I	Frankf. Bank 188,60	Glasind, Siemens 324,00
U do 103,60	Deutsche EffWBank 116,70	Intern. Bauges. PrAct. 189, -
	Deutsche Vereins- , 119,20	St. 181,70
Preuss. Consols , 102,60	A CHARGOLINE TO THE TOTAL OF TH	ElektrGes. Wien 189 30
1/2 do 108,80	Mitteldeutsche CredB. 114.80	Nordd, Lloyd 107,00
do, 98,05	Masianally f Dautschi, 195,-	Verein d. Oelfabriken 101,50
do. 108,80   do. 98,05   do. 27.80   do. 94.10	Pfalzische . 140.10	Zellstoff, Waldhot 343,-
	Pfalziache . 140.10 Rhein. Credit- , 137,70	Elsenbahn-Action.
Ocest. Gold-Rente . 105,60	Hynoth 173,50	Mass. Ludwigsbahn . S7,10
s) _ Silber-Rente . 87,00	Warttamb, Vorbit 100,10	Piele 104,00
Portug. Staatsanl. 33,43	Oest Creditbank . 309,-	Duy, Bodenbach 02,00
1/2 do Tabakani. 94.60	Bergwerks-Actien.	Stantahaha
flussere Anl. 22,50	Dorgworks Amend 198 -	Lombarden 101,50
Rum. v. 1881/88 . 101/80	Bochum, Bergh, Gussst, 198.—	Nowiwasth 290,00
	Concordia . 274,50 Dortmund Union-Pr	Elbthal
Russ. Consols . 102,90	Gelsenkirchener 188 20	Jura-Simplen 83,13
Serb. Tabakanl	Harpener 192,50	Gotthardoahu 154 10 Schweizer Nord-Ost 114 10
5 . Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Hibernia 199,—	Schweizer Nord-Ost . 114 10
	Kaliwa Aschersleben . 140.—	Central . 140, —
5°/ Span, Eussere Anl. 61.30 5°/ Türk Fund- 93,70	do. Westeregeln . 199,70	Ital. Mittelmeer . 102 -
	Dishack Montan 191.00	Merid (Adr. Netz) 135 30
60, do. Zoll 96,90	Ver Kon und Laurah, 1/0 -	
Ungar, Gold-Rente 104,-	Oesterr, Alp. Montan 117,50	sub Prince Henry 110,-
A1). Eb. w. 1889 104,50	Industrie-Action.	Eisenbahn-Obligationen.
41 881b. 86.70 50 Argentinier 1887 78,20 innere 1888 62,70	Allgem. ElektrGen 188.90	40/ Hess Ludwigsb 100,10
501 Argentinier 1887 78,20	Anglo-Cont-Guane . 260.70	140/ do v 81 (31 - 01.40)
41 innere 1888 62.70	Bade Anilin. u. Seda 76.30	1 401 Polly, Nordb, Lidw,
	I manual Dividing 401.00	Bax, u. Maxbahn . 101,50
4º/ Unif. Egypter . 107,00	Wasiehans M45.50	Att Risabethb.steuert. 99,00
31/. Priv	- Granch/Spaint 136 761	10) do steuerph, 100,00
60 Mexicaner austers 32.00	la control Haidalhara (II -	40 Kasch. (100,-11010 33,00
50 do. BB. (Teh.) 87,00	Weamlef Trambahn 132,-	4º/a do. Dilber 102,-
3°/0 do. cons. inn. St. 24,-	La Veloce VorsAct. 180,50	50) Oest Nordweste, 119.00
Stadt-Obligationen.	do Stamm-Act. 269,50	6% . Blidb. (Lomb.) 100,10
	Rennaval Eiche (Kiel) 114,70	8°   . do
1°   abg. Wiesbadener 100,40 4° 1687 do. 101.60	Distofolder Maschi 101,80	D Dimenagement . wast.
40/s do. v. 1896	Cham Eabr Griesbeim 153, -	To Chart Disservation of the
ANI Stadt Lissabon 64.2	Goldenberg lot,	0 0 0 000
4°/. Stadt Lissabon 64,2 4°/. Stadt RomI/VIIII 94,-	Weiler 285,00	8°   do IX. 95.10
4.18 Denge Postral , 1177		

	. ElektrGes. Wien 155 00	10) Sleil E -B. utfr 90.1
N	fordd, Lloyd 107,00	the statute are not wreath
Α	arain d. Oelfabriken 101,00	3º/e Meridionau , . 61,5
3	Cellstoff, Waldhot . 343,-	3º/o Livorneser 60,
	The state of the s	4º/o Kursk, Kiew 10z,
	Elsenbahn-Action.	4º/ Warschau, Wiener 103,
1	fless. Ludwigsbahn . 87,10	59 Anatol, E. B. Obl. 89,
	Pille 104,00	5%. Oeste de Minas . 69,
	Dux. Bodenbach 02,00	21/2 Portug. EB. 1880 61,
B	Staatsbahn 293,87	41/, do. 400er 1889 34,
	combarden 101,00	8º/ Salouique Monast 65,
и	Nordwesth 243,50	80/0 do. Const. Jont 55.
	[Cheka]	
L	Tura-Simplen 89,70	Pfandbriefe.
п	Jura-Simplen 89,70 Gotthardoahn 154 10 Schweizer Nord-Ost 114 10	
н	Schmeiner Nord-Ost . 114 10	31/20/0 D. GrCredBk.
г	Central . 140, -	Gotha 110°   rilekzb. 98.
ı	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	40) do. unkdb. b. 1804 100,
ł	Ital Mittelmeer . 102 -	1900 100
١	Merid (Adr. Nets) 135 30	1 A0) WIE.H . BK. 1882-04 101
ŧ	Westsicilianer 55.50	40 do. 1880-90 101
1	sub Prince Henry 110,-	401. do. 14.uk bo. 1900 33
1	Eisenbahn-Obligationen.	40 Fit. HCrVAth.
1	to Ham Tudanlanh 100.10	(vert. a. 100) 33
1	40, Hess. Ludwigsb 100,10	401 Main, Hypoth,-Bk.
1	4º/0 do.v.81(3t/2 101.40)	(unktindb, b. 1900.) 100
1	4% Pralz Nordb. Ldw.	
1	Bex. u. Maxbahn . 101,30	31 do. Lit.F.G.H.K.L. 10
1	4% Elisabethb.steuerf. 99,00	8t do. MN 102
П		
4	401 Wears High-Highle Dr. DU	1 10 4 44 40 500
1	4% do. Silber 102,-	4º/6 " Cr., 1900er 100
	4% do. Silber 102,— 5% Oest. Nordwesth. 114.00	Idila Fr. Cur-Cr.
1	Budh. (Lomb.) Lucato	2 10 mm my partition 10:
	8°/0 do	31/2 de. do. 10
		140/. Wd. BdCrAnst.
-		
*	do ). VIII 97.80	4º/o do. Ser. II 10:

Wiespanent Gane	1 101
Post do 1830 94,50	Amerik, Elsi
do.(EgNr.) 96 30	
100 (Bg. 110 90	6*/ Centr Pac. (Was
rag Duxer in G. 110,30	60/ do. (Joaq
Rudolfbahn 85,50	5% Chie. Burl (Jov
Par. Ital. BB 57,90	40/2 do
Mittelmeerb. stfr. 98,80 Heil. EB. stfr. 90,10	4º/. do. Buri Que
Heil. EB. atfr 90,10	(Neaska-D
Meridionau , 61,50	5% Chic., Milw. u.8
	Delo Chic., min we use
Livorneser 60,50 Kursk, Kiew . 102,00	5% Chic. Rock. Is
	Pac. I. M. Est. u.
Warschau, Wiener 103,80	4% Denv. u. RioG:
Anatol. EBObl. 89,50	I. cons. I
Oéste de Minas . 69,20	4º/o Illinois Centra
Portug. EB. 1886 61,50	60/ North. Pac. L.
do. 400er 1889 34,70	50), Oreg. u. Calif.
Salouique Monast 55,70	5% Oreg. u. Calif.
de Const.Jont 55.30	6% Pacif. Miss.co.
do. Const. Jont 55.80	50/9 West NY.u.
Pfandbriefe.	aylvanien
Lightness.	Loose.
D. GrCredBk.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
otha 110°   riickzb, 98,70	81/0/0 Goth. PrPf
do unkdb. b. 1904 103,00	31/2 do. do.
	81). Köln-Mindene
de 1905 100,70	ool Madelder
FR. H. BK. 1882-04 101,411	3º/a Madrider
do. 1885-90 101.30	5º/o Oest. 1860er L
do. 14.uk bo. 1900 99,80	21/2 Raab-Grazer
Fit. HCrVAth.	Türkenloome
(vert. a. 100) 99,80	Braunschw.Th. 20
Manach Rk	Finnländ 10
Mein, Hypoth,-Bk.	FreiburgerFr. 15
(unktindb. b. 1900.) 100,30	
Nass. LandesbG. 10	Matianost , ac
do, Lit.F.G.H.K.L. 10) 20	do , 10
do M. N 102.20	Meininger fl. 7
do. MN. 102.10 Pr. BCr. VIIIX. 101.	Geldsor
" Cr., 1900er 100,60	deinso.
Fr. CtrCr 99,00	20 Franks-Stücke
Pr. Our-oft. Dank 98 0	ol 20 Franco State
Rh. HypothBank 98,00	do.
de. do. 102,8	Dollars in Gold
Wd. BdCrAnst.	Ducaten
lor. 1. unkdb. b. 1904 100,3	do. al marco
do. Ser. II 102,6	0 Engl. Sovereigns
	-

Amerik, EisnoBus	Berliner
6% Centr Pac. (West.) 99,40	Schlusscourse.
60 do. (Joaq.) . 130,70	
59) Chie. Burl. (Jowa.) 101,401	23. August Nachm. 8,45.
40/0 do 98,-	Credit
4º/e do. Buri Quey. (Neaska-Div.) 91.20	Theorem to I hommand
5% Chic., Milw, u.St.P. 112,60	The second of the later of the
5% Chic. Rock. Isl. u.	Deutsche Bank . 2015
Pac. I. M. Est. u. Coll. 103,30	Deutsche Bank 207,1 Dresdener Bank 161,5
4% Dany, n. RioGrand	Mari. Daniociskos
I. cons. Mtg. 86,50	Russ, Bank Dortmund, Gronan . 1785
401 Illinois Central . 100,10	Mainzar
6% North. Pac. 1. Mtg. 78,00	Mainzer
50) Orag, n. Calif. L. Ton't	Clarence and
6°/6 Pacif. Miss. co. L. M. 89,00	
5°/s West NY.u. Pen- 166,80 sylvanien L M.	
The state of the s	Lombarden
Loose.	Elbthal.
31/0/0 Goth, PrPidb, L. 121,00	Buschterader L. B. 278
101 do do 11, 119,00	Limes tremth
1 Q1 Kain-Mindener , 101 ov	Schweiz, Central . 1400
1 001 Madvider	Nord-Ost 118
[ 50] ( )ags. 1888BF 1/0080 12 (8/M	Tarifference of
1 Oli Rash-lifeZor Da.Ov	AA terddings
Türkenloose	Meridional 182
Franscaw 18. 20 20 56.60 Finnland 10 56.60 FreiburgerFr. 15 27,80 Mailänder 45 43.00 12.50	Russ Noten 216,6
FreiburgerFr. 15 27,80	Italiener
Mailander . 45 . 48.00	Turkenloose
do , 10 . 1250	Mexicaper. 174
de 10 12.50 Meininger fl. 7 22,60	Limberton VI 1 - II A 1000
Geldsorten.	Bochumer Gussstahl
	Bochumer Gussstant . 1945 Gelsenkirchener B 1945
0 20 Franks-Stücke . 16,25	
01 do in 1/2	Trust Courses & Interest
Dollars in Gold . 4,15	Hamb. Am. Pack
de. al marco 9,6	
0 Engl. Severeigns 20.3	Reichsanleihe

4061

c 46

croe

non

Rf ban

rid.

art. HORE

guta.

unarim

Eheale:

Bilb:

er.

atze

210/9

3,45

928,40 908,76 156,00 207,18 161,58 160,80

178.36

27,95 128,00 154,10 140,00 118,50

109.00 133.8 216.7 94.0 116.7 108.7 108.7 198.0

ger.

4-1 ,

Wittmom

Da die im Submiffionstermin bom 9. August be. 38. für Lieferung von 91,000 Stud eichenen Weinbergepfahlen ffie Die Domanial-Weinberge bes Regierungebegirte Wiesbaben ge-Reliten Worberungen von 67 Wif, pro 1000 3 Häfnergasse 5 Wiesbaden, 5 Häfnergasse 5 Zwischen untere Webergasse und Barenstrasse. Ethit nach Wiesbaben, Gochheim, Rabesheim nub Alfmannehaufen und 70 Dagt pro 1000 Still nach bem Renhof bei Battenheim gu boch befunden worden find, fo wird nochmaliger Submiffionstermin auf Montag, ben 30 be. Dite. Bormittags 11 Uhr, bei ber unterfertigten Stelle, Bertngartenftrafe 7, anbergumt. Offerten wolle man bis gu biefem Termine hierher einreichen. Später eingehende Offerten bleiben unberüchfichtigt.

Die Lieferungsbedingungen liegen gur Ginficht babffen, fonnen aber audy gegen Erftattung ber Gopidlien bon hier bezogen merben,

Biesbaben, ben 18. Auguft 1897.

Sigl. Domanen Bentamt.

Piekanntmaanna.

1. Die Ansführung (Erd-, Rohrverlegunge-und Maurerarbeiten) von 810 Metern Manalftreden;

2. Die Lieferung von Cementbetonivaaren ; folbie

3. die ber Gifenwaaren;

follen auf bem Wege ber öffentlichen Berdingung bergeben werben.

Die bezüglichen Beichnungen, Bedingungen und Berbingungsanichlage liegen mahrend ber Dienftftunden duf bem Stadtbauamt (Rathhaus, Bimmer Dr. 21) gur Ginficht offen.

Auch fonnen bie Bebingungen und ber Berbingungsanichlag für bie Erd., Rohrverlegungs- und Maurer. atbeijen gegen gebilbrenfrete Ginfenbung bon amei Dart, für die Lieferung bon Cementbefonwaaren und Gifenwaaren bon je einer Dart bon genannter Stelle bejogett merden.

Die Angebote find portofrei, verfiegelt und mit entiprechender Auffchrift verfeben bis fpateftene Diend. tag ben 31. August er., Wormittage 11 Uhr, in welcher Beit die Eröffnung berfelben in Gegenwart ber etwa erichienenen Bieter auf bem Stadtbauaint flattfinden wird, dafelbft eingureichen. Biebrich, ben 18. Aufguft 1897.

Der Stadtbaumeifter: 6315 EBiel.

Richtamtliche Anzeigen. Adlerstraße 9

Dadwohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubehor auf 1. Ottober gu bermiethen. 645

Drantenttr. 47 Bib. 3 St. Ita., erhalt ein reint. Erbeiter Logia. 2064\* 2064\*

Bentables Editans

mmitten ber Stabt, für jebes Beidaft puffend, mit groß: Laben per Schaufenfter, Entrejol und Bureau, ju verfaufen. Offerten unter Z. Z. 7 an ben

ening biefes Blattes.

Miche burch ichtechten Gefchafen. git bermietfen, sing ober Unfall ihren Beruf migrben mußten, finben anberwifig gute Lohnende Stellung. 1. St. Its., ein f. m Off. u. A. a. d. Eff b. Bl. 73 febr billig gu berm.

Billin zu verfaufen.

Ein Barifer Boittfdrant, ein neuer und ein gebraucht. Ruchenidrant, 1 groß, zweithut, Aleibers idraut, 1 nußb. Ronimobe, ein Salontifc, 1 antife Rommobe mit Auffat, fowie berich, gutes Bettwert bei 2066\*

A. Görlach. 16 Mengergaffe 16. Fahrrad

noch neu, Berhaltniffe halber gu 2067" Portftrafte 4, Stb. Bart.

Villa Mainserftr. 66 in b. Rafe bes Rgt. Staatsardin's ift ein ichones mobl. Bart. Bim. September ober auch fpater nermieißen. 2061\*

Hermannstr. 7 les., ein f. mobl. Bimme

Bettunterlagesto

he Wöchneringen, Kranke it: Kinder von M. 1.80 his M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Ämakenpflege einpfishit

Dregerie Chr. Tauber. Kirchgasse 6.

Fritz Meinecke, Sattler Bebergaffe 36 Bebergaffe 36

Bebergaffe 36 Wissbaden. Webergaffe 36 gegenüßer ber "Stabt Frankfint". Empfehle mein Laget in felbfiverfertigten Panb- und Reife bitten an billigen Preifen.

Beparaturen, femie alle in mein God einschlagenden Metite neil und billig.

Deine Annoncen y Preis Courante Wilh Rich CHETTE Rubrik



R. Petitpierre.

Optiker und Mechaniker. academisch gebildeter Fachmann

Streng reelle billige Preise.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Italienische Nachtfeste, Bald- und Gartenfeste

Campions u. Laternen per Dud, von 80 Df. an. Bengalifde Flammen von 20 Bf. an. Magnefinm-Fadeln (befonders preiswerth) Stud 75 pf Bachs. Fadeln in verfchiedenen Großen.

Luftballons

(einfach und Figuren) bon 50 Bfg. an. Transparente ale: Willrommen, Ganger., Turner., Ramenstag, Geburtstag, Jubilaum's ic. Stud 25 Bf.

Deeventionefahnen von 10 Bf. an. Combinirte Lenerwerke mit Gebrauchs. 10 M. an. Biesbad. Fahnenfabrik u. Aunftfeuerwerkerei. 2 Barenftrafte 2.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familienund Vereinsieben vokemmenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und siehert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu, Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12



Optiker und Mechaniker 15 Neugasse 15, nächst der Marktstrasse

ager optisch. Artikel. Werkstätte für Neuarbeiten wed Reparaturen,

Beite u. billigfte Bezugequelle für garantirt neue, boppelt ge Bettfedern.

Wir verfenben jonfret, gegen Radmahme (lebes beliebige Chantum) Gitte nene Beitfebern p. Bfumbiur 60 Bfg., 80 Bfg., I M., I m., 25 Bfg. n. 1 m. 40 sta.; Feine prima halbdannen 1 m. 60 wg. unt 1 m. 80 st.; Bolarfedern: halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 w. u 2 m. 50 st.; Silberweiße Bettfedern 3 m., 8 m, 50 st., 4 m. 5 M.; ferner Echt chinefice Cangbannen (lehr fillennig) 2 M.
50 Pig. n. 3 M. Berboching s. Soffenyrelle. — Bei Beträgen von minde gens 75 M. 6° B. Rabatt. — Richtgefallenbeb bereitminigh gurudgenommen. Pecher & Co. in Herford in spepialen.

Handschuhe

für die frühjahrs- und Sommet-Saifon. Empfehle mein großes, gut affortirtes Inger in allen Sotten feibenen, fil de perse, leinenen banbianhe für Derren,

Damen und Minber. Seib. u. fil de purse Sanbidinhe mit verftarft. Fingerfpipen. Blor Danbidinhe mit hubiden burchbrochenen Manfchetten und boppelten Spigen, Baar von 1 Mart an.

Bafchechte leinene Sanbichnhe in großer Musmai Stoff-Sanbichube, prima Salb-Leinfit von 50 Big. an: Geibene Sanbichube, 4 Rnopf long, gute Cludlifit, Baar 1 Drt. Prima ichwarze u. farb. Glacce-Sanbichube, vorzigliche

Eucd-Danbichnhe 4-Inopf., gitte Dual., Paar von 1.90 D. an Mile Corten Glacee, Gued., Wafch und Juchtenledet. Danbichube.

Große Auswahl in Cravatten und Hofenträgern. Aragen u. Manschetten in ben beiten Qualitaten

Gg. Schmitt, Wieshaden, Sandichnhfabrit, 17 Laungaffe 17.

Becht, Wagenfabrik, (gegründel 1815) Mainz, Carmelitenftrage 12 and 14, balt fiets Borrath von 30 Auxuswagen jeder Art

fowie aller Gorten Pferbegeichirre. Reelle Bedienung! Bedienung! Billigste Preise!

Alte Wagen in Tausch. 44/150 うしゅうしゅうしゅうじゅうしゅうしゅうしゅう

Badhaus zum Goldenen Ross. Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pension. 3829

Lokal-Sterbe-Versicherungskasse

Sterberente 600 Mt. Mitgliederftand: 2300 Aufnahme gefunder Berfonen bis jum Alter bon 48 Jahren.

Anmelbungen nehmen entgegen bie herren: Seil, Bellmunbftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenine, Rarlftrage 16, fomie ber Raffenbote Roll-Buffong, Dranienftrage 25.

> Vollständ. Betten, Sophas und Divans, Kleiderschränke. Verticows,

Rommoben, Waichtviletten, Rüchenichrante, Tifche, Stühle, Spiegel und gange 3immer-Ginrichtungen fteben fpottbillig jum Berfaufe bei

> Seebold. Grabenitrage 2, Gde Martiftrafe.

bei Sunben und Ragen, fowie Dei Hunden und Kagen, sowie Hautausschläge jeder Art, werden gründlich geheilt, selbst in den beraltesten Hällen. — Bablung erft nach heilung.
Gleichzeitig empfehle die nach meiner Borschrift bereitete Hunde feife. Beste Mittelgeg. die jest lästig auftret. Inselten.

v. Bockum-Dolffs, praft. Thierargt, Bismard-Ming 18, Bart.

Sie svaren viel Geld burch unfere

erstklassigen

(Morke Massia) Die Rorper find fertig abgebrannt und verfanbt. fahig. Auf alle Brenner paffend, werben einfach aufgesett und angegundet. 6 Stud = 4.50 M., 10 Stud = 7 M., 25 Stud = 15 M. Garantie für tabellofe Anfunft. Bu beziehen gegen Boreinfendung bes Betrages ober Nachnahme.

Hassia", Gasglühlicht-Anstalt, Giefien, Bahnhofftraße 59.

Hochheimer Weinstube.

15 Schulgasse 15. Bente Dieuftag Abend 8 Uhr:



J. Lauer, Denger und Mirth.

Gebrannter Kaffee

nur abfolut reinschmedenbe, berlefene beste Qualitäten, wie jolche von Kasser-Specials Geschäften in biefen Breislagen ichmerlich bester geliefert, pro Pfv. W. 1.—, M. 1.15, Dt. 1.80, M. 1.50. 2045 Lebensmittel-Consumbotal, Schwalbacherftraße 49.

Reisend moderne Samuk-n. folide Lebermaaren tauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu bergleichen.

## 42. Wanderversammlung

d.-ö. und ung. Bienenwirthe

unter bem Proteftorate 3. Maj. ber Raiferin Friebrich,

Mittwod

21.-26. August.

Musftellung: Oberrealichule (Oranienftr.) Eintritt am 21. Mug. 50 Bf., folgende Tage: 25 Bf. 109



## Sie rauchen

Ja mohl, feit ich eine bochfeine, aromatifche, gar nicht ftarte, babei billige Cigarre entbedt habe.

So, und wie heißt bas Bunber? Ihr Name ift: "Flor Del Fumar" und fie ift für 6 Bf. bei

Wiegand u. Ney, Sellmunbftrafe 40.

F. J. Müller, Bleichstraße 6,

gu haben.

Clerz

raft



## Suppenwürze, hergestellt aus 25 Prozent Fleisch-

saft und den Extracten u. Essenzen der feinsten französischen Champignons und der auserlesensten Suppenkräuter und Gewürze. Dieselbe besitzt einen hohen

## Nährwerth

und dient sowohl zur sofortigen Herstellung einer kräftigen Bouillon wie auch zur Hebung des Wohl-geschmacks und Kräftigung der Suppen u. Saucen, der Mayonnaisen and der Gemüse aller Art. Ein

Preis per Flasche 50 Pf. und höher.
Ausgewogen 50 Gramm 25 Pf. — Ueberall käuflich. Höchste Auszeichnungen: Berlin, Brüssel, Baden, Wien,
193b Marseille, Nizza, Suez etc.
Patentirt in England, Frankreich, Belgien etc.

Bum Seidenraupchen, Gaalgaffe 38. Täglich frischer

Gigene Relterei im Saufe

146 Aug. Köhler.

### Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf:

emptienit	Einf. Branntweine.	
	Dauborner   1 10   10   10   10   10   10   10	

Auf jämmtliche Corsetten

wegen Geschäftsaufgabe 20% Rabatt

Aha's Corfetfabrik, Bärenftrage 2.

Original Houbens Gasöfen Grösste Gasausnuztung. - G

achener Badeofen. J.R.P. Oin 5 Minut, ein war mes Badi. D.R.-P. mit neuem Muscheireflector.

Prospecte gratis. — J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
Wiederverkäufer auf allen Plätzen.

# - xpedition und Pruckerei-Comptoir

## Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden)

befinden sich jetzt

Ecke Marktstrasse und Neugasse.

Gacan

Gerresheimer

Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empffehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei an's Haus geliefeft. → Filial-Lager ←

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm, Ferd. Heye: L. Rettenmayer.

Telephon No. 12.

Büreau: Rheinstrasse 21. Finschenlager: Mainzerstrasse 60a u. b

Bürfelzucker, unegal, 26 Bf. per Bfb.
Zucker, Kölner In, in Broden 27 Pf. per Pfd.
Zucker-Abfall, so lange Borrath, 24 Pf. per Pfd.
Zupkall-Zucker, grobldrnig, 28 Bf., bei 5 Pfd. 27 Pf.
Arnftall-Zucker, grobldrnig, 28 Bf., bei 5 Pfd. 27 Pf.
Arnftall-Bucker, grobldrnig, 28 Bf., bei 50 Pfd. 27 Pfd.
Bruch-Waccaroni 26 Pf. per Pfd.
Etangen-Waccaroni 40 und 50 Pf. per Pfd.
Euphen- und Gemüse-Nubeln 24 bis 60 Pf. per Pfd.
Euphen- und Gemüse-Nubeln 24 bis 60 Pf. per Pfd.
Echmalz, garantirt rein, 40 Pf., per Pfd.
Echmalz, garantirt rein, 40 Pf., per Pfd.
Wargarine 50, 60 und 75 Pfd. per Pfd.
In Rüböl 30 Pf. per Schoppen.
Lampenöl 35 Pf. per Schoppen.
Bampenöl 35 Pf. per Schoppen.

Beftes Calatol, reinichmedend, 40, 48 und 60 Bf. per Schoppen. Getochtes Beinöl, ichnell trodnend, 35 Bf. per Schoppen. Rene holl. Bollbaringe 6 Pf., Dhb. 65 Pf. Feinster Weinessig jum Einmachen, sowie fammtl. Gewürze.

Jac. Huber.

Ede Bleich- und Bellmunbftrafe.

Prima Amerik. Petroleum per Liter 15 Pfg.

In Kernseise der Bid. 20 Big., dei 10 Bid. 19 Big.
Thompsond Seisenpulver Badet 12 Big.
Stearinlichter der Bid. 45, 50 und 60 Big.
Kneipp's Malskassee der Bid. 34 Big.
Sogenannter Aneipp's der Bid. 28 Big.
Reines Schweineschmalz der Bid. 40 Big., 10 Bid. M. 3.80
Cacao, garantiet rein, der Bid. M. 1.10.

C. Kirchner,

Bellrigftrage 27. Ede ber Dellmunbftrage.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Annatt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Für den politifchen Theil und das Feuilleton: Thef-Redacteur Friedrich Dann emann; fur ben lofalen und allgemeinen Theil: Otto bon Behren; für den Inseratentheil Aug. Beiter. Gammtlich in Biesbaben.

form

foll

D

12

ta

ber

bi

Arnftallguder Egal. Bürfelzucker Beste Griedrafsinade Kornbrod (lange Laibe, volles Gewicht) Gemischtes Brod (lg. Laibe, volles Gewicht) Feinste Obstmarmelabe Zweischenmarmelabe Weifibrob à Pfb. per Schoppen 40, 60 .. Brima Calatol Rene Soll. Bollheringe à Stüd per Rpf. 25 u. 29 per Bib. 1.10 Mt Rartoffeln Frifche Bfalger Lanbbutter Guftrahm.Butter à \$6. 1.20, 1.40, 1.60 à \$6. 1.20, 1.40, 1.60, 2 Reinfcmed. Raffee

fowie fammtliche Colonialwaaren zu enorm billigen Preisen

in der Consumhalle Wiesbaden. Jahnftrafie 2.

## Gebrauchte Möbel jeder Art.

Garnituren mit je 2 Seffein, Rleiber-Baichtommoben, Confolden, Kommoben, Rachtichrante, Coptat, Gallerieschrantiden, Berticows, Pfeilerspiegel, Selretare, volle, und einzelne Betten, Tifche, Stuble, Teppiche, Gallerien, Kuchengeldin u. bergl. mehr. Bollft. elegante Betten, billig, sowie gange Erichtungen. Auch werden Möbel und bergl. in Tausch genommen Es ift fomit jedem Raufer Gelegenheit geboten

fich billig und ichon einzurichten.

Gropes Jager in guten neuen Möbeln. J. Fular, Goldgaft 12.

## Hamburg<sub>'</sub>Newyork

Oceanfahrt 61/2 Tage! Hamburg-Amerikanische Packetfahrt - Actiongesellschaft

Bureau: Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

## 3ch kaufe stets

ju ausnahmsweise hohen Preise Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Golb: Silberjachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtung

Fahrräder, Waffen, Instrumente.

Auf Bestellung tomme ins Haus.

Jacob Fuhr, Golbgasse 12.